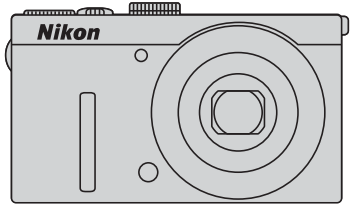
Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX P340

Referenzhandbuch



De

Einleitung

Die Kamera in der Übersicht und wichtigste Funktionen

Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe

Aufnahmefunktionen

Wiedergabefunktionen

Aufzeichnung und Wiedergabe von Filmsequenzen

Allgemeine Kameraeinstellungen

Verwendung der Wi-Fi-Funktion (Wireless-LAN)

Anschluss der Kamera an einen Fernseher, Computer oder Drucker

Referenzabschnitt

Technische Hinweise und Index

Einleitung

Wichtige Informationen

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX P340 haben Sie eine erstklassige Digitalkamera erworben. Lesen Sie die Informationen unter »Sicherheitshinweise« (🕮vii - ix) vor der Verwendung der Kamera sorgfältig durch und machen Sie sich mit den in diesem Handbuch enthaltenen Informationen vertraut. Bewahren Sie das Handbuch danach griffbereit auf, sodass Sie es jederzeit zurate ziehen können.

Über dieses Handbuch

Wenn Sie die Kamera sofort verwenden wollen, siehe »Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe« (16).
Mehr zu Teilen der Kamera und zur Information im Monitor siehe »Die Kamera in der Übersicht und wichtigste Funktionen« (1).

Weitere Informationen

- Symbole und Konventionen
  Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:

Symbol	Beschreibung
	Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise und Informationen, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten.
	Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise und Information, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.
	Diese Symbole weisen auf andere Seiten hin, die relevante Informationen enthalten; : »Referenzabschnitt«, : »Technische Hinweise und Index«.

- SD- und SDHC-/SDXC-Speicherkarten werden in diesem Handbuch als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.
- Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.
- Grafiken und Monitorinhalte, die in diesem Handbuch angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise vom tatsächlichen Produkt ab.

Informationen und Vorsichtsmaßnahmen

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: *http://www.nikonusa.com/*
- Für Benutzer in Europa und Afrika: *http://www.europe-nikon.com/support/*
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und Naher Osten: *http://www.nikon-asia.com/*

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie auf der folgenden Website:

http://imaging.nikon.com/

Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Nur das unter der Marke Nikon angebotene und freigegebene elektronische Zubehör (einschließlich Akkuladegeräte, Akkus, Netzadapter mit Akkuladefunktion, Netzadapter und Kabel) wurde speziell für den Einsatz mit den elektronischen Schaltkreisen dieser Nikon-Digitalkamera entwickelt und auf Erfüllung der Betriebs- und Sicherheitsanforderungen geprüft.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE.

Bei Verwendung von Li-ion-Akkus anderer Hersteller, die nicht das Echtheitshologramm von Nikon tragen, kann es zu Beeinträchtigungen des normalen Kamerabetriebs und zu Überhitzung, Brand, Rissbildung oder Auslaufen dieser Akkus kommen.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Echtheitshologramm: Weist dieses Produkt als Original-Nikon-Produkt aus.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über die Handbücher

- Die Reproduktion der Handbücher, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon.
- Nikon behält sich jederzeit Änderungen an der in diesen Handbüchern beschriebenen Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Diese Handbücher wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in diesen Handbüchern entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Nikon-Vertragshändler (Adresse ist separat aufgeführt).

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als Kopie gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden.

Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

- **Öffentliche und private Dokumente**

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

- **Urheberrechtlich geschützte Werke**

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software oder formatieren Sie das Gerät und nehmen Sie dann Bilder wie einen leeren Himmel oder den Boden auf, bis das Speichermedium voll ist. Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls in der Option »**Eigenes Bild**« der Einstellung »**Startbild**« ausgewählt wurden (92). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Sie können die Wi-Fi-Einstellungen über »**Standardwerte**« im Menü »Wi-Fi-Optionen« löschen (63).

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:

Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die die Kamera oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion sofort vom Stromnetz trennen und den Akku herausnehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus/Batterien entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten der Kamera oder des Netzadapters mit Akkuladefunktion kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie das Produkt vom Stromnetz und/oder entfernen Sie den Akku.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vermeiden Sie unbedingt einen längeren Hautkontakt mit der Kamera, dem Netzadapter mit Akkuladefunktion oder dem Netzadapter, wenn die Geräte eingeschaltet sind oder benutzt werden.

Teile dieser Geräte werden während des Betriebs heiß. Wenn die Geräte längere Zeit Ihre Haut berühren, besteht die Gefahr leichter Verbrennungen.

Setzen Sie das Produkt keinen hohen Temperaturen aus, indem Sie es in einem geschlossenen Auto oder in der Sonne liegen lassen

Die Missachtung dieser Warnung kann zu Beschädigung und zu Bränden führen.

Verwenden Sie eine geeignete Stromquelle (Akku, Netzadapter mit Akkuladefunktion, Netzadapter, USB-Kabel)

Verwenden von anderen Stromquellen, die nicht von Nikon stammen, kann Schäden und Störungen zur Folge haben.

Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen, überhitzen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Stellen Sie bei der Benutzung des Netzadapters mit Akkuladefunktion / Netzadapters sicher, dass keine Verbindung zum Stromnetz besteht.
- Nur einen Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten) verwenden. Den Akku nur in Kameras aufladen, die Akkuladen unterstützen. Zum Laden den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-71P und das USB-Kabel UC-E21 (beide im Lieferumfang enthalten) verwenden. Mit dem Akkuladegerät MH-65 (optionales Zubehör) kann der Akku auch ohne Kamera aufgeladen werden.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenen Flamme aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Bewahren Sie den Akku beim Transport in einem Kunststoffbeutel o.ä. auf, um seine Pole zu isolieren. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus, und nehmen Sie den Akku heraus.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Beachten Sie beim Umgang mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion die folgenden Sicherheitshinweise

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Berühren Sie bei Gewittern den Netzstecker nicht und halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Netzadapter mit Akkuladefunktion ein. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Stromschlag verursachen.
- Das USB-Kabel nicht beschädigen, modifizieren, gewaltsam ziehen oder knicken. Keine schweren Gegenstände darauf stellen und das Kabel keiner Hitze oder offenem Feuer aussetzen. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die

Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

- Berühren Sie Netzstecker und Netzadapter mit Akkuladefunktion nicht mit nassen Händen. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keine Reiseadapter, Spannungswandler oder Wechselrichter. Die Missachtung dieser Hinweise kann zu Beschädigung der Kamera, Überhitzung und Bränden führen.

⚠ Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

⚠ Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

⚠ CD-ROMs

Die im Lieferumfang dieses Produkt enthaltenen CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

⚠ Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer kurzfristigen Beeinträchtigung der Augen führen

Der Blitz sollte nicht mit einem Abstand von weniger als 1 m vom Motiv betätigt werden.

Bedenken Sie, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind.

⚠ Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

⚠ Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

⚠ Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug oder Krankenhaus befinden

Schalten Sie das Gerät während des Starts und der Landung aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden.

Verwenden Sie während des Flugs kein Wireless LAN.

Wenn Sie das Gerät in einem Krankenhaus verwenden, halten Sie die dort geltenden Vorschriften ein.

Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können unter Umständen das elektrische System des Flugzeugs bzw. die medizinischen Geräte im Krankenhaus beeinträchtigen.

Entfernen Sie eine evtl. in der Kamera eingesetzte Eye-Fi-Karte vor dem Besteigen eines Flugzeugs oder vor dem Betreten eines Krankenhauses.

Hinweise

Hinweis für Kunden in Europa

VORSICHT

WENN DER FALSCHE AKKUTYP VERWENDET WIRD, BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR.

ENTSORGEN SIE GEBRAUCHTE AKKUS NACH DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN.

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass elektrische und elektronische Geräte getrennt entsorgt werden muss.
Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Durch getrennte Entsorgung und Recycling können natürliche Rohstoffe bewahrt und durch falsche Entsorgung verursachte, schädliche Folgen für die menschliche Gesundheit und Umwelt verhindert werden.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Dieses Symbol auf dem Akku bedeutet, dass er separat entsorgt werden muss.
Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Batterien, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Wi-Fi (Wireless-LAN-Netzwerk)

Dieses Produkt unterliegt den Ausfuhrbedingungen der Vereinigten Staaten, und Sie müssen eine Genehmigung bei den US-amerikanischen Behörden beantragen, wenn Sie dieses Produkt in Länder einführen bzw. wieder ausführen wollen, die einem US-amerikanischen Wirtschaftsembargo unterliegen. Die folgenden Länder unterliegen einem US-amerikanischen Wirtschaftsembargo: Kuba, Iran, Nordkorea, Sudan und Syrien. Bitte kontaktieren Sie das US-amerikanische Wirtschaftsministerium (United States Department of Commerce), um die neusten Informationen zu erhalten.

Einschränkungen zu Wireless-LAN

Das drahtlose Sende- und Empfangsgerät in diesem Produkt entspricht den Bestimmungen zu Wireless-LAN des Verkaufslandes und ist nicht zum Gebrauch in anderen Ländern bestimmt (Produkte erworben in der EU oder EFTA können überall innerhalb der EU und EFTA verwendet werden). Nikon haftet nicht bei Verwendung in anderen Ländern. Benutzer, die sich über das ursprüngliche Verkaufsland nicht sicher sind, sollten sich an ihr örtliches Nikon-Service-Center oder den Nikon-Kundendienst wenden. Diese Einschränkung bezieht sich nur auf den drahtlosen Betrieb und nicht auf andere Verwendungszwecke des Produkts.

Konformitätserklärung (Europa)

Hiermit erklärt die Nikon Corporation, dass COOLPIX P340 die wesentlichen Richtlinien und andere relevante Bestimmungen der Vorschrift 1999/5/EC erfüllt. Die Konformitätserklärung kann unter *http://imaging.nikon.com/support/pdf/DoC_P340.pdf* nachgelesen werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Funkübertragungen

Bedenken Sie stets, dass Daten, die über eine Drahtlosverbindung gesendet oder empfangen werden, möglicherweise von Dritten abgefangen werden können. Bitte beachten Sie, dass Nikon nicht für Daten- oder Informationslecks, die während der Datenübertragung auftreten können, verantwortlich gemacht werden kann.

Persönliches Informationsmanagement und Haftungsausschluss

- Am Produkt registrierte und konfigurierte Benutzerdaten, einschließlich Wireless-LAN-Verbindungseinstellungen und andere persönliche Daten, sind anfällig für Modifikation und Verlust aufgrund von Fehlbedienung, statischer Elektrizität, Störfällen, Fehlfunktionen, Reparatur oder anderen Eingriffen. Bewahren Sie daher von wichtigen Informationen separate Kopien auf. Nikon haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden bzw. Gewinnverlust resultierend aus der Veränderung oder Verlust des Inhalts, der Nikon nicht zugeschrieben werden kann.
- Vor der Entsorgung dieses Produkts oder der Weitergabe an einen neuen Besitzer wird empfohlen, dass Sie die Option »**Zurücksetzen**« im Menü »Wi-Fi-Optionen« (🕮93) benutzen, um alle am Gerät registrierten und konfigurierten Benutzerdaten, einschließlich Wireless-LAN-Verbindungseinstellungen und anderer persönlicher Daten, zu löschen.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung ii
Wichtige Informationen ii
Über dieses Handbuch iii
Informationen und Vorsichtsmaßnahmen iv
Sicherheitshinweise vii
WARNHINWEISE vii
Hinweise x
Wi-Fi (Wireless-LAN-Netzwerk) xi

Die Kamera in der Übersicht und wichtigste Funktionen 1
Das Kameragehäuse 1
Hauptfunktionen der Steuerelemente 3
Befestigen des Trageriemens 7
Verwendung von Menüs (die **MENU**-Taste (Menü)) 8
Der Monitor 10

Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe 16
Vorbereitung 1 Einlegen des Akkus 16
Vorbereitung 2 Aufladen des Akkus 18
Vorbereitung 3 Einsetzen der Speicherkarte 20
Interner Speicher und Speicherkarte 21
Empfohlene Speicherkarten 21
Schritt 1 Einschalten der Kamera 22
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit 24
Schritt 2 Auswählen eines Aufnahmemodus 26
Verfügbare Aufnahmemodi 27
Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts 28
Ein- und Auszoomen 29
Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen 30
Schritt 5 Bildwiedergabe 32
Schritt 6 Löschen von Bildern 33

Aufnahmefunktionen 35
(Automatik) 35
Motivprogramm (an das Motiv angepasste Aufnahme) 36
Tipps und Hinweise 37

Effekte-Modus (Anwenden von Effekten beim Fotografieren) ... 44
Modi P, S, A, M (Einstellung der Belichtung für die Aufnahme) ... 46
Regelbereich der Belichtungszeit ... 50
U (Modus User Settings (Benutzereinstellungen)) ... 51
Speichern von Einstellungen im Modus U (User Settings speichern) ... 52
Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können ... 53
Verwendung des Blitzes ... 54
Fotografieren mit Selbstauslöser ... 57
Automatische Aufnahme von lächelnden Gesichtern (Lächeln-Auslöser) ... 58
Einstellen des Fokusmodus ... 59
Aufnahmen mit manueller Fokussierung ... 61
Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur) ... 63
Standardeinstellungen ... 64
Funktionen, die mit der MENU-Taste (Menü) eingestellt werden können (Aufnahmemenü) ... 66
Allgemeine Optionen ... 66
Für die Modi P, S, A, M, U ... 66
Funktionen, die mit dem Einstellring eingestellt werden können ... 69
Verwendung des Einstellrings in den Modi (Automatik), P, S, A, M, U ... 70
Funktionen, die mit der Funktionstaste (Fn) eingestellt werden können ... 71
Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen ... 72
Fokussieren ... 77
Verwendung der AF-Zielsuche ... 77
Verwendung der Gesichtererkennung ... 78
Anwendung der Haut-Weichzeichnung ... 79
Für Autofokus ungeeignete Motive ... 79
Fokusspeicher ... 80

Wiedergabefunktionen ... 81
Ausschnittsvergrößerung ... 81
Indexbildanzeige, Kalenderanzeige ... 82
Funktionen, die mit der MENU-Taste (Menü) eingestellt werden können (Wiedergabemenü) ... 83
Verwendung des Bildauswahlbildschirms ... 85

Aufzeichnung und Wiedergabe von Filmsequenzen ... 86
Aufzeichnen von Filmsequenzen ... 86
Funktionen, die mit der MENU-Taste eingestellt werden können (Filmsequenz-Menü) ... 90
Wiedergabe von Filmsequenzen ... 90

Allgemeine Kameraeinstellungen ... 92
Funktionen, die mit der MENU-Taste eingestellt werden können (Systemmenü) ... 92

Verwendung der Wi-Fi-Funktion (Wireless-LAN) 94
Mit Wi-Fi ausführbare Funktionen 94
Fotos aufnehmen 94
Fotos anzeigen 94
Installieren der Software am Smart-Gerät 94
Anschluss des Smart-Geräts an die Kamera 95

Anschluss der Kamera an einen Fernseher, Computer oder Drucker 97
Anschlussverfahren 97
Verwendung von ViewNX 2 99
Installation von ViewNX 2 99
Übertragen von Bildern auf den Computer 101
Anzeigen von Bildern 102

Referenzabschnitt 1

Verwendung des Einfach-Panoramas (Aufnahme und Wiedergabe) 2
Aufnahmen mit dem Einfach-Panorama 2
Anzeigen von Einfach-Panorama-Bildern 4
Wiedergabe und Löschen von Bildern einer Serie 5
Wiedergabe von Bildern einer Serie 5
Löschen von Bildern einer Serie 6
Bearbeiten von Fotos 7
Vor dem Bearbeiten von Fotos 7
Schnelle Bearbeitung: Optimieren von Kontrast und Sättigung 8
D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast 8
Haut-Weichzeichnung: Weichzeichnung der Hauttöne 9
Filtereffekte: Anwenden von Digital-Filtereffekten 10
Kompaktbild: Verkleinern der Bildgröße 11
NRW RAW-(NRW-)Verarbeitung: Erstellen von JPEG-Bildern aus NRW-Bilddaten 12
Ausschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie 14
Anschluss der Kamera an einen Fernseher (Ansehen von Bildern auf einem Fernseher) 15
Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print) 16
Anschluss der Kamera an einen Drucker 16
Drucken einzelner Bilder 17
Drucken mehrerer Bilder 19
Bearbeiten von Filmsequenzen 21
Exportieren von gewünschten Teilen einer Filmsequenz 21
Speichern eines Bildausschnitts aus einer Filmsequenz als Foto 22

Aufnahmemenü (Modus P, S, A oder M) ... 23
Bildqualität ... 23
Bildgröße ... 25
Picture-Control-Konfiguration (COOLPIX Picture Control) (Änderung der Einstellungen für die Bildaufnahme) ... 26
Benutzerdefinierte COOLPIX-Picture-Control-Konfiguration (Picture-Control-Konfig.) ... 30
Weißabgleich (Einstellung des Farbtons) ... 31
Belichtungsmessung ... 34
Serienaufnahmen ... 35
ISO-Empfindlichkeit ... 39
Belichtungsreihe ... 40
Messfeldvorwahl ... 41
Autofokus ... 44
Blitzleistungskorrektur ... 44
Rauschreduzierungsfilter ... 45
Integrierter Graufilter (ND) ... 46
Active D-Lighting ... 47
Mehrfachbelichtung ... 48
Zoomstufen ... 50
Zoomposition beim Einschalten ... 51
M-Belichtungsvorschau ... 51
Das Wiedergabemenü ... 52
Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags) ... 52
Diashow ... 54
Schützen ... 55
Bild drehen ... 55
Sprachnotiz ... 56
Kopieren (Kopieren zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte) ... 57
Anzeigeoptionen für Serienaufnahmen ... 58
Musterbild wählen ... 58
Das Filmsequenz-Menü ... 59
Filmsequenz ... 59
Autofokus ... 62
Bildrate ... 62
Das Menü Wi-Fi-Optionen ... 63
Arbeiten mit der Tastatur zur Texteingabe ... 64
Das Systemmenü ... 65
Startbild ... 65
Zeitzone und Datum ... 66
Monitor ... 68

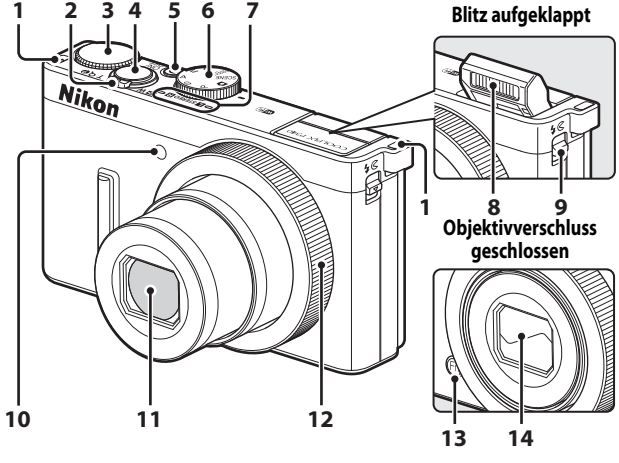
Datumsaufdruck (Einbelichtung von Datum und Uhrzeit auf den Bildern) ... 70
Bildstabilisator ... 71
Motion Detection ... 72
AF-Hilfslicht ... 72
Digitalzoom ... 73
Einstellringoptionen ... 73
Sound ... 74
Ausschaltzeit ... 74
Speicher löschen/Formatieren ... 75
Sprache/Language ... 75
TV-Einstellungen ... 76
Laden über USB ... 77
Zeit-/Blendeneinstellung ... 78
Dateinummerierung zurücksetzen ... 78
Blinzelwarnung ... 79
Eye-Fi-Bildübertragung ... 80
Konturfilter ... 81
Zurücksetzen ... 81
Firmware-Version ... 81
Fehlermeldungen ... 82
Dateinamen ... 86
Optionales Zubehör ... 87

Technische Hinweise und Index ... 1

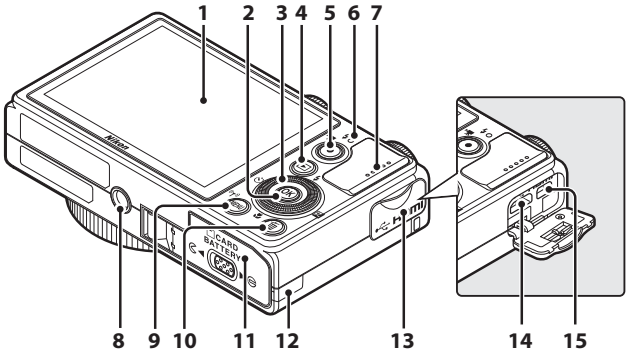
Produktpflege ... 2
Die Kamera ... 2
Hinweise zum Akku ... 3
Netzadapter mit Akkuladefunktion ... 4
Speicherkarten ... 5
Pflege der Kamera ... 6
Reinigung ... 6
Aufbewahrung ... 7
Problembehebung ... 8
Technische Daten ... 16
Index ... 22

Die Kamera in der Übersicht und wichtigste Funktionen

Das Kameragehäuse



1	Öse für Trageriemen	7
2	Zoomschalter W : Weitwinkel T : Tele : Bildindex : Ausschnittsvergrößerung : Hilfe	29 29 29 82 81 36
3	Einstellrad	3, 5, 46, 48
4	Auslöser	4, 30
5	Ein-/Ausschalter/ Betriebsbereitschaftsanzeige	22
6	Funktionswählrad	26
7	Mikrofon (Stereo)	83, 86
8	Blitzgerät	54
9	-Taste (Blitz aufklappen)	54
10	Selbstauslöser-Kontrollleuchte AF-Hilfslicht	57 92
11	Objektiv	
12	Einstellring	69
13	Fn-Taste (Funktionstaste)	4
14	Objektivverschluss	



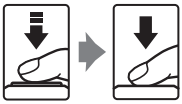
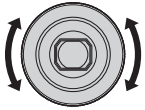
1	Monitor 10
2	OK-Taste (Auswahl) 3, 5, 8
3	Multifunktionsrad (Multifunktionswähler)* 3, 5, 53
4	▶-Taste (Wiedergabe) 32
5	●-Taste (Filmaufzeichnung) 86
6	Ladeanzeige ..... 18 Blitzbereitschaftsanzeige 55
7	Lautsprecher 83, 90, 92
8	Stativgewinde
9	**MENU**-Taste (Menü) 8, 66, 83, 90, 92
10	Löschen-Taste 33, 91
11	Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung 16, 20
12	Abdeckung für Akkufacheinsatz (für optionalen Netzadapter) 87
13	Anschlussabdeckung 97
14	Mikro-USB-Anschluss 97
15	HDMI-Mikro-Anschluss (Typ D) 97

* In diesem Handbuch wird das »Multifunktionsrad« auch als »Multifunktionswähler« bezeichnet.

Hauptfunktionen der Steuerelemente

Beim Fotografieren

Steuerelement	Hauptfunktion	🕮
Funktionswählrad	Aufnahmemodus ändern.	26
Zoomschalter	In Richtung **T** (Q) (Tele) drehen, um das Bild zu vergrößern, oder in Richtung **W** (▪) (Weitwinkel), um das Bild zu verkleinern und einen größeren Bereich anzuzeigen.	29
Multifunktionswähler	• Bei Anzeige des Aufnahmebildschirms: Folgende Einstellungsbildschirme werden durch Drücken der angegebenen Taste angezeigt: - Nach oben (▲): ϟ (Blitzmodus) - Nach links (◀): ⏱ (Selbstauslöser/Lächeln-Auslöser) - Nach unten (▼): ❀ (Fokusmodus) - Nach rechts (▶): ± (Belichtungskorrektur) • In der Aufnahmebetriebsart **A** oder **M**: Zum Einstellen des Blendenwerts den Multifunktionswähler drehen. • Bei Anzeige des Einstellungsbildschirms: Element durch Drücken von ▲▼◀▶ oder durch Drehen des Multifunktionswählers auswählen; Auswahl durch Drücken der ⓞ-Taste übernehmen.	53 46, 48 8
Einstellrad	• In der Aufnahmebetriebsart **P**: Programmverschiebung einstellen. • In der Aufnahmebetriebsart **S** oder **M**: Belichtungszeit einstellen. • Bei Anzeige des Einstellungsbildschirms: Element auswählen.	46, 48 46, 48 8
MENU-Taste (Menü)	Menü ein- und ausblenden.	8, 66, 83, 90, 92

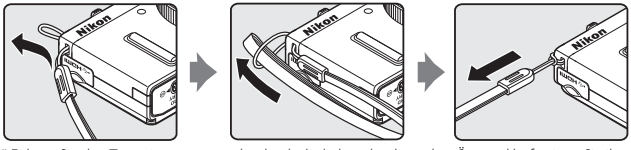
Steuerelement	Hauptfunktion	🕮
 Auslöser	Auslöser bis zum ersten Druckpunkt (bis zum ersten leichten Widerstand) drücken: Fokus und Belichtung einstellen. Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (bis ganz nach unten) drücken: Verschluss auslösen.	30, 31
●-Taste (Filmaufzeichnung)	Filmaufzeichnung starten und stoppen.	86
 Einstellring	Einstellungen wie Zoomposition und Belichtung ändern.	69
Fn Funktionstaste (Fn)	Im Aufnahmemodus P, S, A, M oder U: Einstellmenüs wie »**Serienaufnahme**« oder »**Bildstabilisator**« anzeigen oder schließen.	71
▶-Taste (Wiedergabe)	Bilder wiedergeben.	32
🗑-Taste (Löschen)	Das zuletzt gespeicherte Bild löschen.	33

Bei Bildwiedergabe

Steuerelement	Hauptfunktion	🕮
▶-Taste (Wiedergabe)	• Wenn diese Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt gehalten wird, wird die Kamera eingeschaltet und der Wiedergabemodus aktiviert. • Zum Aufnahmemodus zurückkehren.	32 32
Zoomschalter	• In Richtung **T** (🔍) drehen, um das Bild zu vergrößern, oder in Richtung **W** (▦), um Bilder als Indexbilder oder den Kalender anzuzeigen. • Lautstärke für Sprachnotiz und Filmsequenz-Wiedergabe einstellen.	81, 82 83, 90
Multifunktionswähler	• Bei Anzeige des Wiedergabebildschirms: Angezeigtes Bild durch Drücken nach oben (▲), links (◀), unten (▼), rechts (▶), oder durch Drehen des Multifunktionsrads wechseln. • Bei Anzeige des Einstellungsbildschirms: Elemente durch Drücken von ▲▼◀▶ oder durch Drehen des Multifunktionswählers auswählen. • Bei Anzeige eines vergrößerten Bildes: Anzeigebereich bewegen.	32 8 81
OK-Taste (Auswahl)	• Aufrufen eines Histogramms sowie von Tonwert- und Aufnahmeinformationen oder Zurückwechseln in die Einzelbildwiedergabe. • Anzeige einzelner Bilder einer Serie in Einzelbildwiedergabe. • Bildlauf bei einem mit »Einfach-Panorama« aufgenommenen Bild. • Filmsequenz-Wiedergabe. • Von Bildindex- oder Zoomanzeige zur Einzelbildwiedergabe wechseln. • Auswahl übernehmen, wenn der Einstellungsbildschirm angezeigt wird.	32 84, 5 42, 4 90 81, 82 8
Einstellrad	Die Vergrößerung eines vergrößerten Bildes umschalten.	81

Steuerelement	Hauptfunktion	🕮
MENU-Taste (Menü)	Menü ein- und ausblenden.	8, 83
🗑-Taste (Löschen)	Bilder löschen.	33
Auslöser	Zum Aufnahmemodus zurückkehren.	–
●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung)		

Befestigen des Trageriemens



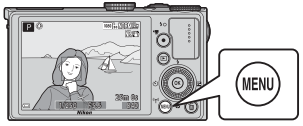
* Führen Sie den Trageriemen entweder durch die linke oder die rechte Öse und befestigen Sie ihn.

Verwendung von Menüs (die MENU-Taste (Menü))

Verwenden Sie den Multifunktionswähler und die OK-Taste, um in den Menüs zu navigieren.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Das zum Status der Kamera, also z. B. zum Aufnahme- oder Wiedergabemodus, passende Menü wird angezeigt.
  Nicht verfügbare Menüoptionen sind ausgegraut und können nicht ausgewählt werden.



2 Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um eine Menüoption auszuwählen.

Auswahl übernehmen

- ▲▼ oder Drehen: Wählt ein Element darüber oder darunter.
- ◀▶: Wählt ein Element auf der linken oder rechten Seite oder wechselt die Menüebene.
- OK: Übernimmt die Auswahl. Durch Drücken von ▶ wird eine Auswahl ebenfalls übernommen.
- Weitere Informationen zum Wechseln zwischen Registerkarten finden Sie im Abschnitt 📖9.

3 Drücken Sie die MENU-Taste oder den Auslöser, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

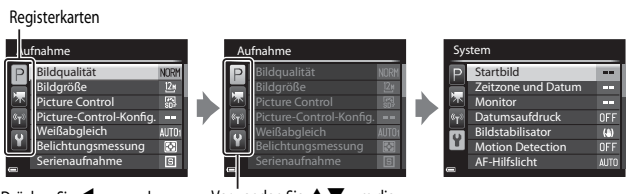
- Drücken Sie den Auslöser, um den Aufnahmebildschirm anzuzeigen.

Hinweise zur Bedienung des Einstellrads, wenn ein Menü angezeigt wird

Wenn ein Menü angezeigt wird, kann durch Drehen des Einstellrads ein Element ausgewählt werden.

Umschalten zwischen Menü-Registerkarten

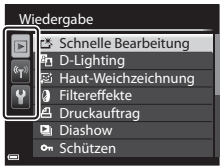
Zum Anzeigen eines anderen Menüs, beispielsweise des Systemmenüs (92), schalten Sie mithilfe des Multifunktionswählers zu einer anderen Registerkarte um.



Drücken Sie ◀, um zu den Registerkarten zu wechseln.

Verwenden Sie ▲▼, um die Registerkarte auszuwählen, und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste oder ▶, um die Auswahl zu übernehmen.

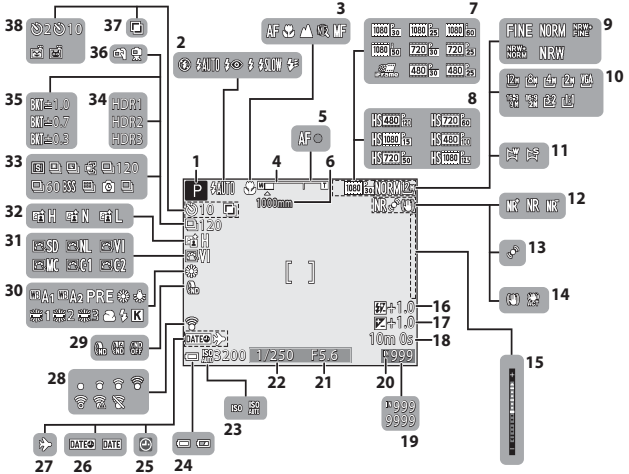
Registerkartentypen

Beim Fotografieren	Bei Bildwiedergabe
	
Registerkarte P: Zeigt die Einstellungen an, die im jeweiligen Aufnahmemodus (27) zur Verfügung stehen. Das angezeigte Symbol für die Registerkarte hängt vom jeweiligen Aufnahmemodus ab. Registerkarte 🎥: Zeigt Einstellungen für die Aufzeichnung von Filmsequenzen an.	Registerkarte ▶: Zeigt die verfügbaren Einstellungen für den Wiedergabemodus.
Registerkarte 📶: Zeigt die Einstellungen für die Wi-Fi-Optionen an.	
Registerkarte 🔧: Zeigt das Systemmenü an, in dem allgemeine Einstellungen vorgenommen werden können.	

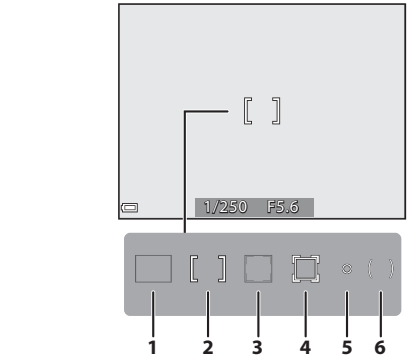
Der Monitor

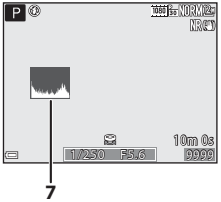
Welche Informationen bei Aufnahme und Wiedergabe auf dem Monitor angezeigt werden, hängt von den Einstellungen und dem Betriebszustand der Kamera ab. In der Standardeinstellung werden Informationen beim Einschalten der Kamera und beim Bedienen der Kamera angezeigt und nach einigen Sekunden ausgeblendet (wenn »**Bildinfos**« unter »**Monitor**« (📖92) auf »**Info-Automatik**« eingestellt ist).

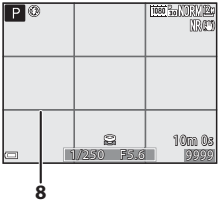
Beim Fotografieren



1 Aufnahmemodus 26, 27
2 Blitzmodus 54
3 Fokusmodus 59
4 Zoomeinstellung 29, 60
5 Fokusindikator 30
6 Zoomstufen 68
7 Filmsequenz (Filmsequenzen in Normalgeschwindigkeit) 90
8 Filmsequenz (HS-Filme) 90
9 Bildqualität 66
10 Bildgröße 66
11 Einfach-Panorama 42
12 Rauschreduzierungsfilter 67
13 Anzeige für Motion Detection 92
14 Anzeige für Bildstabilisator 92
15 Belichtungsskala 48
16 Blitzleistungskorr. 67
17 Wert der Belichtungskorrektur 63
18 Verbleibende Filmaufnahmezeit 86, 87
19 Anzahl verbleibender Aufnahmen (Fotos) 22, 24
20 Symbol für internen Speicher 22
21 Blendenwert 46
22 Belichtungszeit 46
23 ISO-Empfindlichkeit 67
24 Anzeige für Akkukapazität 22
25 Symbol »Keine Datumseinstellung« 24, 92
26 Datumsaufdruck 92
27 Anzeige für Reiseziel-Zeitzone 92
28 Eye-Fi-Kommunikationsanzeige 93, 80
29 Integrierter Graufilter (ND) 67
30 Weißabgleich 66
31 COOLPIX Picture Control 66
32 Active D-Lighting 67
33 Serienaufnahme 43, 67
34 Gegenlicht (HDR) 41
35 Belichtungsreihe 67
36 Freihand/Stativ 39
37 Mehrfachbelichtung 68
38 Selbstauslöser-Kontrollleuchte 57
Lächeln-Auslöser 58
Automatischer Tierporträtauslöser 43



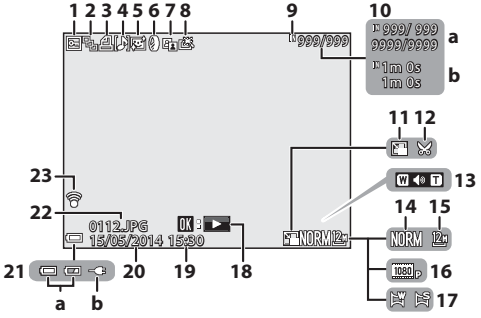




1	Fokusmessfeld (AF-Zielsuche) 67, 71, 77	5	Spotmessfeld 67
2	Fokusmessfeld (Mitte/manuell) 36, 44, 67, 71, 80	6	Messfeldgröße für mittenbetonte Messung 67
3	Fokusmessfeld (Gesichtererkennung, Tiererkennung).....43, 58, 67, 71, 78	7	Histogramme ein-/ausblenden 63, 92, 68
4	Fokusmessfeld (Motivverfolgung) 67, 71, 43	8	Gitterlinien ein-/ausblenden.....92, 68

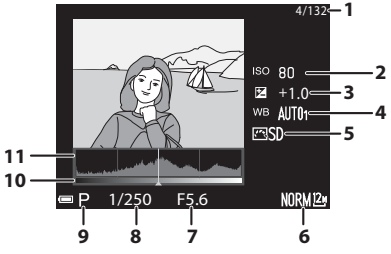
Bei Bildwiedergabe

Einzelbildwiedergabe (32)



1	Symbol für Schutz vor Löschen 83
2	Anzeige für Serienaufnahmen (wenn »**Bild für Bild**« eingestellt ist) 84, 58
3	Symbol für Druckauftrag 83
4	Anzeige für Sprachnotiz 83
5	Symbol für Haut-Weichzeichnung 83
6	Symbol für Filtereffekte 83
7	Symbol für »D-Lighting« 83
8	Symbol für schnelle Bearbeitung 83
9	Symbol für internen Speicher 21
10	(a) Aktuelle Bildnummer/ Anzahl der Aufnahmen (b) Filmlänge
11	Symbol für Kompaktbild 83
12	Symbol für Ausschnitt 81
13	Lautstärkeanzeige 83, 90
14	Bildqualität 66
15	Bildgröße 66
16	Filmsequenz 90
17	Einfach-Panorama-Anzeige 42
18	Symbol für Einfach-Panorama-Wiedergabe ..... 5, 42, 4 Symbol für Serien-Wiedergabe ..... 5, 34, 5 Symbol für Filmsequenz-Wiedergabe 90
19	Uhrzeit der Aufnahme 24
20	Aufnahmedatum 24
21	(a) Anzeige für Akkukapazität ..... 22 (b) Anschlussanzeige für Netzadapter mit Akkuladefunktion
22	Dateinummer und -format 86
23	Eye-Fi-Kommunikationsanzeige 93, 80

Anzeige der Tonwertverteilung[1] (32)



1	Aktuelle Bildnummer/ Anzahl der Aufnahmen	6	Bildqualität/Bildgröße ... 66
2	ISO-Empfindlichkeit ... 67	7	Blendenwert ... 46
3	Wert der Belichtungskorrektur ... 63	8	Belichtungszeit ... 46
4	Weißabgleich ... 66	9	Aufnahmemodus ... 27
5	COOLPIX Picture Control ... 66	10	Tonwert[2]
		11	Histogramm[3]

1 Mithilfe des angezeigten Histogramms oder der blinkenden Anzeigen für die verschiedenen Tonwerte können Sie das Bild auf Verlust von Detailzeichnung in Lichterpartien und Schatten hin kontrollieren. Dies dient als Anhaltspunkt bei der Verwendung von Funktionen zur Einstellung der Bildhelligkeit, z. B. der Belichtungskorrektur.

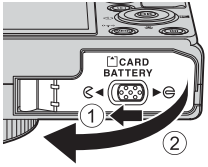
2 Der Tonwert gibt den Helligkeitswert an. Wird durch Drücken von ◀▶ am Multifunktionswähler der zu überprüfende Tonwert ausgewählt, blinkt der Bereich des Bildes, der dem gewählten Tonwert entspricht.

3 Das Histogramm ist eine grafische Darstellung der Verteilung der Tonwerte im Bild. Auf der Horizontalachse wird die Helligkeit pro Pixel dargestellt, wobei sich dunkle Farbtöne links und helle rechts befinden. Die Vertikalachse zeigt die Anzahl der Pixel.

Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe

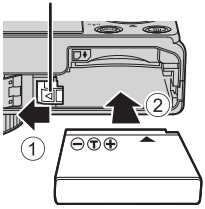
Vorbereitung 1 Einlegen des Akkus

1 Öffnen Sie die Akku-/ Speicherkartenfachabdeckung.



2 Setzen Sie den Akku ein.

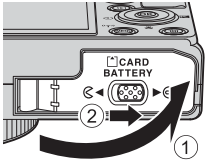
- Drücken Sie die orangefarbene Akkusicherung mit dem Akku in Pfeilrichtung (①) und setzen Sie den Akku vollständig ein (②).
- Wenn der Akku richtig eingesetzt ist, rastet die Akkusicherung ein.



Achten Sie darauf, dass Sie den Akku richtig herum einsetzen.

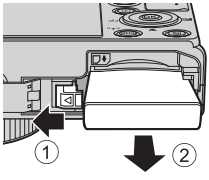
Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden.

3 Schließen Sie die Akku-/ Speicherkartenfachabdeckung.



Herausnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, stellen Sie sicher, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor ausgeschaltet sind, und öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung. Schieben Sie die Akkusicherung in Pfeilrichtung (①), um den Akku herauszunehmen (②).

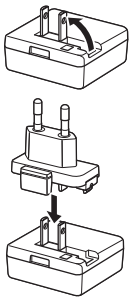


Vorsicht, hohe Temperaturen!

Kamera, Akku und Speicherkarte können nach dem Gebrauch der Kamera heiß sein.

Vorbereitung 2 Aufladen des Akkus

1 Bereiten Sie den enthaltenen Netzadapter mit Akkuladefunktion vor.



Wird ein Netzsteckeradapter* mit der Kamera mitgeliefert, befestigen Sie den Netzsteckeradapter am Netzadapter mit Akkuladefunktion. Drücken Sie den Netzsteckeradapter fest an das Gerät, sodass er einrastet. Gewaltsames Lösen des Netzsteckeradapters kann zu Beschädigungen des Adapters führen.

* Der Netzsteckeradapter weist je nach Land oder Region, wo die Kamera erworben wurde, eine andere Form auf.

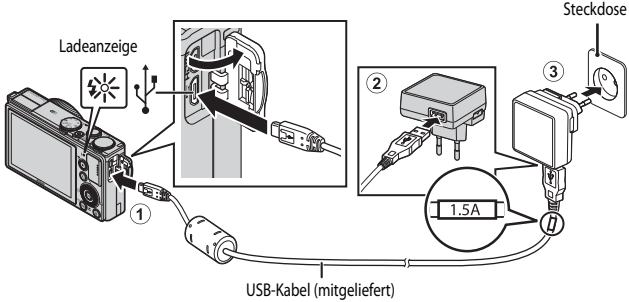
Dieser Schritt kann übersprungen werden, wenn der Netzsteckeradapter fest mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion verbunden ist.

2 Stellen Sie sicher, dass der Akku in die Kamera eingesetzt wurde, und schließen Sie dann die Kamera in der Reihenfolge ① bis ③ an den Netzadapter mit Akkuladefunktion an.

- Lassen Sie die Kamera ausgeschaltet.
- Achten Sie darauf, dass die Stecker korrekt ausgerichtet sind. Schließen Sie die Stecker unverkantet an und ziehen Sie sie gerade aus den Anschlussbuchsen heraus.

Hinweise

Keinesfalls ein anderes USB-Kabel als das Kabel UC-E21 verwenden. Die Verwendung eines anderen USB-Kabels als UC-E21 kann Überhitzung, Brand oder elektrische Schläge zur Folge haben.



- Die Ladeanzeige blinkt langsam grün, sobald der Ladevorgang beginnt.

Die Ladeanzeige	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Der Akku wird geladen.
Aus	Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, erlischt die grün blinkende Ladeanzeige. Die Ladedauer eines komplett entladenen Akkus beträgt ca. 1 Stunde und 50 Minuten.
Blinkt schnell (grün)	• Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku nur in Innenräumen und bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 °C und 35 °C auf. • Das USB-Kabel oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion ist nicht korrekt angeschlossen oder es liegt ein Problem mit dem Akku vor. Ziehen Sie das USB-Kabel ab oder trennen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion und schließen Sie ihn korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus.

3 Ziehen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion aus der Steckdose und ziehen Sie dann das USB-Kabel ab.

Hinweise zum Ladevorgang

Verwenden Sie ausschließlich den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-71P für diese Kamera. Keinesfalls einen handelsüblichen USB-Netzadapter oder ein Akkuladegerät für Mobiltelefone verwenden. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Einschalten der Kamera beim Laden des Akkus

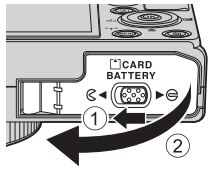
Die Kamera wird bei angeschlossenem Netzadapter mit Akkuladefunktion selbst beim Drücken des Ein-/Ausschalters nicht eingeschaltet. Halten Sie die [▶]-Taste (Wiedergabe) gedrückt, um die Kamera im Wiedergabemodus einzuschalten und Bilder wiederzugeben. Er können keine Aufnahmen gemacht werden.

Laden über den Computer oder das Akkuladegerät

- Sie können den Akku auch laden, indem Sie die Kamera an einen Computer anschließen (93, 97).
- Der Akku kann ohne Verwendung der Kamera mithilfe des Akkuladegeräts MH-65 (separat erhältlich; 87) geladen werden.

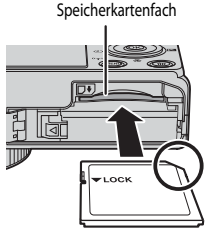
Vorbereitung 3 Einsetzen der Speicherkarte

1 Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung.



2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

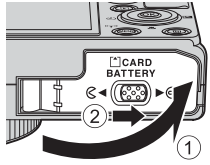
- Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.



Achten Sie darauf, dass Sie die Speicherkarte richtig herum einsetzen.

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden.

3 Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung.

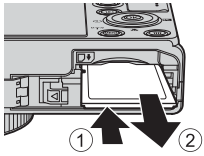


Formatieren von Speicherkarten

Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in diese Kamera einsetzen. Legen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein, drücken Sie die **MENU**-Taste und wählen Sie »**Formatieren**« im Systemmenü.

Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus, stellen Sie sicher, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor ausgeschaltet sind, und öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung.
Schieben Sie die Speicherkarte vorsichtig in die Kamera ein (①), um die Karte teilweise auszuwerfen (②).



Vorsicht, hohe Temperaturen!

Kamera, Akku und Speicherkarte können nach dem Gebrauch der Kamera heiß sein.

Interner Speicher und Speicherkarte

Kameradaten, einschließlich Bilder und Videos, können entweder im internen Speicher der Kamera oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden. Um den internen Speicher zu verwenden, müssen Sie die Speicherkarte zuerst herausnehmen.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden SD-Speicherkarten (Secure Digital) wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet.

- Zum Aufzeichnen von Filmen wird empfohlen, eine Speicherkarte mit einer SD-Geschwindigkeitsklasse von 6 oder höher zu verwenden. Die Filmaufzeichnung wird möglicherweise unerwartet abgebrochen, wenn eine Speicherkarte mit einer niedrigeren Geschwindigkeitsklasse verwendet wird.

	SD-Speicherkarten	SDHC-Speicherkarten[2]	SDXC-Speicherkarten[3]
SanDisk	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB, 128 GB
TOSHIBA	-	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Panasonic	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Lexar	-	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB, 128 GB

[1] Stellen Sie vor Verwendung der Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät sicher, dass es Speicherkarten mit 2 GB unterstützt.

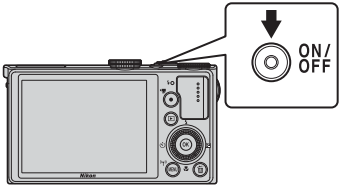
[2] SDHC-konform. Stellen Sie vor Verwendung der Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät sicher, dass das Gerät SDHC unterstützt.

[3] SDXC-konform. Stellen Sie vor Verwendung der Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät sicher, dass das Gerät SDXC unterstützt.

- Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller. Beim Einsatz von Speicherkarten anderer Hersteller kann keine Garantie für die Kamerafunktion übernommen werden.

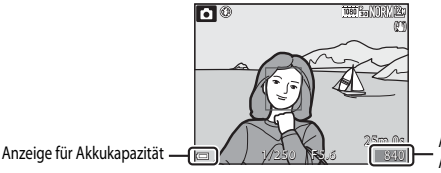
Schritt 1 Einschalten der Kamera

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter.



- **Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, lesen Sie die Informationen im Abschnitt »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit«** (📖24).
- Der Monitor schaltet sich ein.
- Um die Kamera auszuschalten, drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut.

2 Überprüfen Sie die Anzeige für Akkukapazität sowie die Anzahl verbleibender Aufnahmen.



Anzeige für Akkukapazität

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Anzeige für Akkukapazität

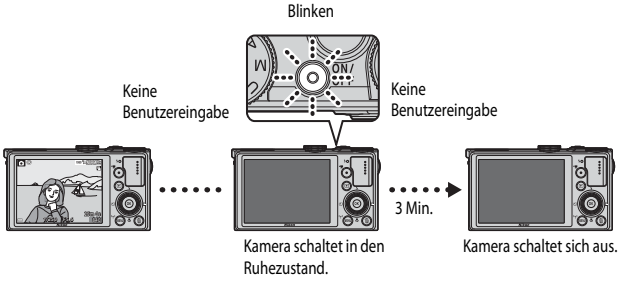
Anzeige	Beschreibung
	Akkukapazität hoch.
	Akkukapazität niedrig.
Akkukapazität erschöpft	Die Kamera kann keine Bilder aufnehmen. Laden Sie den Akku auf.

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, wird angezeigt.

- Wenn keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird IN angezeigt und die Bilder werden im internen Speicher abgelegt.

Automatische Abschaltung (»Ausschaltzeit«)



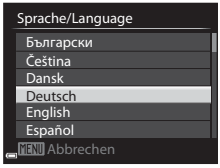
- Die Zeitspanne bis zum Umschalten der Kamera in den Ruhezustand beträgt ca. eine Minute. Die Zeit kann mit der Einstellung »**Ausschaltzeit**« im Systemmenü (🕮92) geändert werden.
- Wenn sich die Kamera im Ruhezustand befindet, können Sie den Monitor durch eine der folgenden Aktionen wieder einschalten:
  - Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser, die ▶-Taste oder die ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung).
  - Drehen Sie das Funktionswählrad.

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

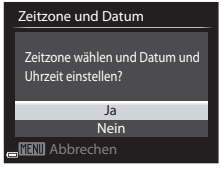
Beim ersten Einschalten der Kamera werden die Bildschirme für die Sprachauswahl und zum Einstellen der Uhr der Kamera angezeigt.

- Wenn Sie abbrechen, ohne das Datum und die Uhrzeit einzustellen, blinkt , wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird.

1 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um die gewünschte Sprache auszuwählen, und drücken Sie die OK-Taste.

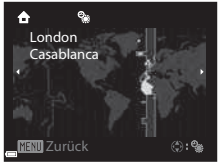


2 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die OK-Taste.

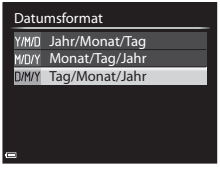


3 Wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und drücken Sie die OK-Taste.

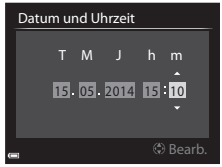
- Drücken Sie ▲, um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren. Wenn die Sommerzeitfunktion aktiviert ist, wird über der Karte angezeigt. Drücken Sie ▼, um die Sommerzeitfunktion zu deaktivieren.



4 Wählen Sie das Datumsformat und drücken Sie die OK-Taste.

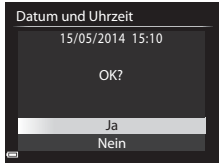


5 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und drücken Sie die ⓞ-Taste.



- Wählen Sie das gewünschte Feld: Drücken Sie ◀▶ (zum Wechseln zwischen »**T**«, »**M**«, »**J**«, »**h**« und »**m**«).
- Ändern Sie das Datum und die Uhrzeit: Drücken Sie ▲▼.
  Datum und Uhrzeit können auch durch Drehen des Multifunktionswählers oder des Einstellrads eingestellt werden.
- Bestätigen Sie die Einstellung: Wählen Sie das Feld »**m**« aus und drücken Sie die ⓞ-Taste.

6 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die ⓞ-Taste.



- Nach Abschluss der Einstellungen wird das Objektiv ausgefahren und die Kamera schaltet in den Aufnahmemodus.

Ändern der Einstellungen für Sprache, Datum und Uhrzeit

- Sie können diese Einstellungen über die Einstellungen »**Sprache/Language**« und »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü (📖92) ändern.
- Sie können die Sommerzeit im Systemmenü durch die Auswahl von »**Zeitzone und Datum**« gefolgt von »**Zeitzone**« aktivieren bzw. deaktivieren. Wenn die Sommerzeit aktiviert wird, wird die Uhr eine Stunde vorgestellt; wenn sie deaktiviert wird, wird die Uhr eine Stunde zurückgestellt.

Die Stromversorgung der Uhr

- Die Uhr der Kamera wird über einen integrierten Pufferakku versorgt.
  Der Pufferakku ist nach einer Ladezeit von ca. zehn Stunden geladen, wenn der Hauptakku in die Kamera eingesetzt oder die Kamera an den optionalen Netzadapter angeschlossen wird. Der Pufferakku speichert die Einstellungen von Datum und Uhrzeit mehrere Tage lang.
- Ist die Kapazität des Pufferakkus der Kamera erschöpft, wird der Bildschirm zur Einstellung von Datum und Uhrzeit beim Einschalten der Kamera angezeigt. Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein. Weitere Informationen finden Sie in Schritt 2 des Abschnitts »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« (📖24).

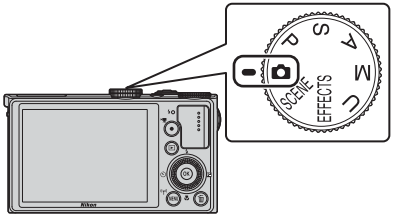
Einbelichten des Aufnahmedatums in gedruckte Bilder

- Sie können das Aufnahmedatum während der Aufnahme dauerhaft in die Bilder einbelichten. Stellen Sie hierzu »**Datumsaufdruck**« im Systemmenü ein.
- Wenn Sie das Bild mit Aufnahmedatum ausdrucken möchten, ohne dass die Funktion »**Datumsaufdruck**« eingestellt ist, drucken Sie das Bild mit der Software ViewNX 2 (📖99) aus.

Schritt 2 Auswählen eines Aufnahmemodus

Drehen Sie das Funktionswählrad auf den gewünschten Aufnahmemodus.

- Der Modus 📷 (Automatik) wird für dieses Beispiel verwendet. Drehen Sie das Funktionswählrad auf 📷.



Hinweise zum Blitz

Stellen Sie in Situationen, die den Einsatz des Blitzlichts erfordern (beispielsweise Aufnahmen in dunkler Umgebung oder Gegenlichtaufnahmen), sicher, dass das Blitzgerät (📖54) aufgeklappt ist.

Verfügbare Aufnahmemodi

Automatik (35)

Zum Fotografieren mit grundlegenden Kamerafunktionen.

SCENE (Motivprogramm) (36)

Die Kameraeinstellungen sind für das gewählte Motiv optimiert. In der Motivautomatik wählt die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm, wenn Sie den Bildausschnitt wählen. So wird es noch einfacher, Bilder mit auf das Motiv angepassten Einstellungen aufzunehmen.

Modus EFFECTS (Effekte) (44)

Während der Aufnahme können Effekte auf die Bilder angewandt werden.

Modi P, S, A, M (46)

Wählen Sie diese Modi, um Belichtungszeit und Blende selbst einzustellen.

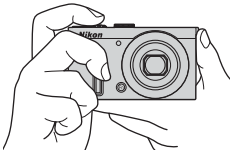
Modus U (User Settings (Benutzereinstellungen)) (51)

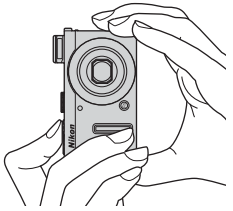
Es können Einstellungskombinationen, die häufig für Aufnahmen verwendet werden, gespeichert werden. Die gespeicherten Einstellungen können sofort und einfach durch Drehen des Funktionswählrads auf U abgerufen werden.

Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts

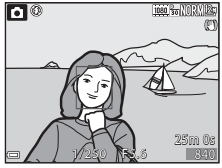
1 Halten Sie die Kamera ruhig.

- Achten Sie darauf, Objektiv, Blitzgerät, AF-Hilfslicht, Mikrofon und Lautsprecher nicht mit den Fingern oder anderen Gegenständen zu verdecken.
- Halten Sie bei Aufnahmen im »Hochformat« mit Blitz die Kamera so, dass sich der Blitz über dem Objektiv befindet.





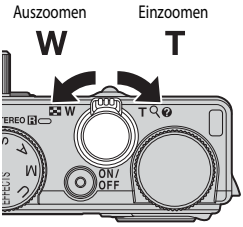
2 Wählen Sie den Bildausschnitt.



Verwenden eines Stativs

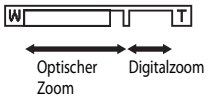
- In folgenden Situationen wird ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera empfohlen.
  - Bei Aufnahmen unter schlechten Lichtverhältnissen oder mit eingeklapptem Blitz bzw. in einem Modus, in dem der Blitz deaktiviert ist
  - Bei Aufnahmen mit der Teleeinstellung
- Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »**Bildstabilisator**« (92) im Systemmenü auf »**Aus**«, um mögliche Fehler, die von dieser Funktion verursacht werden könnten, zu vermeiden.

Ein- und Auszoomen



Wenn Sie den Zoomschalter bewegen, verändert sich die Position des Zoomobjektivs.

- Einzoomen: Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (Tele)
- Auszoomen und einen größeren Bereich anzeigen: Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (Weitwinkel)
- Wird der Zoomschalter bis zum Anschlag in eine Richtung gedreht, wird der Zoom schnell verstellt.
- Beim Betätigen des Zoomschalters erscheint am oberen Rand des Monitors die Zoomeinstellung.
- Der Digitalzoom ermöglicht eine weitere Vergrößerung des Motivs auf eine ca. vierfache Vergrößerung gegenüber dem maximalen optischen Zoom. Sie aktivieren ihn, indem Sie den Zoomschalter in Richtung **T** drehen und halten, wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist.



Hinweise zum Digitalzoom

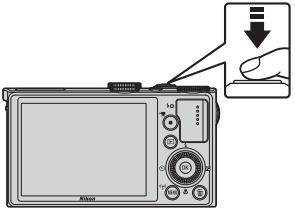
Die Zoomeinstellung färbt sich nach Aktivieren des Digitalzooms blau und gelb, wenn die Vergrößerung weiter erhöht wird.

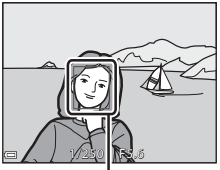
- Zoomeinstellung ist blau: Die Bildqualität wird dank des dynamischen Feinzooms nicht merklich beeinträchtigt.
- Zoomeinstellung ist gelb: Die Bildqualität ist merklich herabgesetzt.
- Bei kleineren Bildgrößen bleibt die Anzeige über einen breiteren Vergrößerungsbereich blau.
- Die Zoomeinstellung färbt sich möglicherweise je nach Serienaufnahmeneinstellung etc. nicht blau.

Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Sobald die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, leuchten das Fokusmessfeld, welches das Motiv enthält, oder der Fokusindikator (📖10) grün. (Es können mehrere Fokusmessfelder grün leuchten.)
- Bei aktiviertem Digitalzoom stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf und es wird kein Fokusmessfeld angezeigt. Sobald die Kamera scharf gestellt hat, leuchtet der Fokusindikator grün.
- Falls das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator rot blinkt, kann die Kamera nicht scharf stellen. Ändern Sie den Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt.





Fokusmessfeld

2 Drücken Sie den Auslöser ohne loszulassen bis zum zweiten Druckpunkt.

Der Auslöser

Erster Druckpunkt		Um Fokus und Belichtung (Belichtungszeit und Blendenwert) einzustellen, drücken Sie den Auslöser vorsichtig halb nach unten, bis Sie einen leichten Widerstand spüren. Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird.
Zweiter Druckpunkt		Drücken Sie den Auslöser ganz durch bis zum zweiten Druckpunkt, um den Verschluss auszulösen und ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser nicht mit Gewalt; dies kann zum Verwackeln der Kamera und zu unscharfen Aufnahmen führen. Drücken Sie den Auslöser sanft.

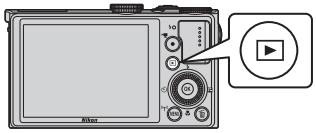
Hinweise zum Speichern von Bildern und Aufzeichnen von Filmsequenzen

Die Anzeige, die die Anzahl verbleibender Aufnahmen oder die Anzahl der maximalen Filmsequenzlänge angibt, blinkt, solange Bilder gespeichert werden oder eine Filmsequenz aufgenommen wird. ***Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung nicht und entfernen Sie den Akku und die Speicherkarte nicht***, wenn eine Anzeige blinkt. Dies kann zu Datenverlust führen und die Kamera oder Speicherkarte beschädigen.

Schritt 5 Bildwiedergabe

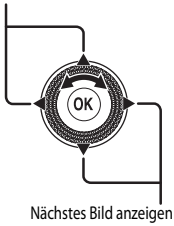
1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

- Wenn die ▶-Taste (Wiedergabe) bei ausgeschalteter Kamera gedrückt gehalten wird, wird die Kamera eingeschaltet und der Wiedergabemodus aktiviert.



2 Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um ein Bild zur Anzeige auszuwählen.

- Halten Sie ▲▼◀▶ gedrückt, um schnell durch die Bilder zu blättern.
- Bilder können auch durch Drehen des Multifunktionswählers ausgewählt werden.
- Um wieder in die Aufnahmebetriebsart zu wechseln, drücken Sie die ▶-Taste oder den Auslöser.

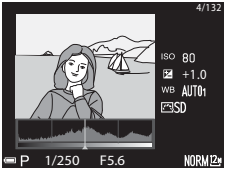


Aktuelle Bildnummer/
Anzahl der Aufnahmen

Aufnahmeinformationen anzeigen

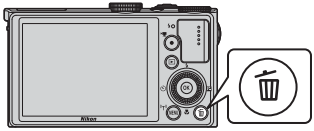
Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die OK-Taste, um die Tonverteilung und die Aufnahmeinformationen (14) anzuzeigen.

Drücken Sie die OK-Taste erneut, um in die Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



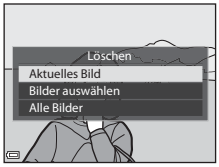
Schritt 6 Löschen von Bildern

1 Drücken Sie die 🗑-Taste, um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.



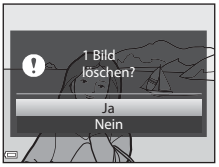
2 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um die gewünschte Löschmethode auszuwählen, und drücken Sie die OK-Taste.

- Um den Löschvorgang abzubrechen, drücken Sie die **MENU**-Taste.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bedienung des Bildschirms zum Löschen von ausgewählten Bildern« (📖34).



3 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die OK-Taste.

- Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden.
- Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie »**Nein**« und drücken die OK-Taste.



Bedienung des Bildschirms zum Löschen von ausgewählten Bildern

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀▶, wählen Sie ein zu löschendes Bild aus und drücken Sie ▲, um ✓ anzuzeigen.

- Wenn Sie die Auswahl abbrechen möchten, drücken Sie ▼, um ✓ zu entfernen.
- Drehen Sie den Zoomschalter (📖29) in Richtung **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe, bzw. in Richtung **W** (▦), um zum Bildindexmodus zu wechseln.

2 Fügen Sie ✓ allen Bildern hinzu, die Sie löschen möchten, und drücken Sie anschließend die Ⓚ-Taste, um die Auswahl zu übernehmen.

- Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt. Befolgen Sie die auf dem Monitor angezeigten Anweisungen.

Hinweise zu Bildern, die gleichzeitig in RAW- und JPEG-Format gespeichert werden

Wenn Bilder, die mit der Einstellung »**Bildqualität**« (👓23) in »**RAW (NRW) + Fine**« oder »**RAW (NRW) + Normal**« an dieser Kamera gelöscht werden, werden sowohl die RAW-(NRW-)Bilder als auch die gleichzeitig aufgenommenen JPEG-Bilder gelöscht. Es ist nicht möglich, nur RAW- (NRW-) oder JPEG-Bilder zu löschen.

Löschen von Bildern einer Serie

- Wenn Sie die 🗑-Taste drücken und ein Musterbild löschen, während nur Musterbilder für Serien angezeigt werden (📖84), dann werden alle Bilder der Serie zusammen mit dem Musterbild gelöscht.
- Wenn Sie einzelne Bilder einer Serie löschen möchten, drücken Sie die Ⓚ-Taste, um die Bilder nacheinander anzuzeigen. Drücken Sie dann die 🗑-Taste.

Löschen der letzten Aufnahme im Aufnahmemodus

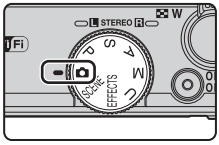
Im Aufnahmemodus können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die 🗑-Taste drücken.

Aufnahmefunktionen

(Automatik)

Zum Fotografieren mit grundlegenden Kamerafunktionen.

- Die Kamera erkennt das Hauptmotiv und stellt darauf scharf. Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, stellt sie automatisch darauf scharf.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Fokussieren« (77).

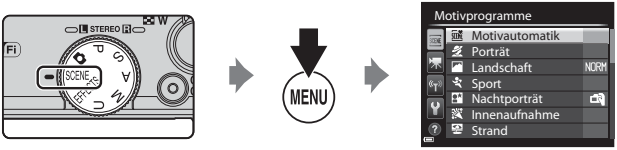


Verfügbare Funktionen im Modus (Automatik)

- Blitzmodus (54)
- Selbstauslöser (57)
- Lächeln-Auslöser (58)
- Fokusmodus (59)
- Belichtungskorrektur (63)
- Aufnahmemenü (66)
- Einstellring (69)

Motivprogramm (an das Motiv angepasste Aufnahme)

Ist ein Motiv gewählt, werden die Kameraeinstellungen automatisch für das gewählte Motiv optimiert.



Drücken Sie **MENU**, um das Motivmenü anzuzeigen, und wählen Sie mit dem Multifunktionswähler eines der folgenden Motivprogramme.

Motivautomatik (Standardeinstellung) (📖37)	Nachtaufnahme (📖39)[1, 2]
Porträt	Nahaufnahme (📖40)
Landschaft[1, 2]	Food (📖40)
Sport (📖38)[1]	Museum (📖40)[1]
Nachtporträt (📖39)	Feuerwerk (📖41)[2, 3]
Innenaufnahme (📖39)[1]	Schwarz-Weiß-Kopie (📖41)[1]
Strand[1]	Gegenlicht (📖41)[1]
Schnee[1]	Einfach-Panorama (📖42)[1]
Sonnenuntergang[1, 2, 3]	Tierporträt (📖43)
Dämmerung[1, 2, 3]	

1 Die Kamera fokussiert auf den Bereich in der Bildmitte. Der Bereich kann nicht verschoben werden.
2 Die Kamera fokussiert auf unendlich.
3 Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen, da die Belichtungszeit lang ist. Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »**Bildstabilisator**« (📖92) im Systemmenü auf »**Aus**«.

Hinweise zur Bedienung des Einstellrads, wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird

Durch Drehen des Funktionswählrads auf SCENE und anschließendes Drehen des Einstellrads kann ebenfalls ein Motivprogramm ausgewählt werden.

Einblenden der Beschreibung (Hilfe) für jedes Motiv

Wählen Sie das Motiv aus und drehen Sie den Zoomschalter (📖1) in Richtung **T** (❓), um eine Beschreibung dieses Motivs zu sehen. Bewegen Sie den Zoomschalter wieder nach **T** (❓), um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.

Tipps und Hinweise

Motivautomatik

- Wenn Sie die Kamera auf das Motiv richten, sucht sie automatisch das optimale Motivprogramm in der folgenden Liste aus und nimmt die entsprechenden Aufnahmeeinstellungen vor.

	Porträt (Nahaufnahme von einer oder zwei Personen)
	Porträt (Aufnahme von drei oder mehr Personen oder einer Bildkomposition mit großem Hintergrundbereich)
	Landschaft
	Nachtporträt (Nahaufnahme von einer oder zwei Personen)
	Nachtporträt (Aufnahme von drei oder mehr Personen oder einer Bildkomposition mit großem Hintergrundbereich)
	Nachtaufnahme • Es wird eine Reihe von Bildern aufgenommen, die dann als ein Bild gespeichert werden; ähnlich wie bei der Einstellung »**Freihand**« in (Nachtaufnahme) (📖39).
	Nahaufnahme
	Gegenlicht (Aufnahme von Motiven ohne Personen)
	Gegenlicht (Aufnahme von Motiven mit Personen)
	Weitere Motive

- Je nach Aufnahmesituation wählt die Kamera möglicherweise das gewünschte Motivprogramm nicht aus. Sollte dies der Fall sein, aktivieren Sie den Modus (Automatik) (📖26) oder wählen Sie das gewünschte Motivprogramm manuell aus.

Landschaft

- Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach dem Auswählen von »**Landschaft**« angezeigt wird, »**Rauschreduzierungsserie**« oder »**Einzelaufnahme**«.
- »**Rauschreduzierungsserie**«: Ermöglicht scharfe Landschaftsaufnahmen mit minimalem Rauschen.
  - Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um eine Bilderserie zu machen, die zu einem Einzelbild kombiniert und gespeichert wird.
  - Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, halten Sie die Kamera ruhig und bewegungslos, bis ein Foto angezeigt wird. Schalten Sie die Kamera nach einer Aufnahme erst aus, wenn der Monitor zum Aufnahmebildschirm wechselt.
  - Der im gespeicherten Bild sichtbare Bildwinkel (d. h. der in der Aufnahme sichtbare Bereich) ist kleiner als zum Zeitpunkt der Aufnahme im Monitor angezeigt.
- »**Einzelaufnahme**« (Standardeinstellung): Speichert Bilder mit scharfen Konturen und Kontrasten.
  - Ein Bild wird aufgenommen, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Sport

- Wenn Sie anschließend den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken und gedrückt halten, werden bis zu zehn Bilder mit einer Bildfolgerate von etwa zehn Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen (wenn die Bildqualität auf »**Normal**« und die Bildgröße auf 12M »**4000×3000**« eingestellt ist).
- Die Bildrate bei Serienaufnahmen nimmt möglicherweise je nach aktueller Einstellung von Bildqualität, Bildgröße, verwendeter Speicherkarte oder Aufnahmebedingung ab.
- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Farbton, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden für die restliche Serie übernommen.

Nachtporträt

- Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach dem Auswählen von »**Nachtporträt**« angezeigt wird, »**Freihand**« oder »**Stativ**«.
- Ein Bild wird mit einer langen Belichtungszeit aufgenommen. Im Vergleich zu »**Stativ**« bei Auswahl von »**Freihand**« stellt die Kamera eine etwas kürzere Belichtungszeit entsprechend der Aufnahmesituation ein, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.
- Der Bildstabilisator ist unabhängig von der Einstellung für »**Bildstabilisator**« (92) im Systemmenü deaktiviert.
- Der Blitz wird immer ausgelöst. Klappen Sie das Blitzgerät vor der Aufnahme aus.

Innenaufnahme

- Da die Bildqualität leicht durch Verwackeln beeinträchtigt werden kann, halten Sie die Kamera ruhig. Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »**Bildstabilisator**« (92) im Systemmenü auf »**Aus**«.

Nachtaufnahme

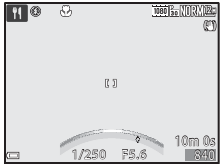
- Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach dem Auswählen von »**Nachtaufnahme**« angezeigt wird, »**Freihand**« oder »**Stativ**«.
- »**Freihand**« (Standardeinstellung):
  - Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um eine Bilderserie zu machen, die zu einem Einzelbild kombiniert und gespeichert wird.
  - Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, halten Sie die Kamera ruhig und bewegungslos, bis ein Foto angezeigt wird. Schalten Sie die Kamera nach einer Aufnahme erst aus, wenn der Monitor zum Aufnahmebildschirm wechselt.
  - Der im gespeicherten Bild sichtbare Bildwinkel (d. h. der in der Aufnahme sichtbare Bereich) ist kleiner als zum Zeitpunkt der Aufnahme im Monitor angezeigt.
- »**Stativ**«:
  - Ein Einzelbild wird mit einer langen Belichtungszeit aufgenommen, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.
  - Der Bildstabilisator ist unabhängig von der Einstellung für »**Bildstabilisator**« (92) im Systemmenü deaktiviert.

Nahaufnahme

Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach Auswahl von »**Nahaufnahme**« angezeigt wird, »**Rauschreduzierungsserie**« oder »**Einzelaufnahme**«.

- »**Rauschreduzierungsserie**«: Ermöglicht scharfe Aufnahmen mit minimalem Rauschen.
  - Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um eine Bilderserie zu machen, die zu einem Einzelbild kombiniert und gespeichert wird.
  - Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, halten Sie die Kamera ruhig und bewegungslos, bis ein Foto angezeigt wird. Schalten Sie die Kamera nach einer Aufnahme erst aus, wenn der Monitor zum Aufnahmebildschirm wechselt.
  - Wenn sich das Motiv während der Serienaufnahme bewegt oder die Kamera dabei erheblich wackelt, kann das Bild verzerrt, überlappt oder verwackelt erscheinen.
  - Der im gespeicherten Bild sichtbare Bildwinkel (d. h. der in der Aufnahme sichtbare Bereich) ist kleiner als zum Zeitpunkt der Aufnahme im Monitor angezeigt.
- »**Einzelaufnahme**« (Standardeinstellung): Speichert Bilder mit scharfen Konturen und Kontrasten.
  - Ein Bild wird aufgenommen, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.
- Der Fokusmodus (📖59) wird auf (Makrofunktion) gestellt und der Zoom wird so eingestellt, dass der kleinstmögliche Abstand zwischen Kamera und Motiv möglich ist.
- Sie können das Fokusmessfeld bewegen. Drücken Sie die OK-Taste und verwenden Sie ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn, um das Fokusmessfeld zu bewegen. Drücken Sie dann die OK-Taste, um die Einstellung zu übernehmen.

Food



- Der Fokusmodus (📖59) wird auf (Makrofunktion) gestellt und der Zoom wird so eingestellt, dass der kleinstmögliche Abstand zwischen Kamera und Motiv möglich ist.
- Sie können den Farbton durch Drehen des Einstellrings (📖69) anpassen. Die Farbtoneinstellungen werden von der Kamera gespeichert und auch dann übernommen, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Sie können das Fokusmessfeld bewegen. Drücken Sie die OK-Taste und verwenden Sie ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn, um das Fokusmessfeld zu bewegen. Drücken Sie dann die OK-Taste, um die Einstellung zu übernehmen.

Museum

- Während der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf und das schärfste Bild der Serie wird automatisch ausgewählt und gespeichert (BSS (Best-Shot-Selector)).
- Der Blitz wird nicht ausgelöst.

Feuerwerk

- Die Belichtungszeit wird fest auf ca. 4 Sekunden eingestellt.

Schwarz-Weiß-Kopie

- Wenn Sie ein Objekt aus der Nähe aufnehmen, tun Sie dies mit (Makrofunktion) im Fokusmodus (📖59).

Gegenlicht

- Auf dem Bildschirm, der nach dem Auswählen von »**Gegenlicht**« angezeigt wird, kann »HDR« (hoher Dynamikbereich) eingestellt werden.
- »**Aus**« (Standardeinstellung): Der Blitz wird ausgelöst, damit das Motiv im Gegenlicht nicht im Schatten verschwindet. Nehmen Sie Bilder mit ausgefahrenem Blitz auf.
- »**Stufe 1**-**Stufe 3**«: Für Aufnahmen, die sowohl sehr helle als auch sehr dunkle Bereiche aufweisen. Wählen Sie »**Stufe 1**«, wenn der Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen nicht so groß ist. Die Einstellung »**Stufe 3**« ist bei Aufnahmen mit größeren Unterschieden zwischen hell und dunkel zu verwenden.

Hinweise zu HDR

- Es wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »**Bildstabilisator**« (📖92) im Systemmenü auf »**Aus**«.
- Der im gespeicherten Bild sichtbare Bildwinkel (d. h. der in der Aufnahme sichtbare Bereich) ist kleiner als zum Zeitpunkt der Aufnahme im Monitor angezeigt.
- Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, nimmt die Kamera Serienbilder auf und speichert die folgenden beiden Bilder.
  - Zusammengesetztes Bild ohne HDR
  - Zusammengesetztes HDR-Bild, in dem der Verlust von Detailzeichnungen auf Lichterpartien und Schatten reduziert wird
- Kann aufgrund des verfügbaren Speicherplatzes nur ein Bild gespeichert werden, wird ein durch »D-Lighting« (📖83) bearbeitetes Bild gespeichert, bei dem die dunklen Bildbereiche korrigiert werden.
- Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, halten Sie die Kamera ruhig und bewegungslos, bis ein Foto angezeigt wird. Schalten Sie die Kamera nach einer Aufnahme erst aus, wenn der Monitor zum Aufnahmebildschirm wechselt.
- Je nach Aufnahmesituation können helle Motive von dunklen Schatten und dunkle Motive von hellen Bereichen umgeben sein. Dies lässt sich durch Reduzieren der Stufe kompensieren.

Einfach-Panorama

- Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach der Auswahl von »**Einfach-Panorama**« angezeigt wird, den Aufnahmebereich »**Normal (180°)**« (Standardeinstellung) oder »**Weit (360°)**«.
- Der Zoom ist fest auf Weitwinkelposition eingestellt.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, lassen Sie ihn los und schwenken Sie die Kamera anschließend langsam horizontal. Die Aufnahme wird beendet, sobald der festgelegte Aufnahmebereich aufgenommen wurde.
- Fokus und Belichtung werden zu Beginn der Aufnahme auf feste Werte eingestellt.
- Wenn Sie die ⓞⓚ-Taste drücken, während ein aufgenommenes Bild in der Einzelbildwiedergabe angezeigt wird, führt die Kamera automatisch einen Bildlauf durch.
- Die Bilder können mit dieser Kamera nicht bearbeitet werden.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Einfach-Panoramas (Aufnahme und Wiedergabe)« (🔗2).

Hinweise zum Drucken von Panoramabildern

Möglicherweise werden Panoramabilder je nach Druckereinstellung nicht vollständig ausgedruckt. Darüber hinaus ist ein Drucken solcher Bilder je nach Drucker u. U. nicht möglich.

Tierporträt

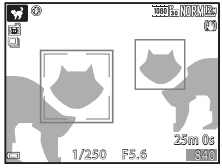
- Wenn die Kamera auf einen Hund oder eine Katze gerichtet wird, erkennt sie das Gesicht des Tieres und stellt darauf scharf. In der Standardeinstellung wird der Verschluss automatisch ausgelöst, sobald das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erkannt wird (automatischer Tierporträtauslöser).
- Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach Auswahl von »**Tierporträt**« angezeigt wird, »**Einzelbild**« oder »**Serienaufnahme**«.
  - »**Einzelbild**«: Wenn das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erkannt wird, nimmt die Kamera ein Bild auf.
  - »**Serienaufnahme**«: Wenn das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erkannt wird, nimmt die Kamera eine Serie von 3 Bildern auf.

Aut. Tierporträtauslöser

- Drücken Sie ◀ (⏲) am Multifunktionswähler, um die Einstellungen für »**Aut. Tierporträtauslöser**« zu ändern.
  - : Die Kamera löst automatisch den Verschluss aus, wenn sie das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erkennt.
  - »**Aus**«: Die Kamera löst auch dann nicht automatisch aus, wenn das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erkannt wurde. Drücken Sie den Auslöser. Die Kamera erkennt auch Gesichter von Personen, wenn »**Aus**« gewählt wurde.
- »**Aut. Tierporträtauslöser**« wird auf »**Aus**« eingestellt, nachdem fünf Aufnahmen gemacht wurden.
- Unabhängig von der Einstellung für »**Aut. Tierporträtauslöser**« können Sie auch Aufnahmen durch Drücken des Auslösers machen. Wenn »**Serienaufnahme**« ausgewählt ist, können Sie auch eine Bilderserie aufnehmen, während Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt halten.

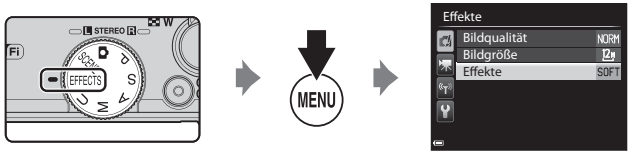
Fokusmessfeld

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird es mit einem gelben Rahmen versehen. Wenn die Kamera auf ein durch einen Doppelrahmen (Fokusmessfeld) markiertes Gesicht fokussiert hat, wird der Doppelrahmen grün. Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- In manchen Aufnahmesituationen wird das Gesicht des Haustieres möglicherweise nicht erkannt und es wird ein Rahmen um ein anderes Motiv angezeigt.



Effekte-Modus (Anwenden von Effekten beim Fotografieren)

Während der Aufnahme können Effekte auf die Bilder angewandt werden.



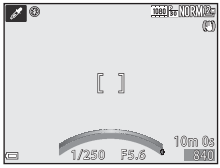
Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü »Effekte« aufzurufen, und wählen Sie mit dem Multifunktionswähler den gewünschten Effekt aus.

- Sie können den gewünschten Effekt durch Drehen des Einstellrings (📖69) anpassen.
- Die Kamera fokussiert auf den Bereich in der Bildmitte. Der Bereich kann nicht verschoben werden.

Hinweise zur Bedienung des Einstellrads, wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird

Durch Drehen des Funktionswählrads auf **EFFECTS** und anschließendes Drehen des Einstellrads kann ebenfalls ein Effekt ausgewählt werden.

Option	Beschreibung
Weichzeichnung (Standardeinstellung)*	Zeichnet das Bild weich, indem auf dem gesamten Bild eine leichte Bewegungsunschärfe erzeugt wird.
Nostalgie-Effekt*	Fügt einen Sepia-Ton hinzu und verringert den Kontrast, um die Merkmale eines alten Fotos zu simulieren. • Sie können eine Feineinstellung des Farbtons durch Drehen des Einstellrings vornehmen.
Monochr. mit hoh. Kontr.	Erzeugt Schwarz-Weiß-Fotos mit klarem Kontrast. • Sie können eine Feineinstellung des Kontrasts durch Drehen des Einstellrings vornehmen.

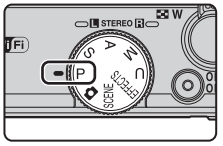
Option	Beschreibung
Gemälde*	Erzeugt Bilder im Stil eines Gemäldes.
High Key	Verleiht dem gesamten Bild einen hellen Ton.
Low Key	Verleiht dem gesamten Bild einen dunklen Ton.
Selektive Farbe	Lässt ausgewählte Farben unverändert und stellt andere Farben in Schwarz-Weiß dar. • Wählen Sie eine Farbe, die Sie beibehalten möchten, mit Hilfe des Einstellrings aus. 
High-ISO-Monochrom	Erzeugt Schwarz-Weiß-Aufnahmen durch gezielte Verwendung einer hohen ISO-Empfindlichkeit. Diese Einstellung ist für Aufnahmen bei schwachem Licht effektiv. • Die aufgenommenen Bilder können Rauschen aufweisen (zufällig angeordnete helle Pixel, Punkte oder Linien). • Sie können eine Feineinstellung des Kontrasts durch Drehen des Einstellrings vornehmen.
Cross-Entwicklung	Erstellen Sie Bilder mit einem außergewöhnlichen Farbton, indem Sie ein positives Farbfoto in ein Negativ oder ein negatives Farbfoto in ein Positiv umwandeln. • Sie können eine Feineinstellung des Farbtons durch Drehen des Einstellrings vornehmen.

* Je nach Einstellung von »**Filmsequenz**« (📖90) können einige Effekte nicht ausgewählt werden.

Verfügbare Funktionen im Effekte-Modus

- Blitzmodus (📖54)
- Selbstauslöser (📖57)
- Fokusmodus (📖59)
- Belichtungskorrektur (📖63)
- Aufnahmemenü (📖66)

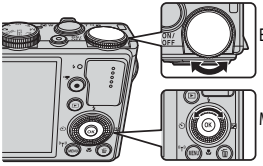
Modi P, S, A, M (Einstellung der Belichtung für die Aufnahme)

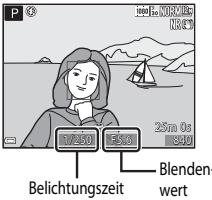


Indem Sie je nach Aufnahmebedingungen und Anforderungen zusätzlich zur manuellen Einstellung der Belichtungszeit bzw. des Blendenwerts Einstellungen im Aufnahmemenü (🕮66) vornehmen, haben Sie größeren Einfluss auf die aufgenommenen Bilder.

- Das Fokusmessfeld für den Autofokus unterscheidet sich je nach Einstellung der »**Messfeldvorwahl**« (🕮67).
- Wenn »**Messfeldvorwahl**« auf »**AF-Zielsuche**« (Standardeinstellung) eingestellt ist, erkennt die Kamera das Hauptmotiv und fokussiert darauf.

Drehen Sie das Einstellrad oder den Multifunktionswähler, um die Belichtungszeit und den Blendenwert einzustellen.





Belichtungsmodus		Belichtungszeit (🕮50)	Blendenwert (🕮47)
P	Programmautomatik (🕮48)	Automatisch eingestellt (Programmverschiebung wird über das Einstellrad aktiviert).	
S	Blendenautomatik (🕮48)	Wird mit dem Einstellrad eingestellt.	Automatisch eingestellt.
A	Zeitautomatik (🕮48)	Automatisch eingestellt.	Wird mit dem Multifunktionswähler eingestellt.
M	Manuell (🕮48)	Wird mit dem Einstellrad eingestellt.	Wird mit dem Multifunktionswähler eingestellt.

Weitere Informationen

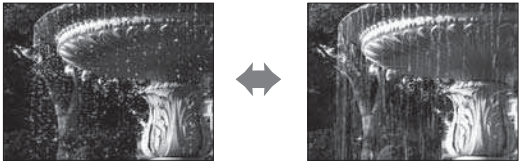
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Zeit-/Blendeneinstellung« (🕮93).

Belichtung

Den Vorgang zum Aufnehmen von Bildern mit der gewünschten Helligkeit (Belichtung) durch Einstellen der Belichtungszeit bzw. des Blendenwerts bezeichnet man als »Belichtungsbestimmung«.
Die Dynamik und Stärke der Defokussierung des Hintergrunds für die Bilder, die aufgenommen werden sollen, variieren je nach den Kombinationen von Belichtungszeit und Blendenöffnungswert, auch wenn die Belichtung dieselbe ist.

Einstellen der Belichtungszeit

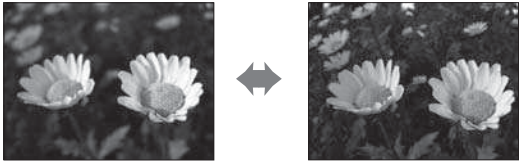
Im Modus S beträgt der Bereich 1/2000 bis 15 Sekunden.
Im Modus M beträgt der Bereich 1/2000 bis 60 Sekunden.
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Regelbereich der Belichtungszeit« (50).



Kürzer – 1/1000 s | Länger – 1/30 s

Einstellen des Blendenwerts

In den Modi A und M beträgt der Bereich f/1,8 bis 8 (Weitwinkelposition) und f/5,6 bis 8 (Telezoomposition).

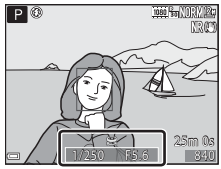


Größere Blende (niedriger Blendenwert) f/1,8 | Kleinere Blende (hoher Blendenwert) f/8

Blendenwert und Zoom

Bei einer großen Blende (niedriger Blendenwert) kann mehr Licht in die Kamera dringen als bei einer kleinen Blende (hoher Blendenwert).
Der Blendenwert des Zoomobjektivs dieser Kamera ändert sich abhängig von der Zoomposition.
Wenn Sie sich beim Zoomen der Weitwinkel- bzw. Telezoomposition nähern, betragen die Blendenwerte f/1,8 bzw. f/5,6.

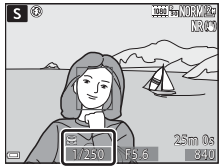
P (Programmautomatik)



Wird für die automatische Regelung der Belichtung durch die Kamera verwendet.

- Sie können mithilfe des Einstellrads unterschiedliche Kombinationen aus Belichtungszeit und Blendenwert auswählen (»Programmverschiebung«), ohne die Belichtung zu ändern. Bei aktivierter Programmverschiebung wird oben links im Monitor eine Programmverschiebungsmarkierung (✱) neben dem Modus-Symbol (P) angezeigt.
- Um die Programmverschiebung zu beenden, drehen Sie das Einstellrad, bis die Programmverschiebungsmarkierung (✱) nicht mehr angezeigt wird. Wenn Sie einen anderen Aufnahmemodus wählen bzw. die Kamera abschalten, wird die Programmverschiebung ebenfalls beendet.

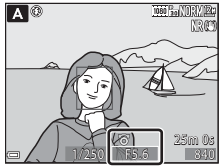
S (Blendenautomatik)



Hiermit können Sie schnell bewegte Motive mit kurzer Belichtungszeit aufnehmen, oder eine lange Belichtungszeit verwenden, um die Bewegung von Motiven zu betonen.

- Die Belichtungszeit kann durch Drehen des Einstellrads eingestellt werden.

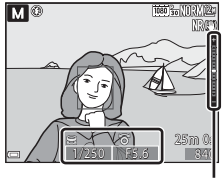
A (Zeitautomatik)



Geeignete Einstellung, um Motive im Vorder- und Hintergrund gleichermaßen scharf aufzunehmen oder den Hintergrund absichtlich unscharf abzubilden.

- Der Blendenwert kann auch durch Drehen des Multifunktionswählers eingestellt werden.

M (Manuell)



Belichtungsskala

Dient zur Einstellung der Belichtung auf die aktuellen Aufnahmebedingungen.

- Beim Einstellen von Blendenwert und Belichtungszeit wird die Abweichung von dem durch die Kamera gemessenen Belichtungswert in der Belichtungsskala im Monitor angezeigt. Der in der Belichtungszeitanzeige angezeigte Abweichungsgrad ist in Lichtwerten (LW) angegeben (–2 bis +2 LW in Stufen von 1/3 LW).
- Die Belichtungszeit kann durch Drehen des Einstellrads, der Blendenwert durch Drehen des Multifunktionswählers eingestellt werden.

Hinweise zur Aufnahme

- Beim Zoomen nach dem Einstellen der Belichtung werden Belichtungskombinationen oder der Blendenwert möglicherweise geändert.
- Ist das Motiv zu dunkel oder zu hell, kann die korrekte Belichtung möglicherweise nicht erzielt werden. In diesem Fall blinkt die Anzeige für die Belichtungszeit oder für den Blendenwert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigt wird (außer wenn Modus M verwendet wird). Ändern Sie die Belichtungszeit oder den Blendenwert.

Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

Wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« (📖67) auf »**Automatik**« (Standardeinstellung), oder »**Begrenzte ISO-Autom.**« eingestellt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit im Modus M fest auf ISO 80 eingestellt.

Integrierter Graufilter (ND)

Ist das Motiv zu hell, aktivieren Sie vor dem Auslösen die Option »**Integriert. Graufilter (ND)**« im Aufnahmemenü (📖66), um den Lichteinfall zu verringern.

Verfügbare Funktionen in den Modi P, S, A, M

- Blitzmodus (📖54)
- Selbstauslöser (📖57)
- Lächeln-Auslöser (📖58)
- Fokusmodus (📖59)
- Belichtungskorrektur (📖63)
- Aufnahmemenü (📖66)
- Einstellring (📖69)
- Funktionen, die mit der Fn-Funktionstaste (📖71) eingestellt werden können:
- Systemmenü (📖92)

Regelbereich der Belichtungszeit

Der Regelbereich der Belichtungszeit ist abhängig von der eingestellten Blende und ISO-Empfindlichkeit. Außerdem verändert sich der Regelbereich bei den folgenden Serienaufnahmen-Einstellungen.

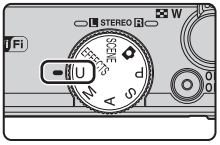
Einstellung		Regelbereich
ISO-Empfindlichkeit (📖67)[1]	Automatik[2], Begrenzte ISO-Autom.[2]	1/2000 bis 1 s (Modi **P**, **S**, **A**) 1/2000 bis 60 s (Modus **M**)
	ISO 80, 100	1/2000 bis 15 s (Modi **P**, **S**, **A**) 1/2000 bis 60 s (Modus **M**)
	ISO 200	1/2000 bis 8 s (Modi **P**, **S**, **A**) 1/2000 bis 60 s (Modus **M**)
	ISO 400	1/2000 bis 4 s (Modi **P**, **S**, **A**) 1/2000 bis 60 s (Modus **M**)
	ISO 800	1/2000 bis 2 s (Modi **P**, **S**, **A**) 1/2000 bis 30 s (Modus **M**)
	ISO 1600	1/2000 bis 1 s (Modi **P**, **S**, **A**) 1/2000 bis 15 s (Modus **M**)
	ISO 3200	1/2000 bis 1/2 s (Modi **P**, **S**, **A**) 1/2000 bis 8 s (Modus **M**)
	ISO 6400	1/2000 bis 1/4 s (Modi **P**, **S**, **A**) 1/2000 bis 2 s (Modus **M**)
	Hi 1	1/2000 bis 1/8 s (Modi **P**, **S**, **A**) 1/2000 bis 2 s (Modus **M**)
Serienaufnahme (📖67)	H-Serie, L-Serie, BSS	1/2000 bis 1/8 s
	Pre-Shot-Cache, 16er-Serie	1/4000 - 1/30 s
	H-Serie: 120 Bilder/s	1/4000 - 1/125 s
	H-Serie: 60 Bilder/s	1/4000 - 1/60 s
	Intervallaufnahme	Wie bei der Einstellung auf »**Einzelbild**«

1 Die ISO-Empfindlichkeit ist abhängig von der Serienaufnahmeneinstellung beschränkt (📖72).
2 Im Modus **M** ist die ISO-Empfindlichkeit fest auf ISO 80 eingestellt.

U (Modus User Settings (Benutzereinstellungen))

Einstellungskombinationen, die häufig für Aufnahmen verwendet werden (User Settings (Benutzereinstellungen)), können in U gespeichert werden. Aufnahmen können in P (Programmautomatik), S (Blendenautomatik), A (Zeitautomatik) oder M (Manuell) gemacht werden.

Drehen Sie das Funktionswählrad auf U, um die in »**User Settings speichern**« gespeicherten Einstellungen aufzurufen.



- Richten Sie die Kamera auf das Motiv und fotografieren Sie mit den vorhandenen Einstellungen oder ändern Sie diese nach Wunsch.
- Die Einstellungskombinationen, die beim Drehen des Funktionswählrads auf U aufgerufen werden, können beliebig oft unter »**User Settings speichern**« geändert werden.

Die folgenden Einstellungen können gespeichert werden.

Allgemeine Einstellungen

- Aufnahmemodi P, S, A, M (46)
- Zoomposition (29)
- Blitzmodus (54)
- Selbstauslöser (57)
- Fokusmodus (59)
- Belichtungskorrektur (63)
- Funktionstaste (Fn) (71)

Aufnahmemenü

- Bildqualität (66)
- Bildgröße (66)
- Picture Control (66)
- Picture-Control-Konfig. (66)
- Weißabgleich (66)
- Belichtungsmessung (67)
- Serienaufnahme (67)
- ISO-Empfindlichkeit (67)
- Belichtungsreihe (67)
- Messfeldvorwahl (67)
- Autofokus (67)
- Blitzleistungskorr. (67)
- Rauschreduzierungsfilter (67)
- Integriert. Graufilter (ND) (67)
- Active D-Lighting (67)
- Mehrfachbelichtung (68)
- Zoomstufen (68)
- Zoomposition bei Einsch. (68)
- M-Belichtungsvorschau (68)

Speichern von Einstellungen im Modus U (User Settings speichern)

Die häufig verwendeten User Settings für Aufnahmen können unter U geändert und gespeichert werden.

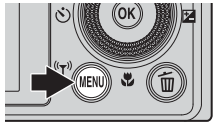
1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf den normalen Aufnahmemodus.

- Drehen Sie das Funktionswählrad auf P, S, A oder M (📖46). Der Wert für Programmverschiebung (bei Einstellung P), Belichtungszeit (bei Einstellung S oder M) oder Blendenwert (bei Einstellung A oder M) werden ebenfalls gespeichert.
- Einstellungen können auch durch Drehen des Funktionswählrads auf U gespeichert werden (die Standardeinstellungen für den Aufnahmemodus P werden zum Zeitpunkt des Kaufs gespeichert).

2 Wechseln Sie zu einer häufig verwendeten Kombination von Aufnahmeeinstellungen.

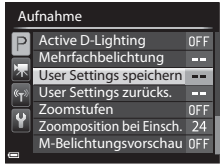
- Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie unter »📖51«.

3 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Aufnahmemenü anzuzeigen.



4 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um »**User Settings speichern**« zu wählen, und drücken Sie die OK-Taste.

- Die aktuellen Einstellungen werden gespeichert.



Die Stromversorgung der Uhr

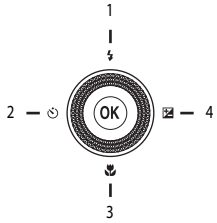
Wenn die Batterie für die interne Uhr (📖25) entladen ist, werden die unter U gespeicherten Werte zurückgesetzt. Es wird empfohlen, wichtige Einstellungen zu notieren.

Zurücksetzen des Modus U (User Settings (Benutzereinstellungen))

Bei Auswahl von »**User Settings zurücks.**« im Aufnahmemenü werden die unter »User Settings« gespeicherten Einstellungen auf ihre Standardwerte zurückgesetzt. Der Aufnahmemodus wird auf P eingestellt.

Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können

Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Aufnahmemodus, wie nachfolgend dargestellt.



	Funktion		SCENE	EFFECTS	P, S, A, M, U
1	Blitzmodus (📖54)	✔	[1]	[1]	✔
2	Selbstauslöser (📖57)	✔	[1]	✔	✔
2	Lächeln-Auslöser (📖58)	✔	[1]	–	✔
3	Fokusmodus (📖59)	✔	[1]	✔	✔
4	Belichtungskorrektur (📖63)	✔	[1]	✔	✔[2]

[1] Die Verfügbarkeit hängt von der jeweiligen Einstellung ab. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellungen« (📖64).

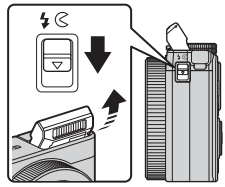
[2] Im Aufnahmemodus M kann die Belichtungskorrektur nicht verwendet werden.

Verwendung des Blitzes

Sie können Bilder mit Blitz aufnehmen, indem Sie die das integrierte Blitzgerät ausfahren. Sie können dann einen passenden Blitzmodus für die Aufnahmesituation auswählen.

1 Drücken Sie die ϟ ☾-Taste (Blitzgerät aufklappen), um das Blitzgerät aufzuklappen.

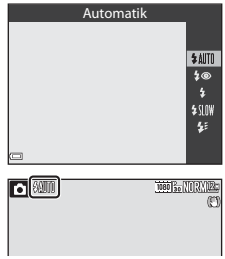
- Wenn der Blitz eingeklappt wird, wird der Blitzmodus deaktiviert und ⊗ wird angezeigt.



2 Drücken Sie ▲ (ϟ) am Multifunktionswähler.

3 Wählen Sie den gewünschten Blitzmodus (📖55) und drücken Sie die OK-Taste.

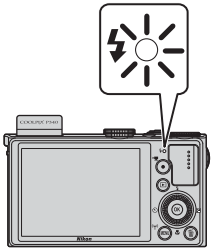
- Wird die Einstellung nicht durch Drücken der OK-Taste innerhalb von ein paar Sekunden übernommen, wird die Auswahl abgebrochen.



Die Blitzbereitschaftsanzeige

Sie sehen den Status des Blitzes anhand der Blitzbereitschaftsanzeige, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken.

- Leuchtet: Der Blitz wird ausgelöst, wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken.
- Blinkt: Der Blitz wird aufgeladen. Die Kamera kann keine Bilder aufnehmen.
- Aus: Der Blitz wird nicht ausgelöst, wenn ein Bild aufgenommen wird.



Verfügbare Blitzmodi

AUTO	Automatik

Bei schwacher Beleuchtung löst der Blitz automatisch aus.

- Die Blitzmodusanzeige wird nur sofort nach der Einstellung der Aufnahmebetriebsart eingeblendet.

	Autom. mit Rote-Augen-Red./Rote-Augen-Reduz.

Reduziert den durch Blitz erzeugten »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen (📖56).

- Bei Auswahl von »**Rote-Augen-Reduz.**« wird der Blitz wird jedes Mal ausgelöst, wenn ein Bild aufgenommen wird.

	Aufhellblitz/Standardblitz

Der Blitz wird jedes Mal ausgelöst, wenn ein Bild aufgenommen wird.

SLOW	Langzeitsynchronisation

Für Nachtporträts mit Hintergrund geeignet. Ein Aufhellblitz leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

	Synchr. auf zweiten Vorhang

Der Aufhellblitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst, wodurch ein Bildeffekt mit Lichtschweif hinter bewegten Motiven entsteht.

Einstellung für den Blitzmodus

- Die verfügbaren Blitzmodi hängen vom Aufnahmemodus ab.

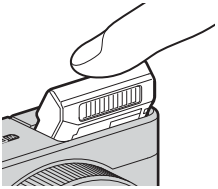
Blitzmodus		📷	SCENE	EFFECTS	P	S	A	M
AUTO	Automatik	✔	*	*	–	–	–	–
👁	Autom. mit Rote-Augen-Red.	✔			–	–	–	–
	Rote-Augen-Reduz.	–			✔	✔	✔	✔
⚡	Aufhellblitz	✔			–	–	–	–
	Standardblitz	–			✔	✔	✔	✔
SLOW	Langzeitsynchronisation	✔			✔	–	✔	–
2	Synchr. auf zweiten Vorhang	✔			✔	✔	✔	✔

* Die Verfügbarkeit hängt von der jeweiligen Einstellung ab. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellungen« (📖64).

- Die in den folgenden Situationen verwendete Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.
  - Wenn die Aufnahmebetriebsarten P, S, A oder M verwendet werden
  - Wenn 👁 (Autom. mit Rote-Augen-Red.) im Modus 📷 (Automatik) ausgewählt ist

Einklappen des Blitzes

Wenn Sie den Blitz nicht verwenden möchten, drücken Sie ihn zum Einklappen vorsichtig herunter, bis er einrastet.



Autom. mit Rote-Augen-Red./Rote-Augen-Reduz.

Falls die Kamera beim Speichern eines Bildes rote Augen erkennt, bearbeitet sie vor dem Speichern den betroffenen Bereich so, dass der Effekt verringert wird.

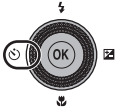
Beachten Sie bei der Aufnahme von Bildern die folgenden Hinweise:

- Die zum Speichern des Bildes benötigte Zeit erhöht sich leicht.
- Die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts erbringt möglicherweise nicht unter allen Umständen die gewünschten Ergebnisse.
- In einigen Fällen werden möglicherweise Bereiche, in denen keine roten Augen vorkommen, einer erweiterten Rote-Augen-Korrektur unterzogen. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Blitzmodus und wiederholen Sie die Aufnahme.

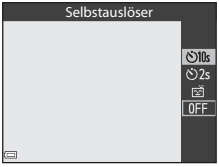
Fotografieren mit Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser, der den Verschluss ca. 10 Sekunden, 2 Sekunden oder 1 Sekunde nach dem Drücken des Auslösers auslöst. Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »**Bildstabilisator**« (📖92) im Systemmenü auf »**Aus**«.

1 Drücken Sie ◀ (⏲) am Multifunktionswähler.



2 Wählen Sie ⏲**10s** (oder ⏲**2s**) und drücken Sie die OK-Taste.

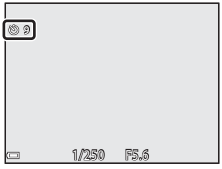


- ⏲**10s** (10 Sekunden): Für wichtige Anlässe wie beispielsweise Hochzeiten.
- ⏲**2s** (2 Sekunden): Ideal, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.
- Wird die Einstellung nicht durch Drücken der OK-Taste innerhalb von ein paar Sekunden übernommen, wird die Auswahl abgebrochen.
- Wenn der Aufnahmemodus auf das Motivprogramm »**Tierporträt**« eingestellt ist, wird 🐶 (Aut. Tierporträtauslöser) angezeigt (📖43). Der Selbstauslöser kann nicht verwendet werden.

3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Fokus und Belichtung werden eingestellt.

4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.



- Die Vorlaufzeit des Selbstauslösers beginnt. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt und leuchtet dann etwa eine Sekunde vor der Verschlussauslösung.
- Nach der Verschlussauslösung schaltet sich der Selbstauslöser auf »**OFF**«.
- Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Vorlaufzeit zu beenden.

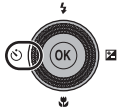
Automatische Aufnahme von lächelnden Gesichtern (Lächeln-Auslöser)

Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, können Sie automatisch ein Bild machen, ohne dabei den Auslöser zu drücken.

- Diese Funktion kann verwendet werden, wenn die Aufnahmebetriebsart auf (Automatik), P, S, A, M oder U oder auf das Motivprogramm »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« eingestellt ist.

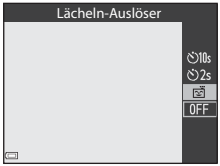
1 Drücken Sie ◀ (⏲) am Multifunktionswähler.

- Ändern Sie Blitzmodus, Belichtung oder die Einstellungen des Aufnahmemenüs, bevor Sie ◀ drücken.



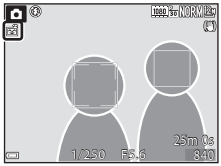
2 Wählen Sie (Lächeln-Auslöser) und drücken Sie die OK-Taste.

- Wird die Einstellung nicht durch Drücken der OK-Taste innerhalb von ein paar Sekunden übernommen, wird die Auswahl abgebrochen.



3 Wählen Sie den Bildausschnitt und warten Sie, bis die Person lächelt, ohne dabei den Auslöser zu drücken.

- Richten Sie die Kamera auf ein Gesicht.
- Sobald die Kamera erkennt, dass das doppelt eingerahmte Gesicht lächelt, löst sie automatisch den Verschluss aus.
- Immer wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, löst sie automatisch aus.



4 Beenden Sie die automatische Aufnahme.

- Um die automatische Aufnahme mit dem Lächeln-Auslöser zu beenden, kehren Sie zu Schritt 1 zurück und wählen »**OFF**«.

Hinweise zum Lächeln-Auslöser

In bestimmten Aufnahmesituationen kann die Kamera Gesichter oder Lächeln möglicherweise nicht zuverlässig erkennen (78). Der Auslöser kann ebenfalls für die Aufnahme verwendet werden.

Wenn die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt

Mit aktiviertem Lächeln-Auslöser blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte, wenn die Kamera ein Gesicht erkannt hat, und sie blinkt schnell, sobald der Verschluss ausgelöst wurde.

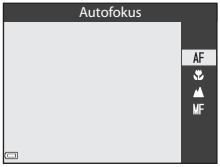
Einstellen des Fokusmodus

Stellen Sie den Fokus je nach Abstand zum Motiv ein.

1 Drücken Sie ▼ (🌷) am Multifunktionswähler.

2 Wählen Sie den gewünschten Fokusmodus und drücken Sie die OK-Taste.

- Wird die Einstellung nicht durch Drücken der OK-Taste innerhalb von ein paar Sekunden übernommen, wird die Auswahl abgebrochen.



Verfügbare Fokusmodi

AF	Autofokus

Die Kamera stellt den Fokus je nach Abstand zum Motiv automatisch ein. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn der Abstand zwischen Objektiv und Motiv 30 cm oder mehr beträgt, bzw. 50 cm oder mehr bei maximaler Teleposition.

- Das Fokus-Symbol im Aufnahmebildschirm wird nur sofort nach der Einstellung des Modus angezeigt.

	Makrofunktion

Für Aufnahmen aus nächster Nähe.
Wenn das Vergrößerungsverhältnis auf eine Position eingestellt ist, bei der und die Zoomanzeige grün leuchten, kann die Kamera auf Motive im Abstand von bis zu etwa 10 cm vom Objektiv scharf stellen. Wenn das Vergrößerungsverhältnis auf eine Position eingestellt ist, bei der angezeigt wird, kann die Kamera auf Motive im Abstand von bis zu etwa 2 cm vom Objektiv scharf stellen.

	Unendlich

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Landschaften oder weit entfernte Motive durch Fensterscheiben fotografieren.
Die Kamera stellt automatisch auf unendlich scharf.

- Die Kamera kann möglicherweise nicht auf nahe Objekte scharfstellen.
- Der Blitzmodus ist auf (Aus) gestellt.

MF	Manuelle Fokussierung

Wenn sich ein Objekt im Bereich zwischen 2 cm und unendlich vor dem Objektiv befindet, kann manuell scharf gestellt werden (61). Die kürzeste Entfernung, auf die die Kamera scharfstellen kann, hängt von der Zoomposition ab.

Hinweise zu Aufnahmen mit Blitz

Bei Abständen von weniger als 50 cm ist der Blitz möglicherweise nicht der Lage, das gesamte Motiv auszuleuchten.

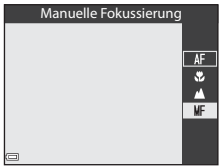
Einstellung für den Fokusmodus

- Bei Aufnahmen in bestimmten Aufnahmemodi steht die Einstellung möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Wenn die Aufnahmebetriebsart P, S, A und M verwendet wird, wird die Einstellung in der Kamera gespeichert, auch nachdem die Kamera ausgeschaltet wurde.

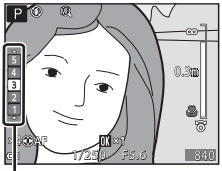
Aufnahmen mit manueller Fokussierung

In den Aufnahmemodi P, S, A, M oder U, dem Effekte-Modus oder dem Motivprogramm »**Sport**« verfügbar.

1 Drücken Sie ▼ (🌷) am Multifunktionswähler und wählen Sie MF (manuelle Fokussierung), drücken Sie anschließend die OK-Taste.



2 Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um den Fokus einzustellen, während Sie die vergrößerte Ansicht betrachten.



Konturfilter

- Es wird eine vergrößerte Ansicht der Bildmitte angezeigt. Drücken Sie ◀, um die Ansicht zwischen 2× und 4× umzuschalten.
- Zum Scharfstellen auf nahe Objekte drehen Sie den Multifunktionswähler nach rechts und zum Scharfstellen auf entfernte Objekte nach links. Durch langsames Drehen des Multifunktionswählers oder des Einstellrads kann genauer fokussiert werden.
- Wenn ▶ gedrückt wird, stellt die Kamera mit Autofokus auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Zunächst stellt die Kamera mit dem Autofokus scharf, anschließend kann die manuelle Fokussierung verwendet werden.
- Zur Unterstützung der Fokussierung werden scharfgestellte Bereiche weiß (Konturfilter) hervorgehoben (📖62). Drücken Sie ▲▼, um den Konturfilter einzustellen.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Bildausschnitt zu wählen. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.

3 Drücken Sie die OK-Taste.

- Die Fokuseinstellung wird gespeichert.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.
- Um den Fokus zu korrigieren, drücken Sie die OK-Taste, um den Bildschirm in Schritt 2 aufzurufen.

MF (Manuelle Fokussierung)

- Bei Schritt 2 gibt die auf der Skala rechts im Monitor angezeigte Zahl einen ungefähren Abstand an, bei dem das Motiv scharf gestellt werden kann, wenn sich der Wert nahe der Mitte der Skala befindet.
- Der tatsächliche Bereich, in dem ein Motiv scharf abgebildet werden kann, ist vom Blendenwert und der Zoomposition abhängig. Um zu prüfen, ob die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, überprüfen Sie das Bild nach der Aufnahme.
- Manuelle Fokussierungsfunktionen können auch dem Einstellring zugewiesen werden (📖69).

Hinweise zum Konturfilter

- Der scharf gestellte Bereich kann durch Einstellen des Konturfilters geändert werden. Der Filterwert sollte bei Motiven mit hohem Kontrast niedrig und bei Motiven mit niedrigem Kontrast hoch eingestellt werden.
- Der Konturfilter hebt Bildbereiche mit hohem Kontrast weiß hervor. Je nach Aufnahmebedingungen funktioniert die Hervorhebung möglicherweise nicht richtig oder es werden Bereiche hervorgehoben, die nicht scharf gestellt sind.
- Die Anzeige des Konturfilters kann mithilfe von »**Konturfilter**« im Systemmenu (📖93) deaktiviert werden.

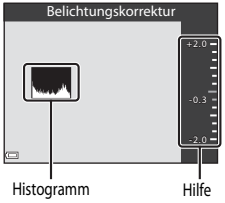
Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur)

Mit der Belichtungskorrektur können Sie die Helligkeit des gesamten Bildes einstellen.

1 Drücken Sie ▶ (⊠) am Multifunktionswähler.

2 Wählen Sie einen Korrekturwert aus und drücken Sie die ⓄⓀ-Taste.

- Um das Bild aufzuhellen, stellen Sie einen positiven (+) Wert ein.
- Um das Bild abzudunkeln, stellen Sie einen negativen (–) Wert ein.
- Der Korrekturwert wird auch ohne Drücken der ⓄⓀ-Taste übernommen.



Wert der Belichtungskorrektur

- Der Wert, der im Aufnahmemodus P, S oder A angewendet wird, bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.
- Wenn der Aufnahmemodus auf das Motivprogramm »**Feuerwerk**« (🕮41) oder den Modus M (Manuell) (🕮48) eingestellt ist, kann die Belichtungskorrektur nicht verwendet werden.
- Wenn die Belichtungskorrektur bei Blitzaufnahmen genutzt wird, wird die Korrektur sowohl auf die Hintergrundbelichtung als auch auf die Blitzbelichtung angewendet.

Verwendung des Histogramms

Das Histogramm ist eine grafische Darstellung der Verteilung der Tonwerte im Bild. Verwenden Sie es als Hilfe bei Anwendung der Belichtungskorrektur und bei Aufnahmen ohne Blitz.

- Auf der Horizontalachse wird die Helligkeit pro Pixel dargestellt, wobei sich dunkle Farbtöne links und helle rechts befinden. Die Vertikalachse zeigt die Anzahl der Pixel.
- Bei positiver Belichtungskorrektur bewegt sich die Tonwertverteilung nach rechts, bei negativer Belichtungskorrektur nach links.

Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen für jede Aufnahmebetriebsart werden unten beschrieben.

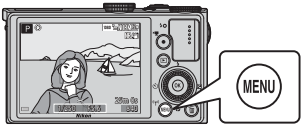
Aufnahmemodus	Blitzmodus (📖54)	Selbstauslöser (📖57)	Fokusmodus (📖59)	Belichtungs-korrektur (📖63)
(Automatik)	AUTO	OFF[1]	AF[2]	0.0
EFFECTS (Effekte)	[3]	OFF	AF	0.0
P, S, A, M		OFF[1]	AF	0.0
U (Benutzereinstellungen)		OFF[1]	AF	0.0
Motivprogramm				
(Motivautomatik)	AUTO[4]	OFF	AF[5]	0.0
(Porträt)		OFF[1]	AF[5]	0.0
(Landschaft)	[5]	OFF	[5]	0.0
(Sport)	[5]	OFF[5]	AF[6]	0.0
(Nachtporträt)	[7]	OFF[1]	AF[5]	0.0
(Innenaufnahme)	[8]	OFF	AF[5]	0.0
(Strand)	AUTO	OFF	AF[9]	0.0
(Schnee)	AUTO	OFF	AF[9]	0.0
(Sonnenuntergang)	[5]	OFF	[5]	0.0
(Dämmerung)	[5]	OFF	[5]	0.0
(Nachtaufnahme)	[5]	OFF	[5]	0.0
(Nahaufnahme)	[10]	OFF	[5]	0.0
(Food)	[5]	OFF	[5]	0.0
(Museum)	[5]	OFF	AF[9]	0.0
(Feuerwerk)	[5]	OFF[5]	[5]	0.0[5]
(Schwarz-Weiß-Kopie)		OFF	AF[9]	0.0
(Gegenlicht)	/[11]	OFF	AF[5]	0.0

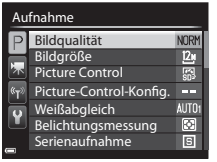
Aufnahmemodus	Blitzmodus (📖54)	Selbstauslöser (📖57)	Fokusmodus (📖59)	Belichtungskorrektur (📖63)
(Einfach-Panorama)	[5]	OFF[5]	AF[5]	0.0
(Tierporträt)	[5]	[12]	AF[9]	0.0

1 Der Lächeln-Auslöser kann auch ausgewählt werden.
2 MF (Manuelle Fokussierung) kann nicht ausgewählt werden.
3 Der Blitz ist fest auf (Aus) eingestellt, wenn »High-ISO-Monochrom« ausgewählt ist.
4 Diese Einstellung kann nicht geändert werden. Die Kamera wählt automatisch den für das ausgewählte Motiv am besten geeigneten Blitzmodus aus.
5 Diese Einstellung kann nicht geändert werden.
6 AF (Autofokus) oder MF (Manuelle Fokussierung) kann ausgewählt werden.
7 Diese Einstellung kann nicht geändert werden. Die Einstellung des Blitzmodus wird fest auf Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Rote-Augen-Korrektur eingestellt.
8 Sie können auf den Blitzmodus mit Langzeitsynchronisation und Rote-Augen-Korrektur umschalten.
9 AF (Autofokus) oder (Makrofunktion) können ausgewählt werden.
10 Der Blitz ist fest auf (Aus) eingestellt, wenn »**Rauschreduzierungsserie**« ausgewählt ist.
11 Wenn »**HDR**« auf »**Aus**« eingestellt ist, wird der Blitzmodus fest auf (Aufhellblitz) eingestellt. Wenn »**HDR**« auf eine andere Einstellung als »**Aus**« eingestellt ist, wird der Blitzmodus fest auf (Aus) eingestellt.
12 Der automatische Tierporträtauslöser (📖43) kann ein- oder ausgeschaltet werden. Der Selbstauslöser kann nicht verwendet werden.

Funktionen, die mit der MENU-Taste (Menü) eingestellt werden können (Aufnahmemenü)

Die unten aufgeführten Einstellungen können durch Drücken der **MENU**-Taste während der Aufnahme geändert werden.





Allgemeine Optionen

Option	Beschreibung	🕮
Bildqualität	Hier kann die zum Speichern von Bildern verwendete Bildqualität (Komprimierungsrate) eingestellt werden. • Standardeinstellung: »**Normal**«	23
Bildgröße	Hier kann die zum Speichern von Bildern verwendete Bildgröße eingestellt werden. • Standardeinstellung: 12M »**4000×3000**«	25

Für die Modi P, S, A, M, U

Option	Beschreibung	🕮
Picture Control (COOLPIX Picture Control)	Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf, um die Bilder auf die Aufnahmebedingungen und nach Ihren Wünschen anzupassen. • Standardeinstellung: »**Standard**«	26
Picture-Control-Konfig. (COOLPIX-Picture-Control-Konfig.)	Passen Sie die Einstellungen der COOLPIX-Picture-Control-Konfiguration an und speichern Sie sie unter »**Konfiguration 1**« oder »**Konfiguration 2**« von »**Picture Control**«.	30
Weißabgleich	Passen Sie den Weißabgleich an die Wetterbedingungen oder Lichtquelle an, sodass die Farben im Bild getreuer dem Eindruck des menschlichen Auges dargestellt werden. • Standardeinstellung: »**Automatisch (normal)**«	31

Option	Beschreibung	🕮
Belichtungsmessung	Wählen Sie hier die Methode aus, mit der die Kamera die Helligkeit des Motivs misst. • Standardeinstellung: »**Matrixmessung**«	34
Serienaufnahme	Wählen Sie hier als Aufnahmemodus Einzelbild oder Serienaufnahme. • Standardeinstellung: »**Einzelbild**«	35
ISO-Empfindlichkeit	Zur Steuerung der Lichtempfindlichkeit der Kamera. • Standardeinstellung: »**Automatik**« Bei Auswahl von »**Automatik**« wird ISO während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt, wenn sich die ISO-Empfindlichkeit erhöht. • Im Modus M (Manuell) und mit der Einstellung »**Automatik**« oder »**Begrenzte ISO-Autom.**« wird die ISO-Empfindlichkeit fest auf ISO 80 eingestellt.	39
Belichtungsreihe	Die Belichtung (Helligkeit) kann während der Serienaufnahme automatisch geändert werden. • Standardeinstellung: »**Aus**«	40
Messfeldvorwahl	Ändern Sie hier die Methode für die Auswahl des Fokusmessfelds für die automatische Fokussierung. • Standardeinstellung: »**AF-Zielsuche**«	41
Autofokus	Bei Auswahl von »**Einzel-AF**« fokussiert die Kamera nur, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird; wenn »**Permanenter AF**« ausgewählt wird, fokussiert die Kamera auch, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. • Standardeinstellung: »**Einzel-AF**«	44
Blitzleistungskorr.	Stellen Sie hier die Blitzleistung ein. • Standardeinstellung: »**0.0**«	44
Rauschreduzierungs-filter	Stellen Sie das hier Maß der Rauschunterdrückung ein, die normalerweise bei der Aufnahme eines Bildes durchgeführt wird. • Standardeinstellung: »**Normal**«	45
Integriert. Graufilter (ND)	Wählen Sie »**Ein**«, »**Automatik**« oder »**Aus**« für den integrierten Graufilter. • Standardeinstellung: »**Aus**«	46
Active D-Lighting	Hier können Sie die Kontrastfeinheiten in Lichterpartien und Schatten bei der Aufnahme beibehalten, und das aufgenommene Bild gibt den Kontrast so wieder, wie er vom menschlichen Auge wahrgenommen wird. • Standardeinstellung: »**Aus**«	47

Option	Beschreibung	🕮
Mehrfachbelichtung	Hier können Sie zwei bis drei Bilder kombinieren und als Einzelbild speichern. • Standardeinstellung: - **Mehrfachbelichtung**: **Aus** - **Belichtungsanpassung**: **Ein**	48
User Settings speichern	Speichern Sie hier die aktuellen Einstellungen im Funktionswählrad U (🕮51).	52
User Settings zurücks.	Setzen Sie hier die Einstellungen im Funktionswählrad U zurück.	52
Zoomstufen	Wenn der Zoomschalter betätigt wird, schaltet die Kamera auf die zuvor eingestellte (dem Kleinbildformat entsprechende) Zoomposition um. • Standardeinstellung: »**Aus**«	50
Zoomposition bei Einsch.	Wen die Kamera eingeschaltet wird, stellt sich die Zoomposition auf die (der Kleinbildfunktion entsprechende) Brennweite des Zoomobjektivs ein, die bereits vorher eingestellt wurde. • Standardeinstellung: »**24 mm**«	51
M-Belichtungsvorschau	Legen Sie fest, ob die Helligkeit im Aufnahmebildschirm wiedergegeben werden soll, wenn die Belichtung im Modus M (manuell) geändert wird. • Standardeinstellung: »**Aus**«	51

Funktionen, die mit dem Einstellring eingestellt werden können

Die folgenden Funktionen können auch durch Drehen des Einstellrings eingestellt oder angepasst werden. Die veränderbaren Funktionen variieren je nach Aufnahmemodus.

- Der Einstellring kann nicht bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen verwendet werden.

Funktion	📷	P	S	A	M	SCENE (**Food**)	EFFECTS
Standard (Standardeinstellung)	Zoomstufen[1]	Programmverschiebung	Belichtungszeit	Blende	Blende	2	3
Belichtung +/- (📖63)	✔	✔	✔	✔	–	–	–
ISO-Empfindlichkeit (📖67)	–	✔	✔	✔	✔	–	–
Feineinstellung des Weißabgleichs (Richtung A (gelb) nach B (blau)) (🕶31)	–	✔	✔	✔	✔	–	–
Feineinstellung des Weißabgleichs (Richtung G (grün) nach M (magenta)) (🕶31)	–	✔	✔	✔	✔	–	–
Manuelle Fokussierung (📖61)	–	✔	✔	✔	✔	–	–
Zoomstufen (🕶50)	✔[1]	✔	✔	✔	✔	–	–
Belichtungszeit (📖46)	–	–	✔	–	✔	–	–
Blende (📖46)	–	–	–	✔	✔	–	–

1 Die Zoomposition wird in alle Richtungen, die im Aufnahmemenü für »**Zoomstufen**« gewählt werden können, geschaltet.

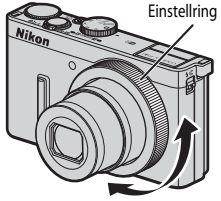
2 Die Farbtoneinstellung im Motivprogramm »**Food**« (📖40)

3 Einstellen von Effekten (📖44)

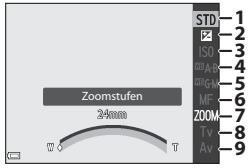
Verwendung des Einstellrings in den Modi (Automatik), P, S, A, M, U

1 Drehen Sie den Einstellring, wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird.

- Die Einstellung »**Standard**« für den jeweiligen Aufnahmemodus (📖69) oder die zuletzt verwendete Funktion wird angepasst.
- Die Funktion, die dem Einstellring zugewiesen werden soll, kann unter »**Einstellringoptionen**« im Systemmenü (📖92) festgelegt werden.



2 Drücken Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um die Option, die eingestellt werden soll, auszuwählen.



1 STD Standard
2 Belichtung +/-
3 ISO ISO-Empfindlichkeit
4 WB A-B Feineinstellung des Weißabgleichs (A-B)
5 WB G-M Feineinstellung des Weißabgleichs (G-M)
6 MF Manuelle Fokussierung
7 ZOOM Zoomstufen
8 Tv Belichtungszeit
9 Av »Blende«

3 Passen Sie die Einstellung mit dem Einstellring an.

- Drücken Sie den Auslöser, um das Bild aufzunehmen.
- Der Funktionsbildschirm des Einstellrings wird ausgeblendet, wenn die ⓞ-Taste gedrückt wird oder wenn mehrere Sekunden lang keine Benutzereingabe erfolgt.

Manuelle Fokussierung mit dem Einstellring

- Der Fokusmodus wird auf MF (manuelle Fokussierung) eingestellt, wenn der Fokus manuell mit dem Einstellring eingestellt wird. Stellen Sie den Fokusmodus erneut ein, um wieder zum Autofokus (📖59) zu wechseln.
- Der Konturfilter kann nicht angepasst werden.

Einstellung der Zoomstufen mit dem Einstellring

Wenn die Zoomstufen mit dem Einstellring im Aufnahmemodus P, S, A, M oder U eingestellt werden, wird die Funktion »**Zoomstufen**« im Aufnahmemenü (📖66) auf »**Ein**« gesetzt. Um die Zoomposition in eine bestimmte Stellung zu bewegen, auch in die mit »**Ein**« einstellbaren, setzen Sie »**Zoomstufen**« auf »**Aus**« zurück.

Funktionen, die mit der Funktionstaste (Fn) eingestellt werden können

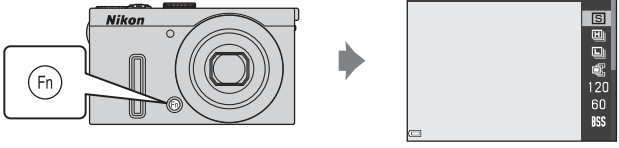
Die folgenden Funktionen können ebenfalls durch Drücken der Fn-Funktionstaste eingestellt werden, statt über die **MENU**-Taste das entsprechende Menü aufzurufen.

- Diese Funktion kann im Aufnahmemodus P, S, A, M oder U verwendet werden.

Bildqualität (📖66)	Serienaufnahme (📖67)
Bildgröße (📖66)	ISO-Empfindlichkeit (📖67)
Picture Control (📖66)	Messfeldvorwahl (📖67)
Weißabgleich (📖66)	Bildstabilisator (📖92)
Belichtungsmessung (📖67)	Integriert. Graufilter (ND) (📖67)

1 Drücken Sie die Fn-Funktionstaste, wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird.

- Das Funktionsmenü i »**Fn-Taste**« oder die Einstellelemente der Funktion (die Standardeinstellung lautet »**Serienaufnahme**«), die der Fn-Funktionstaste zuletzt zugewiesen waren, können ausgewählt werden.



2 Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um eine Menüoption auszuwählen.

- Zum Zuweisen einer anderen Funktion wählen Sie das Funktionsmenü i »**Fn-Taste**« aus und drücken die OK-Taste. Anschließend wählen Sie in dem angezeigten Menü die gewünschte Funktion aus.

3 Nachdem Sie die Funktion zugewiesen haben, drücken Sie die OK-Taste oder die Fn-Funktionstaste.

- Die Kamera kehrt zum Aufnahmebildschirm zurück.

Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen

Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen Menüeinstellungen verwendet werden.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Blitzmodus	Fokusmodus (📖59)	Bei Auswahl von ▲ (Unendlich) steht der Blitz nicht zur Verfügung.
	Bildqualität (📖66)	Werden Bilder im RAW-(NRW-)Format gespeichert, findet keine Reduzierung des Rote-Augen-Effekts statt, selbst wenn 👁 (Autom. mit Rote-Augen-Red.) eingestellt ist (einschließlich JPEG-Bilder, wenn RAW (NRW) und JPEG-Bilder gleichzeitig gespeichert wurden).
	Serienaufnahme (📖67)	Der Blitz steht nicht zur Verfügung (außer für Intervallaufnahmen).
	Belichtungsreihe (📖67)	Der Blitz steht nicht zur Verfügung.
Selbstauslöser/ Lächeln-Auslöser	Messfeldvorwahl (📖67)	Wenn »**Motivverfolgung**« ausgewählt ist, können Selbstauslöser/Lächeln-Auslöser nicht verwendet werden.
Fokusmodus	Lächeln-Auslöser (📖58)	Bei Auswahl von »Lächeln-Auslöser« wird der Fokusmodus fest auf AF (Autofokus) eingestellt.
	Messfeldvorwahl (📖67)	Wenn »**Motivverfolgung**« ausgewählt ist, steht MF (Manuelle Fokussierung) nicht zur Verfügung.
Bildqualität	Serienaufnahme (📖67)	• Wenn »**Pre-Shot-Cache**« ausgewählt ist, ist »**Bildqualität**« fest auf »**Normal**« eingestellt. • Bei Auswahl von »**H-Serie: 120 Bilder/s**«, »**H-Serie: 60 Bilder/s**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« stehen »**RAW (NRW)**«, »**RAW (NRW) + Fine**« und »**RAW (NRW) + Normal**« nicht zur Verfügung.
	Mehrfachbelichtung (📖68)	Bei Einstellung von »**Mehrfachbelichtung**« auf »**Ein**« stehen »**RAW (NRW)**«, »**RAW (NRW) + Fine**« und »**RAW (NRW) + Normal**« nicht zur Verfügung.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Bildgröße	Bildqualität (📖66)	• Wenn »**Bildqualität**« auf »**RAW (NRW)**« eingestellt ist, ist »**Bildgröße**« fest auf »**4000×3000**« eingestellt. • Bei Auswahl von »**RAW (NRW) + Fine**« oder »**RAW (NRW) + Normal**« kann »**Bildgröße**« für das JPEG-Bild eingestellt werden. »**3968×2232**«, »**1920×1080**«, »**3984×2656**« und »**3000×3000**« können jedoch nicht ausgewählt werden.
	Serienaufnahme (📖67)	• Wenn »**Pre-Shot-Cache**« ausgewählt ist, ist »**Bildgröße**« fest auf (2048 × 1536 Pixel) eingestellt. • Wenn »**H-Serie: 120 Bilder/s**« oder »**H-Serie: 60 Bilder/s**« ausgewählt ist, ist die »**Bildgröße**« fest auf (1280 × 960 Pixel) eingestellt. • Wenn »**16er-Serie**« ausgewählt ist, ist »**Bildgröße**« fest auf (2560 × 1920 Pixel) eingestellt.
Picture Control	Active D-Lighting (📖67)	Wenn »**Active D-Lighting**« verwendet wird, kann »**Kontrast**« bei manuellen Anpassungen nicht geändert werden.
Weißabgleich	Picture Control (📖66)	Wenn »**Monochrom**« ausgewählt ist, ist »**Weißabgleich**« fest auf »**Automatisch (normal)**« eingestellt.
Belichtungs-messung	Active D-Lighting (📖67)	»**Belichtungsmessung**« wird auf »**Matrixmessung**« zurückgesetzt, wenn »**Active D-Lighting**« auf einen anderen Modus als »**Aus**« eingestellt wird.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Serienaufnahme/ Belichtungsreihe	Serienaufnahme (📖67)/ Belichtungsreihe (📖67)	»**Serienaufnahme**« und »**Belichtungsreihe**« können nicht gleichzeitig verwendet werden.
	Selbstauslöser (📖57)	Wenn der Selbstauslöser verwendet wird, wird ein Einzelbild erstellt, auch wenn »**H-Serie**«, »**L-Serie**«, »**Pre-Shot-Cache**« oder »**BSS**« eingestellt wurde.
	Lächeln-Auslöser (📖58)	Erkennt die Kamera lächelnde Gesichter und wird der Verschluss ausgelöst, wird nur ein Bild aufgenommen. Ist »**Intervallaufnahme**« eingestellt, endet die Aufnahme automatisch nach der Aufnahme eines Bildes.
	Bildqualität (📖66)	»**Pre-Shot-Cache**«, »**H-Serie: 120 Bilder/s**«, »**H-Serie: 60 Bilder/s**«, »**BSS**« und »**16er-Serie**« sind nicht verfügbar, wenn »**Bildqualität**« auf »**RAW (NRW)**«, »**RAW (NRW) + Fine**« oder »**RAW (NRW) + Normal**« eingestellt ist.
	Picture Control (📖66)	Bei Auswahl von »**Monochrom**« ist »**Belichtungsreihe**« nicht verfügbar.
	Mehrfachbelichtung (📖68)	Nicht gleichzeitig verfügbar.
ISO-Empfindlichkeit	Serienaufnahme (📖67)	Wenn »**Pre-Shot-Cache**«, »**16er-Serie**«, »**H-Serie: 120 Bilder/s**« oder »**H-Serie: 60 Bilder/s**« ausgewählt ist, ist »**ISO-Empfindlichkeit**« fest auf »**Automatik**« eingestellt.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Messfeldvorwahl	Lächeln-Auslöser (📖58)	Die Kamera nimmt unabhängig vom eingestellten »**Messfeldvorwahl**« ein Bild mit Gesichtererkennung auf.
	Fokusmodus (📖59)	• Wenn eine andere Einstellung als »**Motivverfolgung**« ausgewählt wird und ▲ (Unendlich) als Fokusmodus für Aufnahmen verwendet wird, fokussiert die Kamera unabhängig von der für »**Messfeldvorwahl**« eingestellten Option auf unendlich. • Bei der Einstellung auf MF (Manuelle Fokussierung) kann die Messfeldvorwahl nicht eingestellt werden.
	Picture Control (📖66)	Wenn »**AF-Zielsuche**« ausgewählt und »**Picture Control**« auf »**Monochrom**« eingestellt ist, stellt die Kamera auf ein Gesicht scharf oder wählt eines oder mehrere der neun Messfelder, in denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.
	Weißabgleich (📖66)	Wenn »**AF-Zielsuche**« ausgewählt und der Weißabgleich auf »**Messwert speichern**«, »**Kunstlicht**«, »**Leuchtstofflampe FL3**« oder »**Farbtemp. auswählen**« eingestellt ist oder eine Feineinstellung der jeweiligen Einstellung für den Weißabgleich vorgenommen wird, stellt die Kamera auf ein Gesicht oder auf eines oder mehrere der neun Messfelder, in denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet, scharf.
Autofokus	Lächeln-Auslöser (📖58)	Die Option »Autofokus« kann nicht geändert werden, wenn der Lächeln-Auslöser gewählt wurde.
	Fokusmodus (📖59)	Ist der Fokusmodus ▲ (Unendlich) gewählt, wird als Einstellung für den Autofokusmodus »**Einzel-AF**« verwendet.
	Messfeldvorwahl (📖67)	Wenn »**Messfeldvorwahl**« auf »**Porträt-Autofokus**«, »**Motivverfolgung**« oder »**AF-Zielsuche**« eingestellt ist, wird »**Einzel-AF**« automatisch gewählt.
Mehrfachbelichtung	Bildqualität (📖66)	»**Mehrfachbelichtung**« steht nicht zur Verfügung, wenn »**Bildqualität**« auf »**RAW (NRW)**«, »**RAW (NRW) + Fine**« oder »**RAW (NRW) + Normal**« eingestellt ist.
	Serienaufnahme (📖67)	Nicht gleichzeitig verfügbar.
	Belichtungsreihe (📖67)	Nicht gleichzeitig verfügbar.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Datumsaufdruck	Bildqualität (📖66)	Wenn »**Bildqualität**« auf »**RAW (NRW)**«, »**RAW (NRW) + Fine**« oder »**RAW (NRW) + Normal**« eingestellt ist, kann das Datum nicht auf Bildern einbelichtet werden.
	Serienaufnahme (📖67)	Wenn »**Pre-Shot-Cache**«, »**H-Serie: 120 Bilder/s**« oder »**H-Serie: 60 Bilder/s**« ausgewählt ist, kann das Datum nicht auf Bildern einbelichtet werden.
Digitalzoom	Lächeln-Auslöser (📖58)	Bei Auswahl des Lächeln-Auslösers steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung.
	Bildqualität (📖66)	Wenn »**Bildqualität**« auf »**«, »RAW (NRW)**«, »**RAW (NRW) + Fine**« oder »**RAW (NRW) + Normal**« eingestellt ist, steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung.
	Serienaufnahme (📖67)	Wenn »**16er-Serie**« ausgewählt ist, steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung.
	Messfeldvorwahl (📖67)	Wenn »**Motivverfolgung**« ausgewählt ist, steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung.
	Zoomstufen (📖68)	Wenn »**Zoomstufen**« auf »**Ein**« eingestellt ist, steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung.
Sound	Serienaufnahme (📖67)	Wenn »**H-Serie**«, »**L-Serie**«, »**Pre-Shot-Cache**«, »**H-Serie: 120 Bilder/s**«, »**H-Serie: 60 Bilder/s**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« ausgewählt ist, wird das Auslösesignal deaktiviert.
	Belichtungsreihe (📖67)	Das Auslösesignal wird deaktiviert.
Blinzelwarnung	Lächeln-Auslöser (📖58)	Bei Auswahl des Lächeln-Auslösers steht die Blinzelwarnung nicht zur Verfügung.
	Serienaufnahme (📖67)	Wenn eine andere Option als »**Einzelbild**« ausgewählt ist, steht die Blinzelwarnung nicht zur Verfügung.
	Belichtungsreihe (📖67)	Wenn eine andere Option als »**Aus**« ausgewählt ist, steht die Blinzelwarnung nicht zur Verfügung.
	Mehrfachbelichtung (📖68)	Wenn »**Mehrfachbelichtung**« auf »**Ein**« eingestellt ist, steht die Blinzelwarnung nicht zur Verfügung.

Hinweise zum Digitalzoom

- Je nach dem Aufnahmemodus oder den aktuellen Einstellungen steht der Digitalzoom möglicherweise nicht zur Verfügung (👓73).
- Wenn der Digitalzoom verwendet wird, ist die Auswahl an Optionen für die Messfeldvorwahl oder die Belichtungsmessung eingeschränkt.

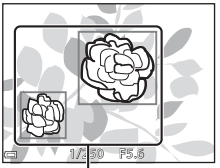
Fokussieren

Das Fokusmessfeld variiert je nach Aufnahmemodus.

Verwendung der AF-Zielsuche

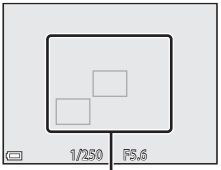
Im Modus (Automatik) oder wenn »**Messfeldvorwahl**« (📖67) im Modus P, S, A, M oder U auf »**AF-Zielsuche**« eingestellt ist, fokussiert die Kamera wie folgt, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

- Die Kamera erkennt das Hauptmotiv und stellt darauf scharf. Sobald die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, leuchtet das Fokusmessfeld grün.
  Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, stellt sie automatisch darauf scharf.



Fokusmessfelder

- Falls die Kamera kein Hauptmotiv erkennt, wählt sie automatisch eines oder mehrere der neun Fokusmessfelder aus, in denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, leuchten die Fokusmessfelder, auf die scharf gestellt wurde, grün.



Fokusmessfelder

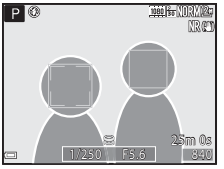
Hinweise zur AF-Zielsuche

- Je nach Aufnahmesituation erkennt die Kamera möglicherweise ein anderes Motiv als Hauptmotiv.
- Das Hauptmotiv wird möglicherweise nicht erkannt, wenn bestimmte Einstellungen für »**Weißabgleich**« oder »**Picture Control**« verwendet werden.
- Möglicherweise erkennt die Kamera das Hauptmotiv unter den folgenden Bedingungen nicht korrekt:
  - Wenn das Motiv sehr dunkel oder hell ist
  - Wenn das Hauptmotiv keine klar definierten Farben aufweist
  - Wenn der Bildausschnitt so gewählt ist, dass sich das Hauptmotiv am Rand des Monitors befindet
  - Wenn sich das Hauptmotiv aus einem wiederholenden Muster zusammensetzt

Verwendung der Gesichtererkennung

Bei Verwendung der folgenden Einstellungen nutzt die Kamera die Gesichtererkennung, um automatisch auf menschliche Gesichter scharfzustellen.

- Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« (📖36)
- 😊 (Lächeln-Auslöser) (📖58)
- Wenn als »**Messfeldvorwahl**« (📖67) die Option »**Porträt-Autofokus**« festgelegt ist



Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, wird ein Doppelrahmen um das Gesicht angezeigt, auf das die Kamera fokussiert. Die restlichen Gesichter werden mit einem Einfachrahmen versehen.

Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wenn keine Gesichter erkannt werden:

- Wenn »**Motivautomatik**« gewählt ist, ändert sich das Fokusmessfeld in Abhängigkeit vom Motiv.
- In den Motivprogrammen »**Porträt**« und »**Nachtporträt**« stellt die Kamera auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Wenn 😊 (Lächeln-Auslöser) eingestellt ist, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Wenn die »**Messfeldvorwahl**« auf »**Porträt-Autofokus**« eingestellt ist, wählt die Kamera das Messfeld, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.

Hinweise zur Gesichtererkennung

- Die Fähigkeit der Kamera, Gesichter zu erkennen, hängt von vielen Faktoren ab, auch davon, in welche Richtung die Gesichter blicken.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
  - Das Gesicht ist teilweise verdeckt (z.B. von einer Sonnenbrille)
  - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß

Ansehen von Bildern, die mit der Gesichtererkennung aufgenommen wurden

Bei der Wiedergabe dreht die Kamera die Bilder automatisch gemäß der Ausrichtung der Gesichter, die zum Zeitpunkt der Aufnahme erkannt wurden (außer bei Bildern, die mit »**Serienaufnahme**« (📖67) oder »**Belichtungsreihe**« (📖67) aufgenommen wurden).

Anwendung der Haut-Weichzeichnung

In den folgenden Aufnahmemodi erkennt die Kamera bei Betätigung des Auslösers menschliche Gesichter und bearbeitet das Bild, um Gesichtshaut-Farbtöne weicher zu machen (bis zu drei Gesichter).

- Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« (📖36)

Die Haut-Weichzeichnung kann auch bei gespeicherten Bildern angewendet werden (📖83).

Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Es kann länger als gewohnt dauern, diese Bilder nach der Aufnahme zu speichern.
- In einigen Aufnahmesituationen können die gewünschten Ergebnisse der Haut-Weichzeichnung nicht erreicht werden oder die Haut-Weichzeichnung wird in Bereichen des Bildes verwendet, in denen sich keine Gesichter befinden.

Für Autofokus ungeeignete Motive

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das aktive Fokusmessfeld oder der Fokusindikator grün leuchten:

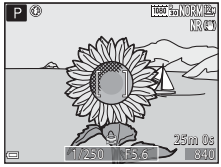
- Das Motiv ist sehr dunkel
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt)
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z.B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand)
- Innerhalb des Fokusmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z.B. bei Aufnahmen von Motiven in einem Käfig)
- Motive mit sich wiederholenden Mustern (Jalousien, Gebäude mit mehreren ähnlichen Fensterreihen usw.)
- Das Motiv bewegt sich schnell

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Fokusspeicher (📖80). Die Kamera kann auch per manueller Fokussierung (📖59, 61) scharfgestellt werden.

Fokusspeicher

Verwenden Sie den Fokusspeicher, um auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen, wenn das Fokusmessfeld auf die Bildmitte eingestellt ist.

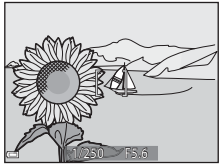
1 Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet, und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



- Vergewissern Sie sich, dass das Fokusmessfeld grün leuchtet.
- Fokus und Belichtung werden gespeichert.

2 Halten Sie den Auslöser weiterhin bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und verändern Sie den Bildausschnitt nach Wunsch.

- Achten Sie darauf, denselben Abstand zwischen Kamera und Motiv einzuhalten.



3 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.

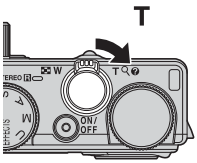
Verschieben des Fokusmessfelds an die gewünschte Position

Im Aufnahmemodus P, S, A oder M kann das Fokusmessfeld mit dem Multifunktionswähler verschoben werden. Dazu muss »**Messfeldvorwahl**« im Aufnahmemenü (66) auf eine der manuellen Optionen eingestellt werden.

Wiedergabefunktionen

Ausschnittsvergrößerung

Wenn Sie den Zoomschalter in der Einzelbildwiedergabe (32) auf **T** (Q) drehen, wird das Bild vergrößert.



Das Bild wird als Vollbild angezeigt.

T (Q)

W (▦)

Anzeigebereichs-Hilfe

Das Bild wird vergrößert.

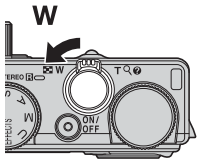
- Sie können das Vergrößerungsverhältnis ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (▦) bzw. **T** (Q) drehen. Der Zoom kann auch durch Drehen des Einstellrads eingestellt werden.
- Um einen anderen Bereich des Bildes anzuzeigen, drücken Sie ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler.
- Wenn das Bild mit Gesichtererkennung oder Tiererkennung aufgenommen wurde, wird das erkannte Gesicht vergrößert (außer wenn es sich um Bilder handelt, die mit »**Serienaufnahme**« oder »**Belichtungsreihe**« aufgenommen wurden). Um auf einen Bereich des Bildes einzuzoomen, auf dem keine Gesichter vorhanden sind, ändern Sie das Vergrößerungsverhältnis und drücken ▲▼◀▶.
- Wenn ein vergrößertes Bild angezeigt wird, drücken Sie die (OK)-Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

Erstellen eines Bildausschnitts

Wenn ein vergrößertes Bild angezeigt wird, können Sie durch Drücken der MENU-Taste das Bild so zuschneiden, dass es nur den abgebildeten Bereich enthält, und es anschließend als separate Datei speichern (14).

Indexbildanzeige, Kalenderanzeige

Wenn Sie den Zoomschalter in der Einzelbildwiedergabe (32) auf **W** (▪) drehen, werden Bilder als Indexbilder angezeigt.



Einzelbildwiedergabe | Indexbildanzeige | Kalenderanzeige

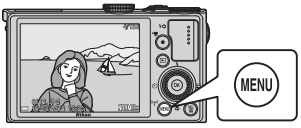
- Sie können die Anzahl der angezeigten Indexbilder ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (▪) bzw. **T** (🔍) drehen.
- Verwenden Sie in der Bildindexwiedergabe ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie anschließend die OK-Taste, um das betreffende Bild als Vollbild anzuzeigen.
- Verwenden Sie in der Kalenderanzeige ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn, um ein Datum auszuwählen, und drücken Sie anschließend die OK-Taste, um die am betreffenden Tag aufgenommenen Bilder anzuzeigen.

Kalenderanzeige

Bei Aufnahmen, bei denen das Datum noch nicht eingestellt war, wird das Aufnahmedatum »1. Januar 2014« verwendet.

Funktionen, die mit der MENU-Taste (Menü) eingestellt werden können (Wiedergabemenü)

Bei der Anzeige von Bildern im Einzelbildwiedergabe-Modus oder im Bildindexmodus können Sie die **MENU**-Taste drücken, um das Wiedergabemenü (📖8) einzustellen.



Option	Beschreibung	📖
Schnelle Bearbeitung[1]	Mit der schnellen Bildbearbeitung können Sie Bildkopien mit verbessertem Kontrast und verbesserter Farbsättigung erstellen.	8
D-Lighting[1]	Es können Bildkopien mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast erstellt werden. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.	8
Haut-Weichzeichnung[1]	Ist diese Funktion eingestellt, erkennt die Kamera Gesichter auf aufgenommenen Bildern und erstellt eine Kopie mit weicheren Hauttönen.	9
Filtereffekte[1]	Wenden Sie eine Vielzahl verschiedener Digitalfilter-Effekte an. Die verfügbaren Effekte sind »**Porträt mit Weichzeich.**«, »**Selektive Farbe**«, »**Sterneffekt**«, »**Fisheye**«, »**Miniatureffekt**«, »**Gemälde**«, »**Vignettierung**«, »**Tontrennung**« und »**Porträt (Farbe + S/W)**«.	10
Druckauftrag[2]	Ermöglicht die Auswahl der zu druckenden Bilder und die Anzahl der Kopien vor dem Starten des Druckauftrags.	52
Diashow	Sehen Sie sich Bilder in einer automatisch ablaufenden Diashow an.	54
Schützen[2]	Schützen Sie ausgewählte Bilder und Filmsequenzen vor versehentlichem Löschen.	55
Bild drehen[2]	Drehen Sie das angezeigte Bild in die gewünschte Ausrichtung, so dass es im Hoch- bzw. Querformat angezeigt wird.	55
Kompaktbild[1]	Erstellen Sie von Bildern ein Kompaktbild.	11
Sprachnotiz	Zeichnen Sie Sprachnotizen mit dem Mikrofon der Kamera auf und hängen Sie sie an die Bilder an.	56

Option	Beschreibung	🕮
Kopieren[2]	Kopieren Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte. Mit dieser Funktion können auch Filmsequenzen kopiert werden.	57
NRW RAW-(NRW-) Verarb.[1, 2]	Erstellen Sie Kopien im JPEG-Format, indem Sie die RAW-Verarbeitung von RAW-(NRW-)Bildern in der Kamera selbst durchführen, ohne hierfür einen Computer zu benötigen.	12
Anz.opt. für Serienaufn.	Wählen Sie aus, ob nur das Musterbild einer Bilderserie oder ob die gesamte Serie als Einzelbilder angezeigt werden soll. • Wenn nur das Musterbild einer Serie angezeigt wird, drücken Sie die OK-Taste, um jedes Bild der Serie einzeln anzuzeigen. Wählen Sie ▲ am Multifunktionswähler, um zur Anzeige des Musterbilds zurückzukehren.	58
Musterbild wählen[2]	Ändert das Musterbild einer Bilderserie.	58

1 Bearbeitete Bilder werden als separate Dateien gespeichert. Bestimmte Bilder können möglicherweise nicht bearbeitet werden.

2 Wählen Sie ein Bild im Bildauswahlbildschirm. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Bildauswahlbildschirms« (🕮 85).

Verwendung des Bildauswahlbildschirms

Wenn ein Bildauswahlbildschirm wie der rechts dargestellte während der Bedienung der Kamera angezeigt wird, befolgen Sie den unten beschriebenen Vorgang, um die Bilder auszuwählen.

1 Verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn, um das gewünschte Bild auszuwählen.

- Drehen Sie den Zoomschalter (📖1) in Richtung **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe bzw. in Richtung **W** (▦), um zum Bildindexmodus zu wechseln.
- Bei »**Bild drehen**«, »**Musterbild wählen**« und »**Startbild**« kann nur ein Bild ausgewählt werden. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

2 Verwenden Sie ▲▼, um »**ON**« bzw. »**OFF**« (oder die Kopienanzahl) zu wählen.

- Bei Auswahl von »**ON**« wird ein Häkchen (✓) im Bild angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.

3 Drücken Sie die Ⓚ-Taste, um die Bildauswahl zu übernehmen.

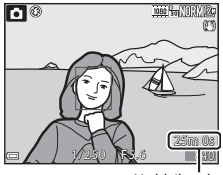
- Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, wenn ein Bestätigungsdialog erscheint.

Aufzeichnung und Wiedergabe von Filmsequenzen

Aufzeichnen von Filmsequenzen

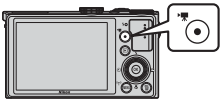
1 Rufen Sie den Aufnahmebildschirm auf.

- Überprüfen Sie die verbleibende Zeit für die Filmaufnahme.
- Wenn die Option »**Bildinfos**« unter »**Monitor**« (📖92) im Systemmenü auf »**Filmaussch.+Info-Auto**.« eingestellt ist, kann der in der Filmsequenz sichtbare Bereich vor Aufnahmebeginn geprüft werden.



Verbleibende Filmaufnahmezeit

2 Drücken Sie die ●-Taste (▶🎥 Filmaufzeichnung), um die Filmaufzeichnung zu starten.



- Die Kamera fokussiert auf das Motiv in der Bildmitte.
- Drücken Sie am Multifunktionswähler (OK), um die Aufnahme zu unterbrechen, und drücken Sie (OK) erneut, um die Aufnahme fortzusetzen (außer bei Auswahl von iFrame »**iFrame 720/30p**« oder iFrame »**iFrame 720/25p**« oder einer HS-Film-Option unter »**Filmsequenz**«). Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn sie ca. fünf Minuten lang unterbrochen wurde.

3 Drücken Sie die ●-Taste (▶🎥 Filmaufzeichnung) erneut, um die Filmaufzeichnung zu beenden.

Maximale Filmlänge

Ein einzelner Film kann die Dateigröße von 4 GB oder die Filmlänge von 29 Minuten nicht überschreiten, selbst wenn genügend freier Speicherplatz auf der Speicherkarte für längere Filmsequenzen vorhanden wäre.

- Die maximale Aufnahmezeit für eine Filmsequenz wird im Aufnahmebildschirm angezeigt.
- Falls die Kamera sich stark erwärmt, wird die Aufzeichnung von Filmsequenzen möglicherweise beendet, bevor diese Grenzwerte erreicht sind.
- Die tatsächliche Filmlänge hängt vom Inhalt des Films, der Motivbewegung oder von Speicherkartentyp ab.

Hinweise zum Aufzeichnen und Speichern von Filmsequenzen

Während die Anzeige blinkt, die die Anzahl verbleibender Aufnahmen oder die Anzahl der maximalen Filmsequenzlänge angibt, werden Bilder gespeichert oder wird eine Filmsequenz aufgenommen. ***Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung nicht und entfernen Sie den Akku und die Speicherkarte nicht***, wenn eine Anzeige blinkt. Dies kann zu Datenverlust führen und die Kamera oder Speicherkarte beschädigen.

Hinweise zur Aufzeichnung von Filmsequenzen

- Zum Aufzeichnen von Filmsequenzen wird empfohlen, eine Speicherkarte mit einer SD-Geschwindigkeitsklasse von 6 oder höher zu verwenden (📖21). Die Filmaufzeichnung wird möglicherweise unerwartet abgebrochen, wenn eine Speicherkarte mit einer niedrigeren Geschwindigkeitsklasse verwendet wird.
- Bei Verwendung des internen Speichers der Kamera nimmt das Speichern von Filmsequenzen möglicherweise einige Zeit in Anspruch.
- Abhängig von ihrer Dateigröße kann eine Filmsequenz möglicherweise nicht internen Speicher abgelegt oder von einer Speicherkarte in den internen Speicher kopiert werden.
- Möglicherweise werden die bei Betätigung des Zoomschalters, beim Zoomen oder bei Verwendung des Autofokus, Bildstabilisators oder Blendeneinstellung bei Änderung der Helligkeit entstehenden Geräusche aufgenommen.
- Während der Filmaufzeichnung sind u. U. folgende Phänomene im Monitor zu beobachten. Diese Phänomene werden in den aufgezeichneten Filmsequenzen gespeichert.
  - Beim Fotografieren unter Leuchtstofflampen, Quecksilberdampflampen oder Natriumdampflampen kann es zu Streifenbildung im Bild kommen.
  - Motive, die sich mit hoher Geschwindigkeit durch das Bild bewegen, wie z. B. Züge oder Pkw, werden möglicherweise gestaucht dargestellt.
  - Es kann vorkommen, dass das gesamte Bild gestaucht erscheint, wenn die Kamera horizontal geschwenkt wird.
  - Die Beleuchtung oder andere helle Bereiche können beim Bewegen der Kamera Nachbilder hervorrufen.
- Je nach Motivabstand oder verwendetem Zoom weisen Motive mit sich wiederholenden Mustern (Gewebe, Sprossenfenster etc.) möglicherweise Farbstreifen (Interferenzmuster, Moiré usw.) während der Aufzeichnung und Wiedergabe der Filmsequenz auf.
  Das tritt auf, wenn das Muster im Motiv und das Layout des Bildsensors sich gegenseitig stören; es handelt sich hierbei nicht um eine Fehlfunktion.

Hinweise zur Verwendung des Zooms während der Filmaufzeichnung

- Die Zoomeinstellung wird während der Filmaufzeichnung nicht angezeigt.
- Bei Verwendung des Digitalzooms kann eine Verschlechterung der Bildqualität auftreten. Wenn Sie während der Aufzeichnung eines Films auf das Motiv einzoomen, stoppt die Zoombewegung vorübergehend an der Position, wo der optische Zoom in den Digitalzoom übergeht.

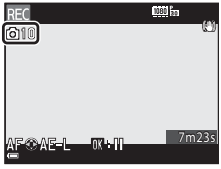
Kameratemperatur

- Werden Filmsequenzen über einen längeren Zeitraum aufgezeichnet oder wird die Kamera bei hohen Temperaturen eingesetzt, wird die Kamera möglicherweise warm.
- Steigt die Innentemperatur der Kamera während der Aufnahme eines Filmes zu hoch an, wird die Aufnahme automatisch beendet. Die noch verbleibende Zeit, bis die Kamera die Aufzeichnung abbricht (10 s), wird eingeblendet. Nachdem die Kamera die Aufzeichnung abgebrochen hat, schaltet sie sich selbsttätig aus.
  Lassen Sie die Kamera ausgeschaltet, bis die Innentemperatur der Kamera wieder gesunken ist.

Fokus und Belichtung während der Filmaufzeichnung

- Der Fokus kann während der Filmaufzeichnung folgendermaßen gemäß der Einstellung unter »**Autofokus**« (📖90) im Menü Filmsequenz eingestellt werden.
  - AF-S »**Einzel-AF**« (Standardeinstellung): Der Fokus wird bei Beginn der Filmaufnahme gespeichert. Um den Autofokus während der Filmaufzeichnung einzusetzen, drücken Sie ◀ am Multifunktionswähler.
  - AF-F »**Permanenter AF**«: Der Fokus wird hierbei auch während der Filmaufzeichnung wiederholt eingestellt.
- Wenn Sie während der Filmaufzeichnung ▶ am Multifunktionswähler drücken, wird die Belichtung gespeichert. Um sie aus dem Speicher zu löschen, drücken Sie ▶ erneut.
- Ist der Fokusmodus (📖59) auf MF (manuelle Fokussierung) eingestellt, stellen Sie den Fokus manuell ein. Der Fokus kann während der Filmaufzeichnung eingestellt werden: Zum Scharfstellen entfernter Motive drehen Sie den Multifunktionswähler nach links und zum Scharfstellen naher Motive nach rechts.
- Der Autofokus verhält sich möglicherweise nicht wie erwartet (📖79). Versuchen Sie es in diesem Fall mit MF (manuelle Fokussierung) (📖59, 61) oder stellen Sie »**Autofokus**« im Menü Filmsequenz auf AF-S »**Einzel-AF**« (Standardeinstellung) und verwenden Sie dann den Fokusspeicher (📖80), um aufzuzeichnen.

Speichern von Fotos während der Aufzeichnung von Filmsequenzen



Wenn der Auslöser während der Aufnahme einer Filmsequenz bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, wird ein Bild (JPEG-Bild) als Foto gespeichert. Die Filmaufzeichnung wird fortgesetzt, während das Foto gespeichert wird.

- Die maximale Anzahl von Fotos, die bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen gespeichert werden kann (10 Bilder), und [ ] werden oben links auf dem Monitor angezeigt. Wenn [ ] angezeigt wird, kann kein Foto gespeichert werden.
- Die Bildqualität der zu speichernden Fotos entspricht der Einstellung unter »**Bildqualität**« (23). Wenn »**Bildqualität**« auf »**RAW (NRW)**« eingestellt ist, werden Fotos mit der Bildqualität »**Fine**« gespeichert.
- Die Bildgröße der zu speichernden Fotos ist auf 16M (3968 × 2232 Pixel) eingestellt.

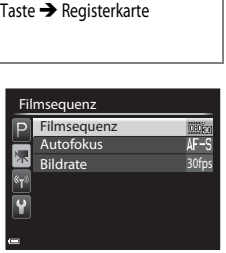
Hinweise zum Speichern von Fotos während der Aufzeichnung von Filmsequenzen

- In den folgenden Fällen ist es nicht möglich, Fotos während der Filmaufzeichnung zu speichern.
  - Wenn die Filmaufnahme unterbrochen wird
  - Wenn ein Film im internen Speicher aufgezeichnet wird
  - Wenn die verbleibende Filmlänge weniger als 10 Sekunden beträgt
  - Wenn »**Filmsequenz**« (90) auf 1080/60i »**1080/60i**«, 1080/50i »**1080/50i**«, 480/60p »**480/30p**«, 480/25p »**480/25p**« oder HS-Film eingestellt ist.
- Bildausschnitte einer Filmsequenz, die während des Speicherns eines Fotos aufgenommen wurde, lassen sich möglicherweise nicht ruckelfrei wiedergeben.
- Das Geräusch der Auslöserbetätigung beim Speichern eines Fotos kann u. U. in der Filmsequenz hörbar sein.
- Wenn die Kamera beim Betätigen des Auslösers bewegt wird, kann das Bild verwackelt sein.

Funktionen, die mit der MENU-Taste eingestellt werden können (Filmsequenz-Menü)

Wählen Sie den Aufnahmemodus ➔ Drücken Sie die MENU-Taste ➔ Registerkarte (Filmsequenz) (📖9)

Die Einstellungen der folgenden Menüoptionen können konfiguriert werden.



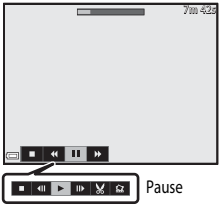
Option	Beschreibung	📖
Filmsequenz	Wählen Sie den Filmsequenztyp aus. Wählen Sie die normale Geschwindigkeit, um Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit aufzuzeichnen, oder HS (hohe Geschwindigkeit), um Filmsequenzen aufzuzeichnen, die in Slow Motion oder Fast Motion wiedergegeben werden. • Standardeinstellung: 1080/30p »**1080/30p**« oder 1080/25p »**1080/25p**«	59
Autofokus	Wählen Sie entweder die Option »**Einzel-AF**«, bei der zu Beginn der Filmaufzeichnung die Fokuseinstellung gespeichert wird, oder die Option »**Permanenter AF**«, bei der die Kamera während der Filmaufzeichnung permanent scharf stellt. • Standardeinstellung: »**Einzel-AF**«	62
Bildrate	Wählen Sie die gewünschte Bildrate für die Aufzeichnung von Filmsequenzen.	62

Wiedergabe von Filmsequenzen

Drücken Sie die ▶-Taste, um den Wiedergabemodus zu wählen.
Sie erkennen Filmsequenzen am Filmsequenzsymbol (59).
Drücken Sie die OK-Taste, um Filmsequenzen abzuspielen.

- Bewegen Sie zum Einstellen der Lautstärke den Zoomschalter (📖1).

Verfügbare Funktionen während der Wiedergabe



Drehen Sie den Multifunktionswähler oder das Einstellrad für den schnellen Bildvor- oder -rücklauf.
Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am unteren Rand des Monitors angezeigt.
Die folgenden Aktionen können ausgeführt werden, indem Sie ◀▶ am Multifunktionswähler zum Auswählen eines Steuerelements verwenden und anschließend die OK-Taste drücken.

Funktion	Symbol	Beschreibung	
Schneller Rücklauf	◀◀	Halten Sie die OK-Taste gedrückt, um den Rücklauf des Films zu aktivieren.	
Schneller Vorlauf	▶▶	Halten Sie die OK-Taste gedrückt, um den Vorlauf des Films zu aktivieren.	
Pause	❚❚	Unterbrechen der Wiedergabe. Während der Unterbrechung können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.	
		◀❚	Blättert in der Filmsequenz Bild für Bild zurück. Halten Sie die OK-Taste gedrückt, um den Dauerrücklauf zu aktivieren.*
		❚▶	Blättert in der Filmsequenz Bild für Bild vor. Halten Sie die OK-Taste gedrückt, um den Dauervorlauf zu aktivieren.*
		▶	Die Wiedergabe fortsetzen.
		✂	Exportiert einen bestimmten Bereich einer Filmsequenz und speichert ihn als separate Datei.
		🖼	Exportiert ein Einzelbild einer Filmsequenz und speichert es als Foto.
Beenden	■	Rückkehr zur Einzelbildwiedergabe.	

* Die Filmsequenz kann auch durch Drehen des Multifunktionswählers oder Einstellrads um ein Einzelbild in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung durchgeschaltet werden.

Löschen von Filmsequenzen

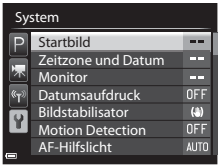
Um einen Film zu löschen, wählen Sie den gewünschten Film in Einzelbildwiedergabe (📖32) oder im Bildindexmodus (📖82) und drücken die 🗑-Taste (📖33).

Allgemeine Kameraeinstellungen

Funktionen, die mit der MENU-Taste eingestellt werden können (Systemmenü)

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ Registerkarte (Systemmenü) (📖9)

Die Einstellungen der folgenden Menüoptionen können konfiguriert werden.



Option	Beschreibung	📖
Startbild	Legen Sie fest, ob das Startbild beim Einschalten der Kamera angezeigt werden soll.	65
Zeitzone und Datum	Nehmen Sie die Einstellungen zu Datum und Uhrzeit der Kamera vor.	66
Monitor	Stellen Sie die Optionen für die Bildkontrolle nach der Aufnahme, die Monitorhelligkeit und die Anzeige der Aufnahmeinformationen ein.	68
Datumsaufdruck	Belichten Sie Aufnahmedatum und -uhrzeit zum Zeitpunkt der Aufnahme in Bilder ein.	70
Bildstabilisator	Wählen Sie die Bildstabilisatoreinstellung, die während der Aufnahme verwendet werden soll.	71
Motion Detection	Sie können festlegen, dass die Kamera die Belichtungszeit automatisch verkürzt, um Unschärfe zu mindern, wenn bei der Aufnahme von Fotos eine Bewegung festgestellt wird.	72
AF-Hilfslicht	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.	72
Digitalzoom	Wählen Sie die Funktionsweise des Digitalzooms.	73
Einstellringoptionen	Weisen Sie dem Einstellring eine Funktion zu.	73
Sound	Aktivieren und deaktivieren Sie verschiedene Kamera-Signaltöne.	74

Option	Beschreibung	🕮
Ausschaltzeit	Stellen Sie die Zeit ein, nach der der Monitor abgeschaltet werden soll, um Energie zu sparen.	74
Speicher löschen/ Formatieren	Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte.	75
Sprache/Language	Ändern Sie die Sprache für den Kameramonitor.	75
TV-Einstellungen	Nehmen Sie die Einstellung für den Anschluss an den Fernseher vor.	76
Laden über USB	Sie können festlegen, ob der Akku beim Anschließen der Kamera an einen Computer geladen werden soll.	77
Zeit-/ Blendeneinstellung	Wechseln Sie zwischen den Methoden zum Einstellen von Programmverschiebung, Belichtungszeit oder Blendenwert.	78
Dateinumm. zurücks.	Bei Auswahl von »**Ja**« wird die aufsteigende Dateinummerierung zurückgesetzt.	78
Blinzelwarnung	Sie können festlegen, ob Bilder von Personen, die mit Gesichtererkennung aufgenommen werden, auf geschlossene Augen geprüft werden sollen.	79
Eye-Fi-Bildübertragung	Legen Sie fest, ob die Funktion zum Senden von Bildern an einen Computer mit einer handelsüblichen Eye-Fi-Karte aktiviert werden soll.	80
Konturfilter	Legen Sie fest, ob scharf gestellte Bereiche in dem auf dem Monitor angezeigten Bild weiß hervorgehoben werden sollen, wenn Sie mit manueller Fokussierung arbeiten.	81
Zurücksetzen	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurück.	81
Firmware-Version	Zeigt die aktuelle Version der Kamera-Firmware an.	81

Verwendung der Wi-Fi-Funktion (Wireless-LAN)

Mit Wi-Fi ausführbare Funktionen

Sie können die folgenden Funktionen ausführen, wenn Sie die spezielle Software »Wireless Mobile Utility« an Ihrem Smart-Gerät unter Android OS oder iOS installiert und das Gerät an die Kamera angeschlossen haben.

Fotos aufnehmen

Sie können ein Smart-Gerät verwenden, um den Kameraverschluss über Fernsteuerung auszulösen und die Bilder auf dem Smart-Gerät zu speichern.

- Mit der Fernsteuerung können an der Kamera keine Funktionen ausgeführt werden.
- Unabhängig von der Einstellung der Kamera ist als Aufnahmemodus (Automatik) und das Fokusmessfeld auf die Bildmitte eingestellt.

Fotos anzeigen

Sie können die Bilder, die auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert sind, kopieren und auf Ihrem Smart-Gerät betrachten.

Installieren der Software am Smart-Gerät

1 Stellen Sie an Ihrem Smart-Gerät eine Verbindung mit Google Play Store, App Store oder anderen Online-Apps-Marketplaces her und suchen Sie nach »Wireless Mobile Utility«.

- Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Smart-Geräts.

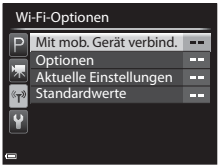
2 Lesen Sie die Beschreibung und die weiteren Informationen durch und installieren Sie die Software.

- Um weitere Informationen zur Bedienung der Software zu erhalten, laden Sie das Benutzerhandbuch von der folgenden Website herunter.
  - Android OS: http://nikonimglib.com/ManDL/WMAU/
  - iOS: http://nikonimglib.com/ManDL/WMAU-ios/

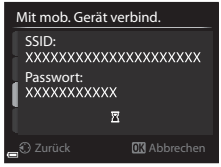
Anschluss des Smart-Geräts an die Kamera

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ Registerkarte (Wi-Fi-Optionen) ➔ ⓞⓚ-Taste

1 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um »**Mit mob. Gerät verbind.**« auszuwählen, und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.



- Weitere Informationen siehe »Hinweise zur Wi-Fi-Verbindung« (📖96), falls die Option »**Mit mob. Gerät verbind.**« nicht ausgewählt werden kann.
- Ist die Wi-Fi-Funktion eingeschaltet, werden SSID und Passwort angezeigt.
- Falls innerhalb von drei Minuten keine Verbindungsbestätigung vom Smart-Gerät empfangen wird, wird die Meldung »Keine Verbindung« angezeigt und die Kamera kehrt zu den Wi-Fi-Optionen zurück.



2 Setzen Sie die Wi-Fi-Einstellung am Smart-Gerät auf Ein.

- Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Smart-Geräts.
- Wenn der Netzwerkname (SSID), der für das Smart-Gerät verwendet werden kann, angezeigt wird, wählen Sie die SSID aus, die an der Kamera angezeigt wird.
- Wenn Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert werden, geben Sie das an der Kamera angezeigte Passwort ein.
- Sobald die Kamera erfolgreich mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden ist, wird der Kameramonitor ausgeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet.

3 Starten Sie die am Smart-Gerät installierte »Wireless Mobile Utility«.

- Der Bildschirm zur Auswahl von »Fotos aufnehmen« bzw. »Fotos anzeigen« wird angezeigt.
- Wenn die Meldung »Eine Verbindung zur Kamera kann nicht hergestellt werden.« angezeigt wird, kehren Sie zu Schritt 1 zurück und wiederholen Sie den Vorgang.

Beenden der Wi-Fi-Verbindung

- Schalten Sie die Kamera aus.
- Setzen Sie die Wi-Fi-Einstellung am Smart-Gerät auf »Aus«.

Hinweise zur Wi-Fi-Verbindung

- **Mit mob. Gerät verbind.** kann in folgenden Situationen nicht ausgewählt werden:
  - Wenn sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet
  - Wenn eine Eye-Fi-Karte (80) in die Kamera eingesetzt ist
  - Wenn die Kamera an einen Fernseher, einen Computer oder einen Drucker angeschlossen ist
  - Wenn die Anzeige für Akkukapazität auf dem Monitor anzeigt Falls die Anzeige für die Akkukapazität schwach wird, während eine Wi-Fi-Verbindung besteht, wird die Verbindung abgebrochen.
- Beenden Sie die Wi-Fi-Verbindung an Orten, an denen die Nutzung von Funkverbindungen untersagt ist.
- Wenn eine Wi-Fi-Verbindung besteht, ist »**Ausschaltzeit**« deaktiviert.
- Wenn eine Wi-Fi-Verbindung besteht, entlädt sich der Akku schneller als gewohnt.
- Die Anzeige der SSID am Smart-Gerät dauert möglicherweise einige Zeit, nachdem die Funktion »**Mit mob. Gerät verbind.**« durchgeführt wurde.

Hinweise zu Sicherheitseinstellungen

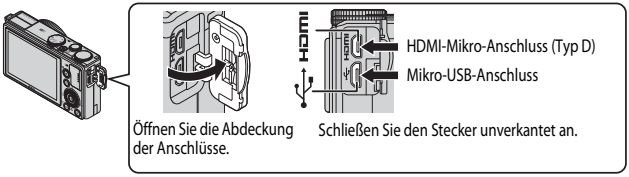
Wenn an der Kamera die Wi-Fi-Funktion ohne ausreichende Sicherheitseinstellungen (Verschlüsselung und Passwort) installiert wurde, können möglicherweise Unbefugte auf das Netzwerk zugreifen und Schaden verursachen. Wir empfehlen dringend, die erforderlichen Sicherheitseinstellungen vor der Nutzung der Wi-Fi-Funktion einzurichten.

Verwenden Sie dazu »**Optionen**« im Menü »Wi-Fi-Optionen« (63).

Anschluss der Kamera an einen Fernseher, Computer oder Drucker

Anschlussverfahren

Damit Sie noch größere Freude an den Bildern und Filmen haben, können Sie die Kamera an einen Fernseher, Computer oder Drucker anschließen.


HDMI-Mikro-Anschluss (Typ D)
Mikro-USB-Anschluss
Öffnen Sie die Abdeckung der Anschlüsse.
Schließen Sie den Stecker unverkantet an.

- Stellen Sie eine ausreichende Akkukapazität sicher und schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an ein externes Gerät anschließen. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera auszuschalten, bevor Sie den Stecker abziehen.
- Bei Verwendung des Netzadapters EH-62F (separat erhältlich) kann die Kamera über eine Steckdose mit Spannung versorgt werden. Benutzen Sie keinen Netzadapter einer anderen Marke oder eines anderen Modells, da dies zu einer Überhitzung oder Fehlfunktion der Kamera führen könnte.
- Informationen zu den Anschlussverfahren und den nachfolgenden Schritten finden Sie in der Dokumentation, die dem Gerät zusätzlich zu diesem Dokument beiliegt.
- Ein USB-Kabel und ein HDMI-Kabel können nicht gleichzeitig an die Kamera angeschlossen werden.

Ansehen von Bildern auf einem Fernseher

15

Sie können die Bilder und Filme der Kamera auf einem Fernseher ansehen.
Anschlussverfahren: Schließen Sie ein handelsübliches HDMI-Kabel an die HDMI-Eingangsbuchse des Fernsehers an.

Ansehen und Organisieren von Bildern auf einem Computer

99

Wenn Sie Bilder auf einen Computer übertragen, können Sie einfache Nachbearbeitungen durchführen und Bilddaten verwalten.
Anschlussverfahren: Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an die USB-Eingangsbuchse des Computers an.

- Installieren Sie ViewNX 2 auf dem Computer (99), bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.
- Falls USB-Geräte an den Computer angeschlossen sind, die von dort mit Spannung versorgt werden, ziehen Sie diese vom Computer ab, bevor Sie die Kamera daran anschließen. Werden die Kamera und andere USB-betriebene Geräte gleichzeitig an einen Computer angeschlossen, kann eine Störung der Kamera oder übermäßige Spannungsversorgung über den Computer auftreten. Dies kann zu einer Beschädigung der Kamera oder Speicherkarte führen.

Drucken von Bildern ohne Verwendung eines Computers

16

Wenn Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, können Sie Bilder ausdrucken, ohne einen Computer zu verwenden.
Anschlussverfahren: Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel direkt an die USB-Eingangsbuchse des Druckers an.

Verwendung von ViewNX 2

ViewNX 2 ist ein umfangreiches Softwarepaket, mit dem Bilder übertragen, angezeigt, bearbeitet und geteilt werden können. Installieren Sie ViewNX 2 mithilfe der ViewNX 2 CD-ROM.

Installation von ViewNX 2

Kompatible Betriebssysteme

Windows

Windows 8.1, Windows 7, Windows Vista, Windows XP

Mac

OS X 10.9, 10.8, 10.7

Einzelheiten zu den Systemanforderungen sowie aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

1 Starten Sie den Computer und legen Sie die ViewNX 2 CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Windows: Wenn Anweisungen zur CD-ROM im Fenster angezeigt werden, befolgen Sie die Anweisungen, um zum Installationsfenster zu gelangen.
- Mac: Wenn das Fenster »**ViewNX 2**« angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol »**Welcome**«.

2 Wählen Sie eine Sprache im Dialogfenster Sprachauswahl aus, um das Installationsfenster zu öffnen.

- Steht die gewünschte Sprache nicht zur Verfügung, klicken Sie auf »**Region auswählen**«, um eine andere Region zu wählen. Wählen Sie anschließend die gewünschte Sprache (die Schaltfläche »**Region auswählen**« ist bei der europäischen Version nicht vorhanden).
- Klicken Sie auf »**Weiter**«, um das Installationsfenster aufzurufen.

3 Starten Sie den Installer.

- Wir empfehlen Ihnen, vor dem Installieren von ViewNX 2 den »**Installationshandbuch**« im Installationsfenster anzuklicken, um die Installationshilfe-Informationen und Systemanforderungen zu prüfen.
- Klicken Sie im Installationsfenster auf »**Typische Installation (empfohlen)**«.
- Befolgen Sie zum Installieren der Software die Anweisungen auf dem Bildschirm.

4 Beenden Sie den Installer, wenn der Bildschirm zur Fertigstellung der Installation angezeigt wird.

- Windows: Klicken Sie auf »**Ja**«.
- Mac: Klicken Sie auf »**OK**«.

Die folgende Software ist installiert:

- ViewNX 2 (besteht aus den drei nachfolgenden Modulen)
  - Nikon Transfer 2: Zum Übertragen von Bildern auf den Computer
  - ViewNX 2: Zum Anzeigen, Bearbeiten und Drucken von übertragenen Bildern
  - Nikon Movie Editor: Zum einfachen Bearbeiten von übertragenen Filmsequenzen
- Panorama Maker (zum Erstellen eines Panoramabilds einer Landschaft etc. aus einer Reihe von Bildern, die einzelne Teile des Motivs enthalten)

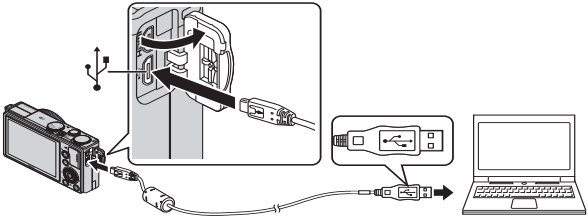
5 Nehmen Sie die ViewNX 2 CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk heraus.

Übertragen von Bildern auf den Computer

1 Wählen Sie aus, wie Bilder auf den Computer kopiert werden.

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- **Direkte USB-Verbindung**: Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an. Die Kamera schaltet sich automatisch ein.
  Entfernen Sie vor dem Anschluss an den Computer die Speicherkarte aus der Kamera, um Bilder aus dem internen Speicher der Kamera zu übertragen.



- **SD-Kartensteckplatz**: Verfügt Ihr Computer über einen SD-Kartensteckplatz, kann die Karte direkt in den Steckplatz eingesetzt werden.
- **SD-Kartenlesegerät**: Schließen Sie ein Kartenlesegerät (separat von anderen Herstellern erhältlich) an den Computer an und setzen Sie die Karte ein.

Wird eine Meldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, ein Programm auszuwählen, wählen Sie Nikon Transfer 2.

- **Bei Windows 7**
  Wird das Dialogfeld rechts angezeigt, folgen Sie den nachfolgenden Schritten, um Nikon Transfer 2 auszuwählen.

  1 Klicken Sie auf »**Programm ändern**« unter »**Bilder und Videos importieren**«. Es wird ein Dialogfeld zur Programmauswahl angezeigt; wählen Sie »**Datei importieren mit Nikon Transfer 2**« und klicken Sie auf »**OK**«.
  2 Doppelklicken Sie auf »**Datei importieren**«.

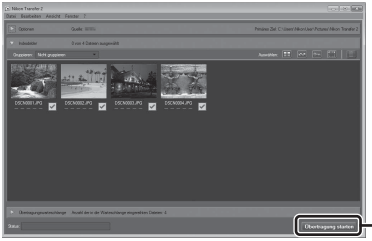
Wenn die Speicherkarte viele Bilder enthält, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer 2 startet. Warten Sie, bis Nikon Transfer 2 startet.

Anschließen des USB-Kabels

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen ist.

2 Übertragen Sie die Bilder auf den Computer.

- Klicken Sie auf »**Übertragung starten**« (ⓒ).



- In der Standardeinstellung werden alle Bilder, die sich auf der Speicherkarte befinden, auf den Computer kopiert.

3 Beenden Sie die Verbindung.

- Ist die Kamera an den Computer angeschlossen, schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.
- Wenn Sie ein Kartenlesegerät oder einen Kartensteckplatz verwenden, wählen Sie die entsprechende Option im Betriebssystem Ihres Computers, um den Wechseldatenträger, mit dem die Speicherkarte bezeichnet wird, zu entfernen. Nehmen Sie anschließend die Karte aus dem Kartenlesegerät oder Kartensteckplatz heraus.

Anzeigen von Bildern

Starten Sie ViewNX 2.

- Bilder werden in ViewNX 2 angezeigt, sobald die Übertragung abgeschlossen ist.
- Weitere Informationen zur Verwendung von ViewNX 2 finden Sie in der Online-Hilfe.

Manuelles Starten von ViewNX 2

- **Windows**: Doppelklicken Sie auf die Verknüpfung »**ViewNX 2**« auf dem Desktop.
- **Mac**: Klicken Sie auf das Symbol »**ViewNX 2**« im Dock.

Referenzabschnitt

Im Referenzabschnitt finden Sie detaillierte Informationen und Ratschläge zur Verwendung der Kamera.

Aufnahme

Verwendung des Einfach-Panoramas (Aufnahme und Wiedergabe) 2

Wiedergabe

Wiedergabe und Löschen von Bildern einer Serie 5
Bearbeiten von Fotos 7
Anschluss der Kamera an einen Fernseher (Ansehen von Bildern auf einem Fernseher) 15
Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print) 16
Bearbeiten von Filmsequenzen 21

Menü

Aufnahmemenü (Modus P, S, A oder M) 23
Das Wiedergabemenü 52
Das Filmsequenz-Menü 59
Das Menü Wi-Fi-Optionen 63
Das Systemmenü 65

Zusätzliche Informationen

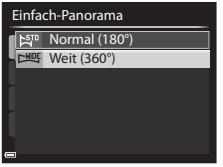
Fehlermeldungen 82
Dateinamen 86
Optionales Zubehör 87

Verwendung des Einfach-Panoramas (Aufnahme und Wiedergabe)

Aufnahmen mit dem Einfach-Panorama

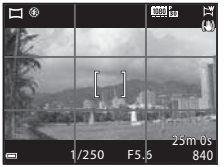
Drehen Sie das Funktionswählrad auf SCENE ➔ **MENU**-Taste ➔ Einfach-Panorama

1 Wählen Sie den Aufnahmebereich »**Normal (180°)**« oder »**Weit (360°)**« und drücken Sie die ⓄⓀ-Taste.



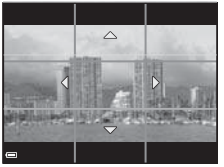
- Wenn die Kamera in der horizontalen Position ausgerichtet ist, ist die Bildgröße (Breite × Höhe) wie folgt.
  - »**Normal (180°)**«: 4800 × 920 bei horizontaler Bewegung der Kamera, 1536 × 4800 bei vertikaler Bewegung der Kamera
  - »**Weit (360°)**«: 9600 × 920 bei horizontaler Bewegung der Kamera, 1536 × 9600 bei vertikaler Bewegung der Kamera

2 Wählen Sie den Bildausschnitt für das erste Bild der Panorama-Aufnahme und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus einzustellen.



- Der Zoom ist fest auf Weitwinkelposition eingestellt.
- Die Kamera fokussiert auf den Bereich in der Bildmitte.

3 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt und lassen Sie ihn los.



- △▽◁▷ werden angezeigt, um die Richtung der Kamerabewegung anzugeben.

4 Bewegen Sie die Kamera in eine der vier Richtungen, bis die Hilfsanzeige das Ende erreicht.

- Wenn die Kamera erkennt, in welche Richtung sie bewegt wird, beginnt die Aufnahme.

Hilfe

Beispiel für die Kamerabewegung

- Verwenden Sie Ihren Körper als Drehachse und bewegen Sie die Kamera langsam in einem Bogen in Richtung der Markierung (△▽◁▷).
- Wenn seit Aufnahmebeginn ca. 15 Sekunden (bei STD »**Normal (180°)**«) bzw. 30 Sekunden (bei WIDE »**Weit (360°)**«) vergangen sind und die Hilfe noch nicht den Endpunkt erreicht hat, wird die Aufnahme beendet.

Hinweise zu Aufnahmen mit Einfach-Panorama

- Das im gespeicherten Bild sichtbare Bildfeld ist kleiner als zum Zeitpunkt der Aufnahme im Monitor angezeigt.
- Wenn die Kamera zu schnell bewegt oder zu stark geschüttelt wird oder wenn das Motiv zu gleichmäßig ist (z. B. bei einer Wand oder im Dunkeln), tritt möglicherweise ein Fehler auf.
- Panorama-Bilder werden nicht gespeichert, wenn die Aufnahme vor Erreichen des halben Panorama-Bereichs beendet wird.
- Wird mehr als die Hälfte des Panorama-Bereichs aufgenommen, die Aufnahme jedoch vor Erreichen des Endpunkts beendet, wird der nicht aufgenommene Bereich als graue Fläche angezeigt.

Anzeigen von Einfach-Panorama-Bildern

Wechseln Sie in den Wiedergabemodus (32), zeigen Sie ein mit Einfach-Panorama aufgenommenes Bild in der Einzelbildwiedergabe an und drücken Sie die OK-Taste, um das Bild in die Richtung zu scrollen, die bei der Aufnahme verwendet wurde.

- Verwenden Sie den Multifunktionswähler für den schnellen Bildvor- oder -rücklauf.

Während der Wiedergabe werden die Steuerelemente für die Wiedergabe unten im Monitor angezeigt.

Verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler, um ein Steuerelement auszuwählen, und drücken Sie die OK-Taste, um die folgenden Aktionen durchzuführen.

Funktion	Symbol	Beschreibung	
Schneller Rücklauf	◀◀	Halten Sie die OK-Taste gedrückt, um den schnellen Bildrücklauf zu aktivieren.*	
Schneller Vorlauf	▶▶	Halten Sie die OK-Taste gedrückt, um den schnellen Bildvorlauf zu aktivieren.*	
Pause	❚❚	Unterbrechen der Wiedergabe. Während der Unterbrechung können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.	
		◀II	Halten Sie die OK-Taste gedrückt, um den Rücklauf zu aktivieren.*
		II▶	Halten Sie die OK-Taste gedrückt, um zu scrollen.*
		▶	Erneutes Starten des automatischen Bildlaufs (Scrollen).
Beenden	■	Umschalten zur Einzelbildwiedergabe.	

* Diese Vorgänge können auch durch Drehen des Multifunktionswählers durchgeführt werden.

Hinweise zur Wiedergabe mit Scrollen

Diese Kamera ist möglicherweise nicht in der Lage, Einfach-Panorama-Bilder, die mit einer anderen Digitalkameramarke oder einem anderen Modell aufgenommen wurden, zu scrollen oder zu vergrößern.

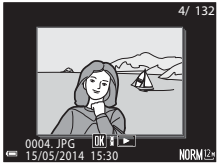
Wiedergabe und Löschen von Bildern einer Serie

Wiedergabe von Bildern einer Serie

In Folge aufgenommene Bilder werden als Serie gespeichert.

Bei der Einzelbildwiedergabe und im Bildindex (Standardeinstellung) wird das erste Bild einer Serie als Musterbild verwendet, d. h. es wird stellvertretend für die Bilder der Serie angezeigt.

Um jedes Bild der Serie einzeln anzuzeigen, drücken Sie die OK-Taste.



Nach Drücken der OK-Taste sind die folgenden Aktionen verfügbar.

- Um das nächste bzw. das vorherige Bild anzuzeigen, drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie ◀▶ am Multifunktionswähler.
- Zur Wiedergabe von Bildern, die nicht in der Serie enthalten sind, drücken Sie ▲, um zur Anzeige des Musterbilds zurückzukehren.

- Um Bilder einer Serie als Indexbilder anzuzeigen oder sie in einer Diashow wiederzugeben, setzen Sie »**Anz.opt. für Serienaufn.**« im Wiedergabemenü (58) auf »**Bild für Bild**«.

Anzeigeoptionen für Serienaufnahmen

Mit einer anderen Kamera aufgenommene Serienbilder können nicht als Serie angezeigt werden.

Bei Bildserien verfügbare Optionen des Wiedergabemenüs

- Bei der Anzeige von Bildern einer Serie im Einzelbildwiedergabe-Modus drücken Sie die MENU-Taste, um Funktionen im Wiedergabemenü (83) zu wählen.
- Wenn während der Wiedergabe des Musterbilds die MENU-Taste gedrückt wird, können die folgenden Einstellungen für alle Bilder der Serie übernommen werden:
  - Druckauftrag, Schützen, Kopieren

Löschen von Bildern einer Serie

Wenn für Bilder einer Serie die 🗑-Taste gedrückt wird, werden die Bilder nach ihrer Anzeige in der Serie gelöscht.

- Wenn das Musterbild angezeigt wird:
  - »**Aktuelles Bild**«: Alle Bilder in der angezeigten Serie werden gelöscht.
  - »**Bilder auswählen**«: Wenn das Musterbild auf dem Bildschirm zum Löschen ausgewählter Bilder (📖34) ausgewählt wird, werden alle Bilder der Serie gelöscht.
  - »**Alle Bilder**«: Alle Bilder im internen Speicher oder auf der Speicherkarte werden gelöscht.
- Wenn Bilder einer Serie in der Einzelbildwiedergabe angezeigt werden:
  - »**Aktuelles Bild**«: Das derzeit angezeigte Bild wird gelöscht.
  - »**Bilder auswählen**«: In der Serie ausgewählte Bilder werden gelöscht.
  - »**Gesamte Serie**«: Alle Bilder in der angezeigten Serie werden gelöscht.

Bearbeiten von Fotos

Vor dem Bearbeiten von Fotos

Diese Kamera verfügt über Funktionen zur einfachen Bearbeitung von Bildern. Bearbeitete Bilder werden als separate Dateien gespeichert.
Bearbeitete Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

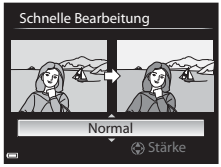
Ein Bild kann bis zu zehnmal bearbeitet werden.

Schnelle Bearbeitung: Optimieren von Kontrast und Sättigung

Wählen Sie ein Bild aus (32) ➔ **MENU**-Taste (8) ➔ Schnelle Bearbeitung

Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um den gewünschten Korrekturgrad zu wählen, und drücken Sie anschließend die ⓞ-Taste.

- Die bearbeitete Version wird rechts angezeigt.
- Um abzubrechen, ohne die Kopie zu speichern, drücken Sie ◀.

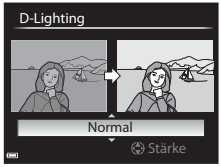


D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast

Wählen Sie ein Bild aus (32) ➔ **MENU**-Taste (8) ➔ D-Lighting

Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um den gewünschten Korrekturgrad zu wählen, und drücken Sie anschließend die ⓞ-Taste.

- Die bearbeitete Version wird rechts angezeigt.
- Um abzubrechen, ohne die Kopie zu speichern, drücken Sie ◀.

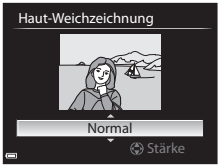


Haut-Weichzeichnung: Weichzeichnung der Hauttöne

Wählen Sie ein Bild aus (32) ➔ **MENU**-Taste (8) ➔ Haut-Weichzeichnung

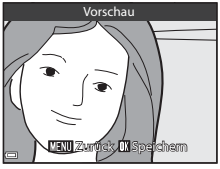
1 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um den gewünschten Korrekturgrad zu wählen, und drücken Sie anschließend die ⓞⓚ-Taste.

- Um abzubrechen, ohne die Kopie zu speichern, drücken Sie ◀.



2 Überprüfen Sie das Ergebnis und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.

- Das bearbeitete Gesicht wird vergrößert.
- Wenn mehr als ein Gesicht bearbeitet wurde, drücken Sie ◀▶, um die Anzeige der Gesichter zu wechseln.
- Um den Korrekturgrad zu ändern, drücken Sie die **MENU**-Taste und kehren zu Schritt 1 zurück.
- Eine bearbeitete Kopie wird erstellt.



Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Es können bis zu 12 Gesichter, von der Bildmitte ausgehend gezählt, bearbeitet werden.
- Je nach Blickrichtung der Gesichter oder deren Helligkeit kann die Erkennung von Gesichtern möglicherweise nicht erfolgreich durchgeführt werden, oder die Haut-Weichzeichnung bringt möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse.
- Wenn keine Gesichter erkannt werden, wird eine Warnmeldung angezeigt und auf dem Bildschirm erscheint wieder das Wiedergabemenü.

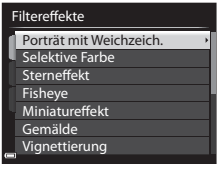
Filtereffekte: Anwenden von Digital-Filtereffekten

Wählen Sie ein Bild aus (32) ➔ **MENU**-Taste (8) ➔ Filtereffekte

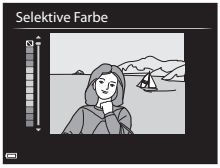
Option	Beschreibung
Porträt mit Weichzeich.	Stellt bei Personenaufnahmen den Hintergrund unscharf. Wenn keine Personen erkannt werden, wird die Mitte des Bildausschnitts scharf gestellt, während der umgebende Bereich unscharf bleibt.
Selektive Farbe	Lässt ausgewählte Bildfarben unverändert und stellt andere Farben in Schwarz-Weiß dar.
Sterneffekt	Erzeugt sternförmige Lichtstrahlen, die von hellen Gegenständen wie Sonnenspiegelungen und Straßenlaternen auszugehen scheinen. Diese Funktion eignet sich besonders für Nachtaufnahmen.
Fisheye	Erzeugt Bilder, die aussehen, als wären Sie mit einem Fischaugen-Objektiv aufgenommen worden. Diese Funktion eignet sich für Bilder, die im Nahaufnahmemodus aufgenommen wurden.
Miniatureffekt	Erzeugt Bilder, die wie eine Nahaufnahme eines Dioramas aussehen. Diese Funktion eignet sich für Bilder, die aus einer erhöhten Perspektive und mit dem Hauptmotiv in der Nähe der Bildmitte aufgenommen wurden.
Gemälde	Erzeugt Bilder im Stil eines Gemäldes.
Vignettierung	Verringert die Intensität der Randbeleuchtung von der Mitte nach außen hin.
Tontrennung	Erzeugt Bilder im Stil einer Illustration durch Betonung der Umrisse und Reduzierung der Farben.
Porträt (Farbe + S/W)	Erzeugt Personenaufnahmen mit schwarz-weißem Hintergrund. Wenn keine Personen erkannt werden, bleiben die Farben in der Mitte des Bildausschnitts erhalten, während der umgebende Bereich schwarz-weiß dargestellt wird.

1 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um den gewünschten Filtereffekt zu wählen, und drücken Sie anschließend die OK-Taste.

- Bei der Auswahl anderer Optionen als »**Selektive Farbe**« fahren Sie mit Schritt 3 fort.

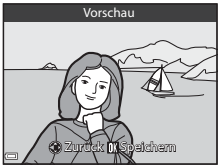


2 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um die beizubehaltende Farbe auszuwählen, und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.



3 Überprüfen Sie das Ergebnis und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.

- Eine bearbeitete Kopie wird erstellt.
- Um abzubrechen, ohne die Kopie zu speichern, drücken Sie ◀.

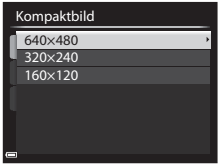


Kompaktbild: Verkleinern der Bildgröße

Wählen Sie ein Bild aus (📖32) ➔ **MENU**-Taste (📖8) ➔ Kompaktbild

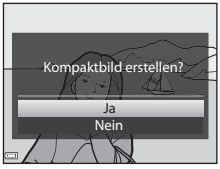
1 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um die gewünschte Kopiengröße zu wählen, und drücken Sie anschließend die ⓞⓚ-Taste.

- Bei einem Bildverhältnis von 16:9 kann nur »**640×360**« ausgewählt werden.
- Bei einem Bildverhältnis von 3:2 oder 1:1, kann das Bild nicht bearbeitet werden.



2 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.

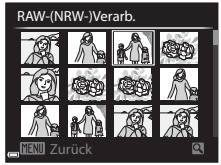
- Eine bearbeitete Kopie wird erstellt (Komprimierungsrate ca. 1:16).



NRW RAW-(NRW-)Verarbeitung: Erstellen von JPEG-Bildern aus NRW-Bilddaten

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU-Taste (📖8) ➔ NRW RAW-(NRW-) Verarb.

1 Verwenden Sie ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler, um das Bild für die RAW-Verarbeitung auszuwählen, und drücken Sie anschließend die OK-Taste.

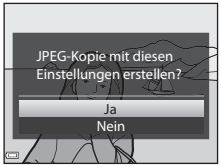


2 Stellen Sie die Parameter für die RAW-(NRW-) Verarbeitung ein.

- Prüfen Sie das Bild, drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍) und übernehmen Sie die unten gezeigten Einstellungen. Drehen Sie den Schalter erneut auf **T** (🔍), um zum Einstellungsbildschirm zurückzukehren.
  - **Weißabgleich** (🔗31)
  - **Belichtungskorrektur** (📖63)
  - **Picture Control** (🔗26)
  - **Bildqualität** (🔗23)
  - **Bildgröße** (🔗25)
  - **D-Lighting** (🔗8)
- Drücken Sie die 🗑-Taste, um die Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.
- Wählen Sie »**Ausführen**«, wenn alle Einstellungen vorgenommen sind.

3 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die OK-Taste.

- Ein JPEG-Bild wird erstellt.



Hinweise zur RAW-(NRW-)Verarbeitung

- Die Kamera kann nur von mit dieser Kamera im RAW-(NRW-)Format aufgenommenen Bildern JPEG-Kopien erstellen.
- Die Auswahl von »**Messwert speichern**« für »**Weißabgleich**« ist nur für Bilder möglich, die mit »**Weißabgleich**« auf »**Messwert speichern**« gemacht wurden.
- Der für eine Bildaufnahme eingestellte »**Rauschreduzierungsfilter**« (45) wird auf die zu erstellenden JPEG-Bilder angewandt.

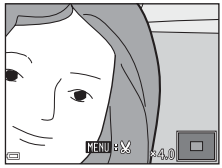
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Drucken von Bildern im Format 1:1« (25).

Ausschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie

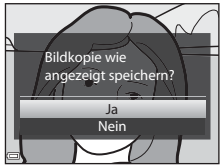
1 Vergrößern Sie das Bild mit dem Zoomschalter (81).

2 Passen Sie den Bildausschnitt an und drücken Sie die OK-Taste.



- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q) oder **W** (▦), um das Vergrößerungsverhältnis einzustellen. Stellen Sie ein Vergrößerungsverhältnis ein, bei dem MENU angezeigt wird.
- Verwenden Sie ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler, um das Bild so zu verschieben, dass nur mehr der zu kopierende Teil im Monitor zu sehen ist.

3 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die OK-Taste.



- Eine bearbeitete Kopie wird erstellt.

Bildgröße

Wenn für eine Ausschnittkopie die Bildgröße 320 × 240 oder kleiner gewählt ist, wird im Wiedergabemodus ein Kompaktbild dargestellt.

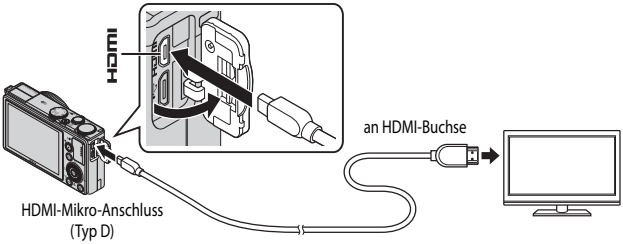
Erstellen eines Bildausschnitts im Hochformat

Drehen Sie das Bild mit der Option »**Bild drehen**« (55) so, dass das Bild im Querformat angezeigt wird. Nachdem der Bildausschnitt erstellt wurde, drehen Sie das zugeschnittene Bild wieder auf »Hochformat«.

Anschluss der Kamera an einen Fernseher (Ansehen von Bildern auf einem Fernseher)

1 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie an den Fernseher an.

- Achten Sie darauf, dass die Stecker korrekt ausgerichtet sind. Schließen Sie die Stecker unverkantet an und ziehen Sie sie gerade aus den Anschlussbuchsen heraus.

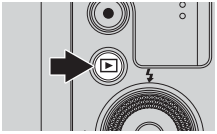


2 Stellen Sie den Eingang am Fernseher auf externen Eingang ein.

- Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

3 Halten Sie die ▶-Taste gedrückt, um die Kamera einzuschalten.

- Die Bilder werden auf dem Fernseher wiedergegeben.
- Der Kameramonitor schaltet sich nicht ein.



Verwenden der Fernbedienung des Fernsehers (HDMI-Gerätesteuerung)

Die Fernbedienung eines HDMI-CEC-kompatiblen Fernsehers kann zur Auswahl der Bilder, zum Starten und Unterbrechen der Filmsequenz-Wiedergabe, zum Umschalten zwischen Vollbildanzeige und Anzeige von vier Indexbildern usw. verwendet werden.

- Stellen Sie im Systemmenü »**Anst. über HDMI-Gerät**« (76) unter »**TV-Einstellungen**« auf »**Ein**« (Standardeinstellung) und schließen Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel an den Fernseher an.
- Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernseher.

Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print)

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, um die Bilder ohne Umweg über einen Computer auszudrucken.

Anschluss der Kamera an einen Drucker

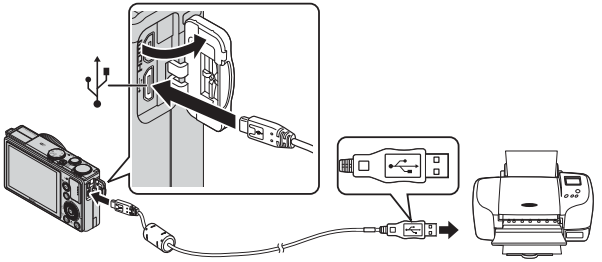
1 Schalten Sie die Kamera aus.

2 Schalten Sie den Drucker ein.

- Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

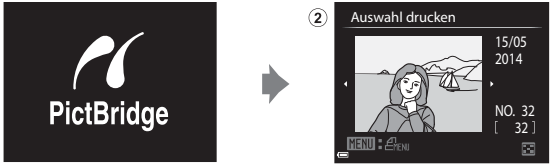
3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.

- Achten Sie darauf, dass die Stecker korrekt ausgerichtet sind. Schließen Sie die Stecker unverkantet an und ziehen Sie sie gerade aus den Anschlussbuchsen heraus.



4 Die Kamera wird automatisch eingeschaltet.

- Der »**PictBridge**«-Startbildschirm (①) wird im Kameramonitor angezeigt, gefolgt vom »**Auswahl drucken**«-Bildschirm (②).



Wenn der PictBridge-Startbildschirm nicht angezeigt wird

Wenn unter »**Laden über USB**« (77) die Option »**Automatisch**« ausgewählt ist, kann es bei manchen Druckern sein, dass das Drucken von Bildern mit einer direkten Verbindung zwischen Kamera und Drucker nicht möglich ist.

Wenn der »PictBridge«-Startbildschirm nach Ausschalten der Kamera nicht angezeigt wird, schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Wählen Sie unter »**Laden über USB**« die Option »**Aus**« und schließen Sie die Kamera erneut an den Drucker an.

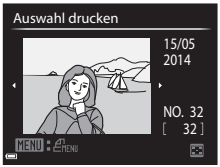
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Drucken von Bildern im Format 1:1« (25).

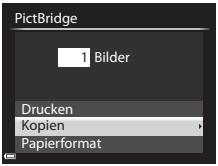
Drucken einzelner Bilder

1 Verwenden Sie ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler, um das gewünschten Bild auszuwählen, und drücken Sie anschließend die OK-Taste.

- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (▦), um zum Bildindex, bzw. in Richtung **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

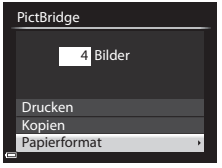


2 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um »**Kopien**« auszuwählen, und drücken Sie die OK-Taste.



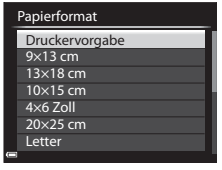
3 Wählen Sie die gewünschte Kopienanzahl (maximal neun) und drücken Sie die OK-Taste.

4 Wählen Sie »**Papierformat**« und drücken Sie die OK-Taste.



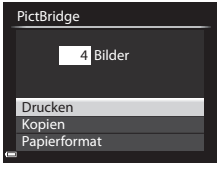
5 Wählen Sie das gewünschte Papierformat und drücken Sie die OK-Taste.

- Um die am Drucker konfigurierte Papierformateinstellung zu übernehmen, wählen Sie »**Druckervorgabe**« als Option für das Papierformat.
- Die an der Kamera verfügbaren Papierformatoptionen sind vom verwendeten Drucker abhängig.



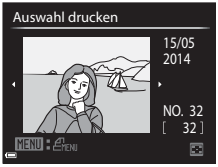
6 Wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die OK-Taste.

- Der Druckvorgang startet.
- Drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang abzubrechen.



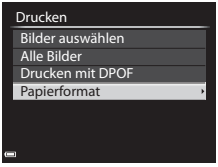
Drucken mehrerer Bilder

1 Wenn der Bildschirm »**Auswahl drucken**« angezeigt wird, drücken Sie die **MENU**-Taste.



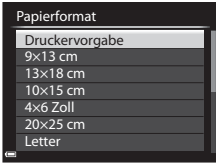
2 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um »**Papierformat**« zu wählen, und drücken Sie die ⓄⓀ-Taste.

- Um das Menü »Drucken« zu verlassen, drücken Sie die **MENU**-Taste.

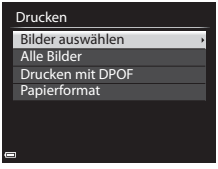


3 Wählen Sie das gewünschte Papierformat und drücken Sie die ⓄⓀ-Taste.

- Um die am Drucker konfigurierte Papierformateinstellung zu übernehmen, wählen Sie »**Druckervorgabe**« als Option für das Papierformat.
- Die an der Kamera verfügbaren Papierformatoptionen sind vom verwendeten Drucker abhängig.



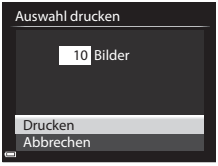
4 Wählen Sie »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« und drücken Sie die ⓄⓀ-Taste.



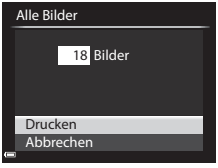
Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder aus (bis zu 99) und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Kopien (bis zu 9) ein.

- Verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler zur Auswahl der Bilder und ▲▼, um die Anzahl der zu druckenden Kopien anzugeben.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Falls für die Bilder keine Kopien festgelegt wurden, wird die Auswahl abgebrochen.
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe, bzw. in Richtung **W** (▦), um zum Bildindex zu wechseln.
- Drücken Sie die Ⓚ-Taste, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.
- Wenn der rechts dargestellte Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken die Ⓚ-Taste, um den Druckvorgang zu starten.



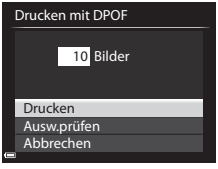
Alle Bilder



Es wird jeweils eine Kopie aller im internen Speicher oder auf der Speicherkarte abgelegten Bilder gedruckt.

- Wenn der rechts dargestellte Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken die Ⓚ-Taste, um den Druckvorgang zu starten.

Drucken mit DPOF



Bilder, für die in der Option »**Druckauftrag**« (52) ein Druckauftrag vorliegt, können gedruckt werden.

- Wenn der rechts dargestellte Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken die Ⓚ-Taste, um den Druckvorgang zu starten.
  Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, wählen Sie »**Ausw.prüfen**« und drücken dann die Ⓚ-Taste. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die Ⓚ-Taste erneut.

Bearbeiten von Filmsequenzen

Verwenden Sie zum Bearbeiten von Filmsequenzen einen ausreichend aufgeladenen Akku, um zu verhindern, dass sich die Kamera während der Bearbeitung unerwartet ausschaltet. Falls die Anzeige für die Akkukapazität ist, können Filme nicht bearbeitet werden.

Einschränkungen bei der Bearbeitung von Filmen

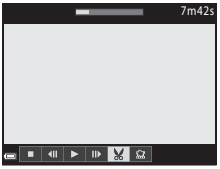
Mit »**1080/60i**«, »**1080/50i**«, »**iFrame 720/30p**« oder »**iFrame 720/25p**« aufgezeichnete Filmsequenzen können nicht bearbeitet werden.

Exportieren von gewünschten Teilen einer Filmsequenz

Der gewünschte Teil einer Filmsequenz kann als separate Datei gespeichert werden.

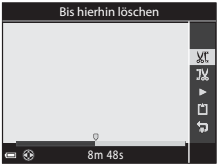
1 Aktivieren Sie die Wiedergabe der gewünschten Filmsequenz und unterbrechen Sie die Wiedergabe am Anfangspunkt des zu exportierenden Bereichs (91).

2 Verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler, um das Steuerelement auszuwählen, und drücken Sie anschließend die OK-Taste.



3 Verwenden Sie ▲▼, um das Steuerelement (Bis hierhin löschen) auszuwählen.

- Verwenden Sie ◀▶ oder drehen Sie das Einstellrad, um den Startpunkt zu verschieben.
- Um die Bearbeitung abzubrechen, wählen Sie (Zurück) und drücken die OK-Taste.

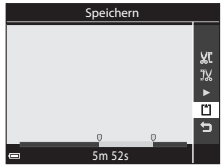


4 Wählen Sie mithilfe von ▲▼ das Steuerelement (Ab hier löschen) aus.

- Verwenden Sie ◀▶ oder drehen Sie das Einstellrad, um den Endpunkt zu verschieben.
- Um eine Vorschau des angegebenen Teils anzuzeigen, verwenden Sie ▲▼ zur Auswahl von und drücken anschließend die OK-Taste. Drücken Sie die OK-Taste erneut, um die Vorschau zu beenden.

5 Verwenden Sie ▲▼, um [💾] (Speichern) auszuwählen, und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.

- Befolgen Sie zum Speichern der Filmsequenz die Anweisungen auf dem Bildschirm.



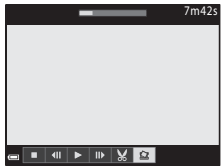
Hinweise zum Exportieren von Filmsequenzen

- Mit einer Bearbeitungsfunktion erstellte Filmsequenzen können nicht noch einmal mit derselben Funktion bearbeitet werden.
- Der tatsächlich zugeschnittene Teil einer Filmsequenz kann vom Teil, der anhand der Start- und Endpunkte gewählt wurde, ein wenig abweichen.
- Filmsequenzen können nicht so zugeschnitten werden, dass sie kürzer als zwei Sekunden sind.

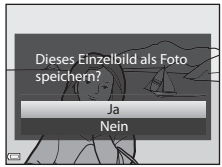
Speichern eines Bildausschnitts aus einer Filmsequenz als Foto

Das gewünschte Bild einer aufgezeichneten Filmsequenz kann exportiert und als Foto gespeichert werden.

- Unterbrechen Sie die Filmsequenz bei dem Bild, das exportiert werden soll (📖91).
- Verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler, um das [📷] -Steuerelement auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ⓞⓚ-Taste.



- Wählen Sie im daraufhin angezeigten Bestätigungsdialog »**Ja**« und drücken Sie zum Speichern des Bildes die ⓞⓚ-Taste.
- Das Foto wird mit der Bildqualität »**Normal**« gespeichert. Die Bildgröße wird vom Typ (Bildgröße) (🔗59) der Originalfilmsequenz bestimmt.
  So hat zum Beispiel ein Foto aus einer mit [1080 30] »**1080/30p**« (oder [1080 25] »**1080/25p**«) aufgezeichneten Filmsequenz die Bildgröße [1920 × 1080] (1920 × 1080 Pixel).



Aufnahmemenü (Modus P, S, A oder M)

Bildqualität

Wählen Sie den Aufnahmemodus ➔ **MENU**-Taste ➔ Registerkarte P, S, A, M oder U (📖9) ➔ Bildqualität

Hier kann die zum Speichern von Bildern verwendete Bildqualität (Komprimierungsrate) eingestellt werden.

Niedrige Komprimierungsraten ergeben Bilder höherer Qualität, wodurch jedoch weniger Aufnahmen gespeichert werden können.

Option		Beschreibung
FINE	Fine	Bilder mit höherer Qualität als »**Normal**«. Komprimierungsrate von ca. 1:4
NORM	Normal (Standardeinstellung)	Normale Bildqualität, für die meisten Anwendungen geeignet. Komprimierungsrate von ca. 1:8
NRW+ FINE	RAW (NRW) + Fine	Es werden zwei Bilder gleichzeitig gespeichert: ein RAW-Bild (NRW) und ein JPEG-Bild der Qualität »Fine«.
NRW+ NORM	RAW (NRW) + Normal	Es werden zwei Bilder gleichzeitig gespeichert: ein RAW-Bild (NRW) und ein JPEG-Bild mit normaler Qualität.
NRW	RAW (NRW)	Rohdaten des Bildsensors werden gespeichert. Erstellen Sie JPEG-Bilddateien nach der Aufnahme mithilfe von »**RAW-(NRW-) Verarb.**« (👓12) im Wiedergabemenü. • Wenn »**RAW (NRW)**« ausgewählt ist, wird »**Bildgröße**« auf »**4000×3000**« zurückgesetzt. Dateiformat: RAW (NRW), Nikon-eigenes Format

RAW-(NRW-)Bilder dieser Kamera

- Verwenden Sie zum Drucken oder Bearbeiten von RAW-(NRW-) Bildern JPEG-Bilder, die mithilfe von »**RAW-(NRW-) Verarb.**« (👓12) aus den RAW-(NRW-) Bildern erstellt wurden. RAW-(NRW-) Bilder können nicht gedruckt oder bearbeitet werden.
- ViewNX 2 (📖99) muss auf dem Computer installiert sein, damit RAW-(NRW-)Bilder auf dem Computer angezeigt werden können.

Einstellung der Bildqualität

- Die Bildqualität kann in allen Aufnahmemodi eingestellt werden. Die Einstellung wird auch auf andere Aufnahmemodi angewendet (mit Ausnahme des Aufnahmemodus U und des Motivprogramms »**Einfach-Panorama**«).
- RAW-(NRW-)Bilder können in den folgenden Aufnahmebetriebsarten nicht gespeichert werden.
  - Motivprogramm
  - Effekte-Modus

  Wenn Sie die Aufnahmebetriebsart in eine der oben genannten Aufnahmebetriebsarten ändern, wenn eine RAW-(NRW-)Bildqualität ausgewählt ist, wird die Bildqualität zu »**Fine**« oder »**Normal**« geändert.
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden, wenn »**Bildqualität**« auf »**RAW (NRW)**«, »**RAW (NRW) + Fine**« oder »**RAW (NRW) + Normal**« eingestellt ist.
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

Gleichzeitiges Speichern von Bildern im Format RAW (NRW) und JPEG

- Die gleichzeitig gespeicherten Bilder im RAW- (NRW-) und JPEG-Format haben zwar dieselbe Dateinummer, aber unterschiedliche Dateierweiterungen, ».NRW« und ».JPG« (86).
- Bei der Wiedergabe mit der Kamera wird nur das JPEG-Bild angezeigt.
- Beim Löschen des JPEG-Bilds durch Drücken der 🗑-Taste wird das gleichzeitig gespeicherte RAW-(NRW-) Bild ebenfalls gelöscht.

Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können

- Die ungefähre Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, kann während der Aufnahme auf dem Monitor überprüft werden (22).
- Beachten Sie jedoch, dass sich aufgrund der JPEG-Komprimierung die Anzahl der speicherbaren Bilder je nach Bildinhalt erheblich unterscheiden kann, selbst bei gleicher Speicherkartenkapazität und identischen Einstellungen für Bildqualität und -größe. Darüber hinaus hängt die Anzahl der speicherbaren Bilder auch vom Speicherkartenfabrikat ab.
- Wenn die Anzahl verbleibender Aufnahmen 10.000 oder mehr beträgt, wird als Anzahl verbleibender Aufnahmen »9999« angezeigt.

Bildgröße

Wählen Sie den Aufnahmemodus ➔ **MENU**-Taste ➔ Registerkarte P, S, A, M oder U (📖9) ➔ Bildgröße

Hier kann die zum Speichern von JPEG-Bildern verwendete Bildgröße (Pixelanzahl) eingestellt werden.

Bilder, die mit einer höheren Bildgröße aufgenommen werden, können in einem größeren Format ausgedruckt werden. Allerdings verringert sich bei hoher Bildgröße die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können.

Option		Bildverhältnis (horizontal zu vertikal)
12M	4000×3000 (Standardeinstellung)	4:3
8M	3264×2448	4:3
4M	2272×1704	4:3
2M	1600×1200	4:3
VGA	640×480	4:3
16:9 9M	3968×2232	16:9
16:9 2M	1920×1080	16:9
3:2	3984×2656	3:2
1:1	3000×3000	1:1

Einstellung der Bildgröße

- Die Bildgröße kann in allen Aufnahmemodi eingestellt werden. Die Einstellung wird auch auf andere Aufnahmemodi angewendet (mit Ausnahme des Aufnahmemodus U und des Motivprogramms »**Einfach-Panorama**«).
- Die Größe der JPEG-Bilder kann bei der Erstellung von JPEG-Bildern aus RAW-(NRW-)Bildern mithilfe von »**RAW-(NRW-) Verarb.**« (👓12) ausgewählt werden (bis maximal 4000 × 3000 Pixel).
- Die »**Bildgröße**« kann für das JPEG-Bild eingestellt werden, wenn »**RAW (NRW) + Fine**« oder »**RAW (NRW) + Normal**« ausgewählt wurde. 16:9 9M »**3968×2232**«, 16:9 2M »**1920×1080**«, 3:2 »**3984×2656**« und 1:1 »**3000×3000**« können jedoch nicht ausgewählt werden.
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

Drucken von Bildern im Format 1:1

Stellen Sie den Drucker auf »Rand«, wenn Sie Bilder bei einer eingestellten Größe von 1:1 drucken. Die Bilder werden möglicherweise trotzdem nicht im Verhältnis 1:1 gedruckt. Dies ist vom Drucker abhängig.

Picture-Control-Konfiguration (COOLPIX Picture Control) (Änderung der Einstellungen für die Bildaufnahme)

Drehen Sie das Funktionswählrad auf P, S, A, M oder U ➔ **MENU**-Taste ➔ Registerkarte P, S, A, M oder U (📖9) ➔ Picture Control

Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf, um die Bilder auf die Aufnahmebedingungen und nach Ihren Wünschen anzupassen. Schärfe, Kontrast und Sättigung können im Einzelnen eingestellt werden.

Option	Beschreibung
Standard (Standardeinstellung)	Standardbearbeitung für ausgewogene Ergebnisse. Empfohlen für die meisten Situationen.
Neutral	Minimalbearbeitung für natürliche Ergebnisse. Für Bilder, die später bearbeitet oder retuschiert werden.
Brillant	Die Bilder werden bearbeitet, um einen lebendigen Fotodruckeffekt zu erzielen. Wählen Sie diese Einstellung bei Bildern, auf denen die Primärfarben, wie blau, rot und grün hervorgehoben werden sollen.
Monochrom	Nehmen Sie monochrome Bilder, wie Schwarz-Weiß oder Sepia, auf.
Konfiguration 1*	Wählen Sie in der COOLPIX-Picture-Control-Konfiguration die Einstellung für »**Konfiguration 1**«.
Konfiguration 2*	Wählen Sie in der COOLPIX-Picture-Control-Konfiguration die Einstellung für »**Konfiguration 2**«.

* Wird nur angezeigt, wenn die unter »**Picture-Control-Konfig.**« benutzerdefinierte Einstellung (📖30) registriert wurde.

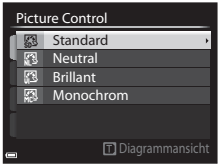
COOLPIX Picture Control

- Die COOLPIX-Picture-Control-Funktion dieser Kamera kann weder mit anderen Kamerafabrikaten noch mit Capture NX, Capture NX 2 oder ViewNX 2 verwendet werden.
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

Anpassen der vorhandenen COOLPIX-Picture-Control-Funktionen: Schnellanpassung und manuelle Anpassung

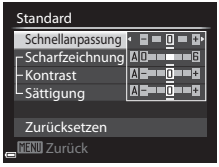
COOLPIX Picture Control kann über die Schnellanpassung angepasst werden, sodass ausgewogene Einstellungen von Schärfe, Kontrast, Sättigung und andere Bildbearbeitungskomponenten möglich sind. Durch die manuelle Anpassung können einzelne Komponenten im Detail angepasst werden.

1 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um den gewünschten COOLPIX-Picture-Control-Typ zu wählen, und drücken Sie anschließend die OK-Taste.



- Elemente können auch durch Drehen des Multifunktionswählers ausgewählt werden.

2 Markieren Sie mit ▲▼ die gewünschte Option (28) und drücken Sie ◀▶, um einen Wert auszuwählen.

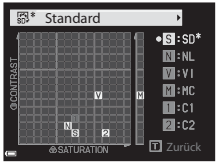


- Drücken Sie die OK-Taste, um den Wert einzustellen.
- Wenn COOLPIX-Picture-Control-Funktionen geändert werden, wird ein Sternchen (*) hinter den Optionen im Picture-Control-Einstellmenü angezeigt.
- Um die eingestellten Werte auf die Standardeinstellung zurückzusetzen, wählen Sie »**Zurücksetzen**« und drücken die OK-Taste.

Diagrammansicht von COOLPIX Picture Control

Wenn Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (Q) drehen, während der Bildschirm aus Schritt 1 angezeigt wird, werden die aktuellen und die Standardeinstellungen auf Gitterlinien angezeigt, so dass Sie den Bezug auf die anderen COOLPIX-Picture-Control-Konfigurationen sehen können.

Die vertikale Achse gibt die Kontraststufe, die horizontale Achse die Sättigung an. Bewegen Sie den Zoomschalter wieder nach **T** (Q), um zum Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



- Drehen Sie den Multifunktionswähler, um zu den anderen COOLPIX-Picture-Control-Konfigurationen zu wechseln.
- Drücken Sie die OK-Taste, um den Einstellungsbildschirm für COOLPIX Picture Control anzuzeigen (Schritt 2 oben).
- Bei »**Monochrom**« werden nur Gitterlinien für den Kontrast angezeigt.
- Die Gitterlinien werden auch angezeigt, wenn »**Kontrast**« oder »**Sättigung**« manuell eingestellt wird.

Einstellungen für Schnellanpassung und manuelle Anpassung

Option	Beschreibung
Schnellanpassung[1]	Stellt Schärfe, Kontrast und Sättigung automatisch ein. Bei Einstellung in Richtung »–« verringert sich der Effekt der ausgewählten COOLPIX-Picture-Control-Konfiguration, bei Einstellung in Richtung + erhöht er sich. • Standardeinstellung: **0**
Scharfzeichnung	Bestimmt, wie stark die Konturen bei der Aufnahme scharf gezeichnet werden sollen. Je höher die Zahl, desto schärfer das Bild. Je kleiner die Zahl, desto weicher das Bild. Wählen Sie **A** (Automatik), um die Einstellung automatisch anzupassen. • Standardeinstellung: **3** für »**Standard**« oder »**Monochrom**«, **2** für »**Neutral**« und **4** für »**Brillant**«
Kontrast	Bestimmt den Kontrast der Bilder. Die Einstellung in Richtung »–« ergibt ein weicheres (kontrastärmeres) Bild, die Einstellung in Richtung + ergibt ein härteres (kontrastreicheres) Bild. Durch eine niedrigere Einstellung können Sie verhindern, dass helle Bereiche bei Porträt-Aufnahmen im direkten Sonnenlicht »untergehen«. Eine höhere Einstellung bewahrt Details, beispielsweise bei Nebellandschaften oder anderen Motiven mit geringem Kontrast. Wählen Sie **A** (Automatik), um die Einstellung automatisch anzupassen. • Standardeinstellung: **0**
Sättigung[2]	Bestimmt die Intensität der Farben. Bei Einstellung in Richtung »–« sinkt die Intensität, bei Einstellung in Richtung + vergrößert sie sich. Wählen Sie **A** (Automatik), um die Einstellung automatisch anzupassen. • Standardeinstellung: **0**
Filtereffekte[3]	Simuliert den Effekt von Farbfiltern bei monochromen Aufnahmen. • »**OFF**«: Es werden keine Filtereffekte verwendet. • **Y** (gelb), **O** (orange), **R** (rot): Erhöht den Kontrast. Mit diesem Filtereffekt können Sie bei Landschaftsaufnahmen die Helligkeit des Himmels abtönen. Der Kontrast wird in der Reihenfolge **Y** → **O** → **R** verstärkt. • **G** (grün): Sorgt für sanfte Hauttöne. Eignet sich für Porträts. • Standardeinstellung: »**OFF**«

Option	Beschreibung
Tonen[3]	Wählen Sie die Tönung der Monochrom-Aufnahmen aus »**B&W**« (Schwarz-Weiß), **Sepia** und **Cyanotype** (einfarbig blau getönt). Wenn ▼ am Multifunktionswähler gedrückt wird, während **Sepia** oder **Cyanotype** ausgewählt ist, können Sie die gewünschte Sättigungsstufe auswählen. Drücken Sie ◀▶, um die Sättigung einzustellen. • Standardeinstellung: »**B&W**« (Schwarz-Weiß)

1 Eine Schnellanpassung ist bei den Einstellungen »**Neutral**«, »**Monochrom**«, »**Konfiguration 1**« und »**Konfiguration 2**« nicht möglich. Die manuell eingestellten Werte werden deaktiviert, wenn die Schnellanpassung nach der manuellen Anpassung durchgeführt wird.
2 Nicht angezeigt für »**Monochrom**«.
3 Nur angezeigt für »**Monochrom**«.

Hinweise zur Scharfzeichnung

Die Wirkung der Funktion »**Scharfzeichnung**« kann bei der Vorschau im Monitor während der Aufnahme nicht wiedergegeben werden. Prüfen Sie das Ergebnis daher im Wiedergabemodus.

»Kontrast«, »Sättigung« und A (Automatik)

- Die Ergebnisse von Kontrast und Sättigung verändern sich mit der Belichtung und mit der Position und Größe des Motivs im Bild.
- Eine COOLPIX-Picture-Control-Konfiguration, bei der **A** (Automatik) für »**Kontrast**« oder »**Sättigung**« eingestellt ist, wird in den COOLPIX-Picture-Control-Gitterlinien grün dargestellt.

Benutzerdefinierte COOLPIX-Picture-Control-Konfiguration (Picture-Control-Konfig.)

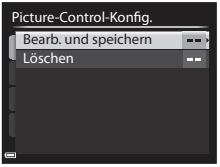
Drehen Sie das Funktionswählrad auf P, S, A, M oder U ➔ **MENU**-Taste ➔ Registerkarte P, S, A, M oder U (📖9) ➔ Picture-Control-Konfig.

Passen Sie die Einstellungen der Picture-Control-Konfiguration (🔗27) an und speichern Sie die Einstellungen unter »**Picture Control**« in »**Konfiguration 1**« oder »**Konfiguration 2**«.

Erstellen einer COOLPIX-Picture-Control-Konfiguration

1 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um »**Bearb. und speichern**« zu wählen und drücken Sie anschließend die OK-Taste.

- Wählen Sie »**Löschen**«, um eine gespeicherte COOLPIX-Picture-Control-Konfiguration zu löschen.



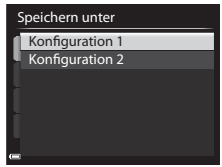
2 Wählen Sie die ursprüngliche COOLPIX-Picture-Control-Konfiguration (🔗27), die Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie die OK-Taste.

3 Verwenden Sie ▲▼, um die gewünschte Option zu markieren, und ◀▶, um einen Wert auszuwählen (🔗27).

- Die Optionen sind mit denen identisch, die zum Einstellen der COOLPIX-Picture-Control-Konfiguration verwendet werden.
- Drücken Sie die OK-Taste, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.
- Um die eingestellten Werte auf die Standardeinstellung zurückzusetzen, wählen Sie »**Zurücksetzen**« und drücken die OK-Taste.

4 Wählen Sie das Speicherziel aus und drücken Sie die OK-Taste.

- »**Konfiguration 1**« oder »**Konfiguration 2**« können unter »**Picture Control**« oder »**Picture-Control-Konfig.**« ausgewählt werden.
- Um die eingestellten Werte zu ändern, wählen Sie »**Konfiguration 1**« oder »**Konfiguration 2**« unter »**Picture Control**« oder »**Picture-Control-Konfig.**«.



Weißabgleich (Einstellung des Farbtons)

Drehen Sie das Funktionswählrad auf P, S, A, M oder U ➔ **MENU**-Taste ➔ Registerkarte P, S, A, M oder U (📖9) ➔ Weißabgleich

Passen Sie den Weißabgleich an die Wetterbedingungen oder Lichtquelle an, sodass die Farben im Bild getreuer dem Eindruck des menschlichen Auges dargestellt werden.

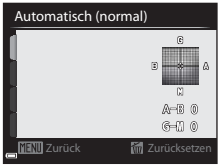
- Die Einstellung »**Automatisch (normal)**« ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Ändern Sie die Einstellung, wenn der Farbton der aktuellen Aufnahme angepasst werden soll. Sie können auch eine Feinabstimmung vornehmen, nachdem Sie einen Weißabgleich-Typ ausgewählt haben (👓32).

Option		Beschreibung
AUTO1	Automatisch (normal) (Standardeinstellung)	Der Weißabgleich wird automatisch den jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In der Einstellung »**Auto (warmes Licht)**« werden warme Farben für die Bilder gespeichert, wenn sie bei Kunstlicht aufgenommen wurden. Wird der Blitz verwendet, wird der Weißabgleich auf die Helligkeit des Blitzlichts abgestimmt.
AUTO2	Auto (warmes Licht)	
PRE	Messwert speichern	Verwenden Sie diese Option, wenn das erwünschte Ergebnis mit »**Automatisch (normal)**«, »**Auto (warmes Licht)**«, »**Kunstlicht**« etc. nicht erzielt werden kann (👓33).
☀	Tageslicht	Der Weißabgleich wird bei direktem Sonnenlicht angepasst.
☀	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht.
1 2 3	Leuchtstofflampe FL1 Leuchtstofflampe FL2 Leuchtstofflampe FL3	Wählen Sie eine der Optionen »**Leuchtstofflampe FL1**« (kaltweißes Licht), »**Leuchtstofflampe FL2**« (Tageslicht weiß) und »**Leuchtstofflampe FL3**« (Tageslicht).
☁	Bewölkter Himmel	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
ϟ	Blitz	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitz.
K	Farbtemp. auswählen	Zur direkten Einstellung der Farbtemperatur (👓32).

Hinweise zum Weißabgleich

- Klappen Sie den Blitz ein, wenn der Weißabgleich auf eine andere Einstellung als »**Automatisch (normal)**«, »**Auto (warmes Licht)**« oder »**Blitz**« gesetzt ist (📖54).
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

Feineinstellung des Weißabgleichs



Um eine Feineinstellung der Weißabgleich-Einstellung vorzunehmen, wählen Sie den Weißabgleich-Typ aus und drücken die OK-Taste.

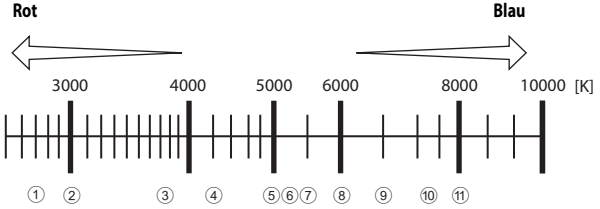
Drücken Sie ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler, um die Einstellungen zu konfigurieren.

- »A« steht für gelb, »B« für blau, »G« für grün und »M« für magenta.
- Drücken Sie die 🗑-Taste zum Zurücksetzen.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Die auf dem Feineinstellungs-Bildschirm angezeigte Farbe für den Weißabgleich stellt die ungefähre Farbe in der Farbtemperaturrichtung dar. Ist eine Farbe auf dem Feineinstellungs-Bildschirm eingestellt, wird sie im Bild möglicherweise nicht genauso wiedergegeben. Wenn der Weißabgleich beispielsweise auf »**Kunstlicht**« eingestellt ist, wird das Bild kein kräftiges Blau aufweisen, auch wenn die Feineinstellung in Richtung B (blau) vorgenommen wird.

Farbtemperatur

Die Farbtemperatur ist ein objektives Maß für die Farbe einer Lichtquelle; sie wird in der Einheit für die absolute Temperatur (K: Kelvin) angegeben. Lichtquellen mit einer niedrigeren Farbtemperatur wirken leicht rot, während Lichtquellen mit einer höheren Farbtemperatur bläulich wirken.



① Natriumdampflampen: 2700 K
② Kunstlicht/warmweißes Licht: 3000 K
③ Weißes Licht: 3700 K
④ Kaltweißes Licht: 4200 K
⑤ Tageslicht (weiß): 5000 K
⑥ Direktes Sonnenlicht: 5200 K
⑦ Blitzlicht: 5400 K
⑧ Bewölkt: 6000 K
⑨ Tageslicht: 6500 K
⑩ Quecksilberdampflampe: 7200 K
⑪ Schatten: 8000 K

Verwendung von »Messwert speichern«

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Weißabgleichwert unter der Beleuchtung zu messen, die für die Aufnahme verwendet wird.

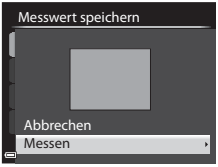
1 Stellen Sie ein graues oder weißes Referenzobjekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

2 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um »**Messwert speichern**« zu wählen und drücken Sie anschließend die OK-Taste.

- Das Objektiv wird auf die Zoomposition für die Messung ausgefahren.

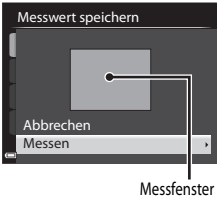
3 Wählen Sie »**Messen**«.

- Um den zuletzt gemessenen Wert zu übernehmen, wählen Sie »**Abbrechen**«.



4 Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das weiße oder graue Referenzobjekt im Messfenster befindet, und drücken Sie die OK-Taste, um den Wert zu messen.

- Der Verschluss löst aus und die Messung ist abgeschlossen (es wird kein Bild gespeichert).



5 Nehmen Sie eine Feineinstellung des gemessenen Weißabgleichs vor (32) und drücken Sie die OK-Taste.

Hinweise zur Funktion »Messwert speichern«

Mit der Funktion »**Messwert speichern**« kann kein Weißabgleichswert für das Blitzlicht gemessen werden. Stellen Sie bei Aufnahmen mit dem Blitz »**Weißabgleich**« auf »**Automatisch (normal)**«, »**Auto (warmes Licht)**« oder »**Blitz**«.

Belichtungsmessung

Drehen Sie das Funktionswählrad auf P, S, A, M oder U ➔ **MENU**-Taste ➔ Registerkarte P, S, A oder U (🕮9) ➔ Belichtungsmessung

Der Vorgang, bei dem die Helligkeit des Motivs zur Bestimmung der optimalen Belichtung gemessen wird, wird als »Belichtungsmessung« bezeichnet.
Legen Sie mit dieser Option fest, wie die Kamera die Belichtung misst.

Option	Beschreibung
Matrixmessung (Standardeinstellung)	Die Kamera verwendet einen breiten Bildschirmbereich für die Belichtungsmessung. Empfohlen für normale Aufnahmen.
Mittenbetont	Die Kamera misst die Lichtverteilung im gesamten Bildfeld, legt aber den Messschwerpunkt auf das Motiv in der Mitte des Monitors. Klassische Messmethode für Porträts. Während Hintergrunddetails erhalten bleiben, wird die Belichtung auf das Motiv in der Bildmitte abgestimmt.*
Spotmessung	Die Kamera misst die Belichtung im Messfeld in der Mitte des Monitors, das durch einen Kreis angezeigt wird. Diese Messmethode stellt sicher, dass das Motiv korrekt belichtet ist, auch wenn der Hintergrund viel heller oder dunkler ist. Achten Sie bei der Aufnahme darauf, dass sich das Motiv im Bereich des Kreises befindet.*

* Wenn Fokus und Belichtung für Motive außerhalb der Bildmitte eingestellt werden sollen, ändern Sie »**Messfeldvorwahl**« zu manuell und stellen Sie das Fokusmessfeld auf die Bildmitte ein; verwenden Sie anschließend den Fokusspeicher (🕮80).

Hinweise zur Belichtungsmessung

- Ist der Digitalzoom aktiv, wird »**Mittenbetont**« oder »**Spotmessung**« eingestellt, je nach der Vergrößerung eines vergrößerten Bildes.
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

Anzeige im Aufnahmebildschirm

Wird für »**Mittenbetont**« oder »**Spotmessung**« gewählt, so wird das Belichtungsmessfeld (🕮12) angezeigt (es sei denn, Digitalzoom wird verwendet).

Serienaufnahmen

Drehen Sie das Funktionswählrad auf P, S, A, M oder U ➔ **MENU**-Taste ➔ Registerkarte P, S, A oder U (📖9) ➔ Serienaufnahme

Option		Beschreibung
S	Einzelbild (Standardeinstellung)	Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.
H	H-Serie	Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken, wird eine Reihe von Bildern aufgenommen. • Die Bildrate bei Serienaufnahmen ist ca. 10 Bilder/s, und die maximale Anzahl von Serienaufnahmen beträgt ca. 10 (wenn die Bildqualität auf »**Normal**« und die Bildgröße auf 12M »**4000×3000**« eingestellt ist).
L	L-Serie	Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken, wird eine Reihe von Bildern aufgenommen. • Die Bildrate bei Serienaufnahmen ist ca. 1 Bild/s, und die maximale Anzahl von Serienaufnahmen beträgt ca. 200 (wenn die Bildqualität auf »**Normal**« und die Bildgröße auf 12M »**4000×3000**« eingestellt ist).
	Pre-Shot-Cache	Sobald Sie beim Drücken des Auslösers den ersten Druckpunkt erreichen, werden Aufnahmen im Pre-Shot-Cache gespeichert. Wird der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt, speichert die Kamera das aktuelle Bild und die kurz vor Drücken des Auslösers aufgenommenen Bilder (👓37). Mit dem Pre-Shot-Cache lassen sich perfekte Momente leichter einfangen. • Die Bildrate bei Serienaufnahmen beträgt ca. 15 Bilder/s, und es können maximal 20 Bilder aufgenommen werden (davon bis zu 5 Bilder im Pre-Shot-Cache). • Die Bildqualität ist fest auf »**Normal**« und die Bildgröße fest auf 3M (2048 × 1536 Pixel) eingestellt.
120	H-Serie: 120 Bilder/s	Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, werden Bilder mit hoher Geschwindigkeit aufgenommen. • Die Bildrate bei Serienaufnahmen ist ca. 120 Bilder/s, und die maximale Anzahl von Serienaufnahmen beträgt ca. 60. • Die Bildgröße ist fest auf 1M (1280 × 960 Pixel) eingestellt.

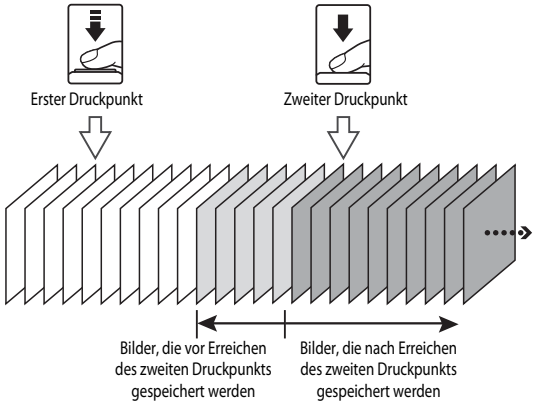
Option		Beschreibung
60	H-Serie: 60 Bilder/s	Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, werden Bilder mit hoher Geschwindigkeit aufgenommen. • Die Bildrate bei Serienaufnahmen ist ca. 60 Bilder/s, und die maximale Anzahl von Serienaufnahmen beträgt ca. 60. • Die Bildgröße ist fest auf [1M] (1280 × 960 Pixel) eingestellt.
BSS	BSS (Best-Shot-Selector)	Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, nimmt die Kamera bis zu 10 Serienbilder auf und speichert automatisch das schärfste Bild. Für die Aufnahme von unbewegten Motiven an Orten, an denen kein Blitz verwendet werden darf und es daher leicht zu Kamera-Verwacklung kommen kann.
	16er-Serie	Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, nimmt die Kamera 16 Serienbilder auf und speichert sie als einzelnes Bild. • Die Bildrate bei Serienaufnahmen ist ca. 30 Bilder/s. • Die Bildgröße ist fest auf [5M] (2560 × 1920 Pixel) eingestellt. • Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
	Intervallaufnahme	Die Kamera nimmt Bilder automatisch in festgelegten Zeitintervallen auf (37).

Hinweise zu Serienaufnahmen

- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden fixiert.
- Das Speichern der Bilder nach der Aufnahme nimmt möglicherweise etwas Zeit in Anspruch.
- Bei steigender ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen in den aufgenommenen Bildern erscheinen.
- Die Bildrate kann sich je nach Bildqualität, Bildgröße, Speicherkartentyp und Aufnahmebedingungen verlangsamen (ähnlich wie beim Speichern von RAW-Bildern).
- Wenn mit der Einstellung »**16er-Serie**«, »**H-Serie: 120 Bilder/s**« oder »**H-Serie: 60 Bilder/s**« Bilder bei einer Beleuchtung aufgenommen werden, die schnell flackert, wie zum Beispiel bei Leuchtstoff-, Quecksilberdampf- oder Natriumdampflampen, kann es zu Banding (Streifenbildung) oder zu Unterschieden bei der Helligkeit oder beim Farbton kommen.
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

Pre-Shot-Cache

Wenn der Auslöser bis zum ersten oder zweiten Druckpunkt gedrückt wird, werden die Bilder auf die unten dargestellte Weise gespeichert.

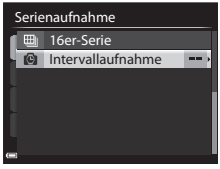

Erster Druckpunkt
Zweiter Druckpunkt
Bilder, die vor Erreichen des zweiten Druckpunkts gespeichert werden
Bilder, die nach Erreichen des zweiten Druckpunkts gespeichert werden

- Das Pre-Shot-Cache-Symbol (🎞) auf dem Monitor leuchtet grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

Intervallaufnahmen

Drehen Sie das Funktionswählrad auf P, S, A, M oder U ➔ **MENU**-Taste ➔ Registerkarte P, S, A oder U (📖9) ➔ Serienaufnahme

1 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um 🕒 »**Intervallaufnahme**« zu wählen, und drücken Sie anschließend die Ⓚ-Taste.



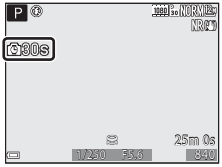
2 Stellen Sie das gewünschte Intervall zwischen den einzelnen Aufnahmen ein.

- Wählen Sie mit ◀▶ ein Element aus und stellen Sie mit ▲▼ die Zeit ein.
- Drücken Sie die ⓞⓚ-Taste, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.

3 Drücken Sie die MENU-Taste, um den Aufnahmebildschirm anzuzeigen.

4 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

- Der Verschluss löst automatisch zum festgelegten Zeitintervall aus, um die folgenden Bilder aufzunehmen.
- In den Pausen zwischen den einzelnen Aufnahmen schaltet sich der Monitor aus und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt (wenn der Akku verwendet wird).



5 Drücken Sie den Auslöser, wenn die gewünschte Anzahl an Bildern aufgenommen wurde.

- Die Aufnahme wird beendet.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn der interne Speicher oder die Speicherkarte voll ist.

Hinweise zu Intervallaufnahmen

- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku, um zu verhindern, dass die Aufnahme unerwartet unterbrochen wird.
- Bei Verwendung des Netzadapters EH-62F (separat erhältlich; 87) kann die Kamera über eine Steckdose mit Spannung versorgt werden. Verwenden Sie unter keinen Umständen einen anderen Netzadapter als den EH-62F. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.
- Drehen Sie das Funktionswählrad bei der Durchführung von Intervallaufnahmen nicht auf eine andere Position.
- Wenn das Speichern eines Bildes bei einer langen Belichtungszeit im Vergleich zum festgelegten Zeitintervall zu lange dauert, werden einige der Aufnahmen während der Intervallaufnahmen möglicherweise abgebrochen.

ISO-Empfindlichkeit

Drehen Sie das Funktionswählrad auf P, S, A, M oder U ➔ **MENU**-Taste ➔ Registerkarte P, S, A oder U (📖9) ➔ ISO-Empfindlichkeit

Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto dunkler kann das aufzunehmende Motiv sein. Darüber hinaus können bei der Aufnahme von Motiven mit ähnlicher Helligkeit kürzere Belichtungszeiten verwendet werden und durch Bewegungen von Kamera und Motiv hervorgerufene Unschärfen lassen sich reduzieren.

- Bei steigender ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen in den aufgenommenen Bildern erscheinen.

Option	Beschreibung
ISO-Empfindlichkeit	• »**Automatik**« (Standardeinstellung): Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch in einem Bereich von ISO 80 bis 3200 eingestellt. • »**Begrenzte ISO-Autom.**«: Der Bereich, in dem die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch einstellen soll, kann auf »**ISO 80–400**«, »**ISO 80–800**« oder »**ISO 80–1600**« festgelegt werden. • »**80**« bis »**6400**«, »**Hi 1**« (entspricht ISO 12800): Die ISO-Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.
Längste Belichtungszeit	Geben Sie die Belichtungszeit an, ab welcher die ISO-Empfindlichkeit in der Aufnahmebetriebsart P oder A automatisch eingestellt werden soll. Wenn die Belichtung für die hier eingestellte Belichtungszeit nicht ausreicht, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch erhöht, um die richtige Belichtung zu erzielen. • Die Einstellung ist aktiviert, wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**Automatik**« oder »**Begrenzte ISO-Autom.**« gesetzt ist. • Wenn die Belichtung auch nach Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit nicht ausreicht, wird die Belichtungszeit verlängert. • Standardeinstellung: »**Keine**«

Anzeige der ISO-Empfindlichkeit im Aufnahmebildschirm

- Bei Auswahl von »**Automatik**« wird ISO angezeigt, wenn sich die ISO-Empfindlichkeit automatisch erhöht.
- Wenn »**ISO 80–400**«, »**ISO 80–800**« oder »**ISO 80–1600**« eingestellt ist, wird der maximale ISO-Empfindlichkeitswert angezeigt.

Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

- Im Modus M (Manuell) und mit der Einstellung »**Automatik**«, »**ISO 80–400**«, »**ISO 80–800**« oder »**ISO 80–1600**« wird die ISO-Empfindlichkeit fest auf ISO 80 gesetzt.
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

Belichtungsreihe

Drehen Sie das Funktionswählrad auf P, S oder A ➔ **MENU**-Taste ➔ Registerkarte P, S oder A (📖9) ➔ Belichtungsreihe

Die Belichtung (Helligkeit) kann während der Serienaufnahme automatisch geändert werden. Dies ist für Aufnahmen mit schlecht einstellbarer Bildhelligkeit effektiv.

Option	Beschreibung
Aus (Standardeinstellung)	Die Belichtungsreihe kommt nicht zum Einsatz.
±0,3	Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, werden drei Aufnahmen mit variierenden Belichtungswerten von 0, -0,3 und +0,3 gemacht.
±0,7	Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, werden drei Aufnahmen mit variierenden Belichtungswerten von 0, -0,7 und +0,7 gemacht.
±1,0	Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, werden drei Aufnahmen mit variierenden Belichtungswerten von 0, -1,0 und +1,0 gemacht.

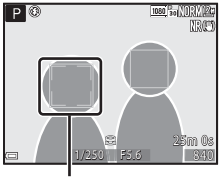
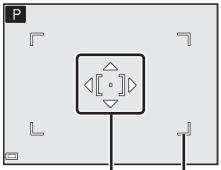
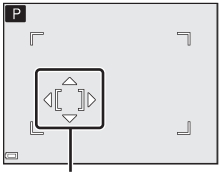
Hinweise zur Belichtungsreihe

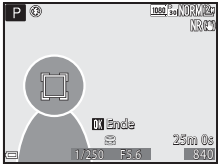
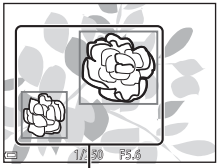
- »**Belichtungsreihe**« ist im Modus M (Manuell) nicht verfügbar.
- Wenn unter »**Belichtungsreihe**« gleichzeitig Belichtungskorrektur (📖63) und »**±0,3**«, »**±0,7**« oder »**±1,0**« eingestellt sind, werden die kombinierten Belichtungskorrekturwerte angewendet.
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

Messfeldvorwahl

Drehen Sie das Funktionswählrad auf P, S, A, M oder U ➔ **MENU**-Taste ➔ Registerkarte P, S, A oder U (📖9) ➔ Messfeldvorwahl

Ändern Sie die Methode für die Auswahl des Fokusmessfelds für die automatische Fokussierung.

Option	Beschreibung
Porträt-Autofokus	Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, stellt sie darauf scharf. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung der Gesichtererkennung« (📖78). Wenn ein Bildausschnitt ohne Gesichter ausgewählt wird oder keine Gesichter erkannt werden, wählt die Kamera automatisch eines oder mehrere der neun Fokusmessfelder, in denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.  Fokusmessfeld
Manuell (Punkt) Manuell (normal) Manuell (gr. Messfeld)	Verwenden Sie ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn, um das Fokusmessfeld an die gewünschte Position zu verschieben. Zum Einstellen von ⚡, ⏲, 🌷 oder ± am Multifunktionswähler (📖53) drücken Sie die OK-Taste, um das Fokusmessfeld zu übernehmen. Um das Fokusmessfeld wieder zu verschieben, drücken Sie die OK-Taste erneut.  Fokusmessfeld (Mitte) Verschiebebereich für das Fokusmessfeld  Fokusmessfeld (verschoben)

Option	Beschreibung
Motivverfolgung	Diese Funktion empfiehlt sich zur Aufnahme von bewegten Motiven. Speichern Sie das Motiv, auf das die Kamera scharfstellt. Das Fokusmessfeld bewegt sich dann automatisch mit dem Motiv. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung der Motivverfolgung« (📖43). 
AF-Zielsuche (Standard-einstellung)	Erkennt die Kamera das Hauptmotiv, stellt sie darauf scharf. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung der AF-Zielsuche« (📖77).  Fokusmessfelder

Hinweise zur Messfeldvorwahl

- Wenn der Digitalzoom aktiviert ist, stellt die Kamera unabhängig von der Einstellung »**Messfeldvorwahl**« auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

Verwendung der Motivverfolgung

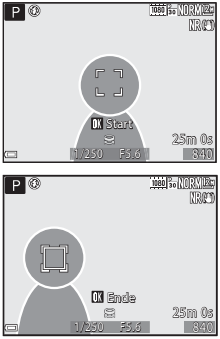
Drehen Sie das Funktionswählrad auf P, S, A, M oder U ➔ **MENU**-Taste ➔ Registerkarte P, S, A, M oder U (9) ➔ Messfeldvorwahl

1 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler zur Auswahl von »**Motivverfolgung**« und drücken Sie anschließend die OK-Taste.

- Wählen Sie nach der Änderung der Einstellungen die **MENU**-Taste und kehren Sie zum Aufnahmebildschirm zurück.

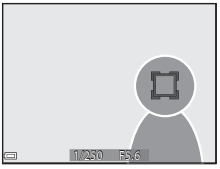
2 Speichern Sie das gewünschte Motiv.

- Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass sich das zu verfolgende Motiv in der Rahmenmitte befindet und drücken Sie die OK-Taste.
- Sobald das Motiv gespeichert wurde, wird ein doppelter gelber Rahmen (Fokusmessfeld) um das betreffende Motiv angezeigt und die Motivverfolgung beginnt.
- Wenn das Motiv nicht gespeichert werden kann, leuchtet der Rahmen rot. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt und versuchen Sie erneut, das Motiv zu speichern.
- Drücken Sie die OK-Taste, um das Speichern des Motivs abzubrechen.
- Wenn die Kamera das Motiv nicht mehr verfolgen kann, erlischt die Fokusmessfeld-Anzeige. Speichern Sie das Motiv erneut.



3 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.

- Wird der Auslöser gedrückt, während das Fokusmessfeld nicht angezeigt wird, stellt die Kamera auf den Bereich in der Bildmitte scharf.



Hinweise zur Motivverfolgung

- Wenn Sie Aktionen wie beispielsweise Zoomen durchführen, während die Kamera das Motiv verfolgt, wird der Speichervorgang abgebrochen.
- Die Motivverfolgung ist möglicherweise in bestimmten Aufnahmesituationen nicht möglich.

Autofokus

Drehen Sie das Funktionswählrad auf P, S, A, M oder U ➔ **MENU**-Taste ➔ Registerkarte P, S, A, M oder U (📖9) ➔ Autofokus

Wählen Sie aus, wie die Kamera bei der Aufnahme von Fotos fokussiert.

Option	Beschreibung
AF-S Einzel-AF (Standardeinstellung)	Die Kamera stellt nur scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
AF-F Permanenter AF	Die Kamera stellt selbst dann auf das Motiv scharf, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Während der Fokussierung ist die Objektivbewegung zu hören.

Hinweise zum Autofokus

Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

Autofokus für die Aufzeichnung von Filmsequenzen

Der Autofokus für die Aufzeichnung von Filmsequenzen kann im Filmsequenz-Menü über **Autofokus** (👓62) eingestellt werden.

Blitzleistungskorrektur

Drehen Sie das Funktionswählrad auf P, S, A, M oder U ➔ **MENU**-Taste ➔ Registerkarte P, S, A, M oder U (📖9) ➔ Blitzleistungskorr.

Stellen Sie das Blitzlicht ein.
Verwenden Sie diese Option, wenn der Blitz zu hell oder zu dunkel ist.

Option	Beschreibung
+0.3 bis +2.0	Die Blitzleistung wird im Bereich von +0,3 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW erhöht, um das Hauptmotiv heller abzubilden.
0.0 (Standardeinstellung)	Die Blitzleistung bleibt unverändert.
–0.3 bis –2.0	Die Blitzleistung wird im Bereich von –0,3 bis –2,0 LW in Schritten von 1/3 LW verringert, um störendes Spitzlicht oder Reflexionen zu verhindern.

Rauschreduzierungsfilter

Drehen Sie das Funktionswählrad auf P, S, A, M oder U ➔ MENU-Taste ➔ Registerkarte P, S, A, M oder U (📖9) ➔ Rauschreduzierungsfilter

Stellen Sie das Maß der Rauschunterdrückung, die normalerweise bei der Aufnahme eines Bildes durchgeführt wird, ein.

Option		Beschreibung
NR+	Stark	Die Rauschunterdrückung erfolgt mit einer etwas höheren Intensität.
NR	Normal (Standardeinstellung)	Die Rauschunterdrückung erfolgt mit normaler Intensität.
NR-	Schwach	Die Rauschunterdrückung erfolgt mit einer etwas geringeren Intensität.

Integrierter Graufilter (ND)

Drehen Sie das Funktionswählrad auf P, S, A, M oder U ➔ MENU-Taste ➔ Registerkarte P, S, A, M oder U (📖9) ➔ Integriert. Graufilter (ND)

Wenn der in die Kamera integrierte Graustufenfilter (ND) verwendet wird, kann die in die Kamera bei der Aufnahme fallende Lichtmenge auf etwa ein Achtel (entspricht einer Verringerung des Blendenwerts von etwa drei Stufen) verringert werden. Verwenden Sie den Filter in Fällen, in denen Überbelichtung durch ein zu helles Motiv entsteht.

Option		Beschreibung
ND	Ein	Die Lichtintensität mit dem Graufilter (ND) senken.
AUTO ND	Automatik	Automatische Verringerung des Lichteinfalls mithilfe des Graufilters abhängig von der Helligkeit des Motivs im Modus P (Programmautomatik). • In den Aufnahmemodi S, A und M ist der Graufilter deaktiviert »**Aus**«.
OFF	Aus (Standardeinstellung)	Der Graufilter (ND) wird nicht verwendet.

Auswirkungen des integrierten Graufilters (ND)

Die Verwendung des Filters ermöglicht möglicherweise die Aufnahme von Motiven, die zu hell sind, ohne dass das Bild überbelichtet wird. Der Filter kann auch dann verwendet werden, wenn die Belichtungszeit bei einem niedrigen Blendenwert verlängert werden soll.
Wird der Graufilter (ND) zur Reduzierung des Lichts um drei Stufen bei einer Belichtungszeit von 1/2000 Sekunde mit korrekter Belichtung verwendet, kann die Zeit auf 1/250 Sekunde geändert werden, ohne dass der Blendenwert geändert wird.

Active D-Lighting

Drehen Sie das Funktionswählrad auf P, S, A, M oder U ➔ **MENU**-Taste ➔ Registerkarte P, S, A, M oder U (📖9) ➔ Active D-Lighting

Einzelheiten bei Spitzlichtern und Schatten bleiben erhalten, und das aufgenommene Bild gibt den Kontrast so wieder, wie er vom menschlichen Auge wahrgenommen wird. Dies ist bei der Aufnahme von Motiven mit starkem Kontrast, wie z. B. hell beleuchtete Außenbereiche von einem dunkleren Innenbereich aus oder der Aufnahme im Schatten liegender Motive an einem hellen Strand, besonders wirkungsvoll.

Option		Beschreibung
	Stark Normal Schwach	Stellen Sie den gewünschten Korrekturgrad ein.
OFF	Aus (Standardeinstellung)	Active D-Lighting wird nicht angewendet.

Hinweise zu Active D-Lighting

- Das Speichern der Bilder nach der Aufnahme nimmt möglicherweise mehr Zeit in Anspruch.
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

Active D-Lighting und D-Lighting im Vergleich

Die Option »**Active D-Lighting**« im Aufnahmemenü reduziert vor der Aufnahme die Belichtung, um den dynamischen Bereich richtig zu einzustellen. Die Option »**D-Lighting**« (🕶8) im Wiedergabemenü korrigiert den dynamischen Bereich bei aufgenommenen Bildern.

Mehrfachbelichtung

Drehen Sie das Funktionswählrad auf P, S, A, M oder U ➔ **MENU**-Taste ➔ Registerkarte P, S, A, M oder U (🕮9) ➔ Mehrfachbelichtung

Die Kamera kombiniert zwei bis drei Bilder und speichert sie als Einzelbild.

Option	Beschreibung
Mehrfachbelichtung	Bei Einstellung auf »**Ein**« werden Aufnahmen im Modus »Mehrfachbelichtung« gemacht. • Einzelbilder werden ebenfalls gespeichert. • Standardeinstellung: »**Aus**«
Belichtungsanpassung	Legen Sie fest, ob die Bildhelligkeit beim Kombinieren von Bildern automatisch angepasst werden soll. • Standardeinstellung: »**Ein**«

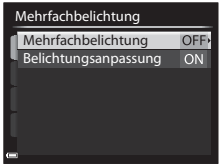
Hinweise zur Mehrfachbelichtung

- Das Kombinieren von Bildern nimmt möglicherweise etwas Zeit in Anspruch.
- Die Mehrfachbelichtung wird abgebrochen, wenn die Kamera während der Aufnahme durch automatische Abschaltung (🕮93) in den Ruhezustand wechselt. Für Aufnahmen mit langen Intervallen zwischen den einzelnen Bildern wird eine längere Zeitspanne für die automatische Abschaltung empfohlen.
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

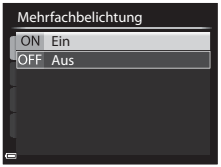
Aufnahmen mit Mehrfachbelichtung

Drehen Sie das Funktionswählrad auf P, S, A, M oder U ➔ **MENU**-Taste ➔ Registerkarte P, S, A, M oder U (🕮9) ➔ Mehrfachbelichtung

1 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um »**Mehrfachbelichtung**« zu wählen, und drücken Sie die OK-Taste.

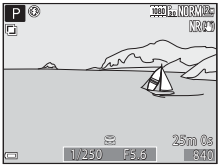


2 Wählen Sie »**Ein**« und drücken Sie dann die OK-Taste.

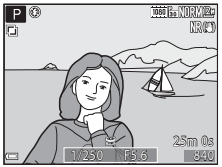


3 Drücken Sie die MENU-Taste, um den Aufnahmebildschirm anzuzeigen.

4 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.



5 Drücken Sie den Auslöser, um das zweite Bild aufzunehmen.



- Wählen Sie den Bildausschnitt, während Sie das erste transparent angezeigte Bild betrachten.
- Bei der Aufnahme des zweiten Bildes wird das aus dem ersten und zweiten Bild kombinierte Bild gespeichert und transparent angezeigt.
- Um die Mehrfachbelichtung beim zweiten Bild abzubrechen, stellen Sie »**Mehrfachbelichtung**« auf »**Aus**« ein oder drehen Sie das Funktionswählrad in eine andere Stellung als P, S, A, M oder U.

6 Drücken Sie den Auslöser, um das dritte Bild aufzunehmen.

- Das kombinierte Bild aus erstem bis drittem Bild wird gespeichert und die Mehrfachbelichtungsfunktion wird beendet.
- Die Aufnahme des dritten Bildes nimmt möglicherweise etwas Zeit in Anspruch.

Zoomstufen

Drehen Sie das Funktionswählrad auf P, S, A, M oder U ➔ **MENU**-Taste ➔ Registerkarte P, S, A, M oder U (📖9) ➔ Zoomstufen

Option	Beschreibung
Ein	Wenn der Zoomschalter betätigt wird, schaltet die Kamera auf die zuvor eingestellte (dem Kleinbildformat entsprechende) Zoomposition um. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung: »**24 mm**«, »**28 mm**«, »**35 mm**«, »**50 mm**«, »**85 mm**«, »**105 mm**«, »**120 mm**«. • Wählen Sie die Brennweite mit dem Multifunktionswähler aus und drücken Sie dann die ⓞⓚ-Taste, um das Kontrollkästchen zu aktivieren [✔] oder zu deaktivieren. • In der Standardeinstellung sind alle Kontrollkästchen aktiviert [✔]. • Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie ▶ am Multifunktionswähler. • Die unter »**Zoomposition bei Einsch.**« eingestellte Zoomposition wird automatisch aktiviert [✔].
Aus (Standardeinstellung)	Die Zoomposition lässt sich in allen Stellungen bewegen, auch in die mit »**Ein**« einstellbaren.

Hinweise zum Zoombetrieb

- Wenn mehrere Brennweiten eingestellt wurden, bewegen Sie den Zoomschalter, um zu der Brennweite zu wechseln, die der vor der Aktion eingestellten am nächsten kommt. Um zu einer anderen Brennweite zu wechseln, geben Sie den Zoomschalter frei und betätigen Sie ihn anschließend erneut.
- Stellen Sie »**Zoomstufen**« auf »**Aus**«, wenn Sie den Digitalzoom verwenden.

Zoomposition beim Einschalten

Drehen Sie das Funktionswählrad auf P, S, A, M oder U ➔ MENU-Taste ➔ Registerkarte P, S, A, M oder U (📖9) ➔ Zoomposition bei Einsch.

Wird die Kamera eingeschaltet, stellt sich die Zoomposition auf die (der Kleinbildfunktion entsprechende) Brennweite des Zoomobjektivs ein, die bereits vorher eingestellt wurde.
Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung: »**24 mm**« (Standardeinstellung), »**28 mm**«, »**35 mm**«, »**50 mm**«, »**85 mm**«, »**105 mm**«, »**120 mm**«.

M-Belichtungsvorschau

Drehen Sie das Funktionswählrad auf P, S, A, M oder U ➔ MENU-Taste ➔ Registerkarte P, S, A, M oder U (📖9) ➔ M-Belichtungsvorschau

Legen Sie fest, ob die Helligkeit im Aufnahmebildschirm wiedergegeben werden soll, wenn die Belichtung im Modus M (manuell) geändert wird.

Option	Beschreibung
Ein	Gibt die Helligkeit im Aufnahmebildschirm wieder.
Aus (Standardeinstellung)	Übernimmt die Helligkeitseinstellung nicht in den Aufnahmebildschirm.

Das Wiedergabemenü

Weitere Informationen zu Bildbearbeitungsfunktionen finden Sie im Abschnitt »Bearbeiten von Fotos« (7).

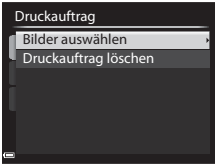
Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ **MENU**-Taste (8) ➔ Druckauftrag

Wenn Sie Druckauftragseinstellungen im Voraus konfigurieren, können Sie sie mit den folgenden Druckmethoden verwenden.

- Lassen Sie die Abzüge von der Speicherkarte bei einem digitalen Fotolabor erstellen, das einen DPOF (Digital Print Order Format)-Dienst anbietet.
- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Schließen Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker an (16).

1 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um »**Bilder auswählen**« zu wählen, und drücken Sie die OK-Taste.



2 Wählen Sie die Bilder aus (bis zu 99) und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu 9) ein.

- Verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn zur Auswahl der Bilder, und verwenden Sie ▲▼, um die Anzahl der zu druckenden Abzüge anzugeben.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Falls für die Bilder keine Kopien festgelegt wurden, wird die Auswahl abgebrochen.
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe, bzw. in Richtung **W** (▦), um zum Bildindex zu wechseln.
- Drücken Sie die OK-Taste, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.

3 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen mitgedruckt werden sollen.

- Wählen Sie »**Datum**« und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste, um das Aufnahmedatum auf alle Bilder zu drucken.
- Wählen Sie »**Info**« und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste, um die Belichtungszeit und den Blendenwert auf alle Bilder zu drucken.
- Wählen Sie nun »**Fertig**« und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste, um den Druckauftrag abzuschließen.

Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen

- Einige Drucker sind möglicherweise nicht in der Lage, das Aufnahmedatum und die Bildinformationen zu drucken.
- Die Aufnahmeinformationen werden nicht gedruckt, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist.
- Die Einstellungen für »**Datum**« und »**Info**« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn die Option »**Druckauftrag**« angezeigt wird.
- Bei dem gedruckten Datum handelt es sich um das zum Zeitpunkt der Aufnahme gespeicherte Datum.
- Auf Bildern, die mit der aktivierten Option »**Datumsaufdruck**« (⊶70) aufgenommen wurden, wird nur das zum Zeitpunkt der Aufnahme einbelichtete Datum gedruckt, auch wenn die Datumsoption »**Druckauftrag**« für die Bilder aktiviert wurde.

Hinweise zum Druckauftrag

RAW-(NRW-)Bilder können nicht für einen Druckauftrag ausgewählt werden. Erstellen Sie ein JPEG-Bild über »**RAW-(NRW-) Verarb.**« (⊶12) und wählen Sie dann das JPEG-Bild für einen Druckauftrag aus.

Löschen vorhandener Druckaufträge

Wählen Sie »**Druckauftrag löschen**« in Schritt 1 von »Druckauftrag« (⊶52).

Weitere Informationen

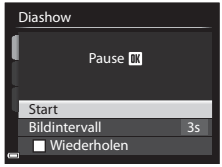
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Drucken von Bildern im Format 1:1« (⊶25).

Diashow

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ **MENU**-Taste (📖8) ➔ Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder nacheinander in einer automatisch ablaufenden Diashow. Beim Abspielen von Filmdateien (📖90) in der Diashow wird nur jeweils das erste Einzelbild angezeigt.

1 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um »**Start**« zu wählen, und drücken Sie die OK-Taste.



- Die Diashow beginnt.
- Wenn Sie die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie »**Bildintervall**«, drücken Sie die OK-Taste und stellen Sie die gewünschte Zeit ein, bevor Sie »**Start**« wählen.
- Wenn die Diashow am Ende wieder von vorn beginnen soll, wählen Sie »**Wiederholen**« und drücken Sie die OK-Taste, bevor Sie »**Start**« wählen.
- Die maximale Wiedergabedauer beträgt 30 Minuten, auch wenn die Option »**Wiederholen**« aktiviert wurde.

2 Wählen Sie »Beenden« oder »Neu starten«.

- Wenn die Diashow beendet oder angehalten wird, wird der Bildschirm rechts angezeigt. Um die Diashow zu verlassen, wählen Sie ■ und drücken Sie die OK-Taste. Um die Diashow fortzusetzen, wählen Sie ▶ und drücken Sie die OK-Taste.

Funktionen während der Wiedergabe

- Verwenden Sie ◀▶, um das vorherige bzw. nächste Bild anzuzeigen. Für den schnellen Bildvorlauf bzw. -rücklauf halten Sie die entsprechende Taste gedrückt.
- Drücken Sie die OK-Taste, um die Diashow anzuhalten oder zu beenden.

Schützen

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ **MENU**-Taste (📖8) ➔ Schützen

Die Kamera schützt ausgewählte Bilder vor versehentlichem Löschen.
Wählen Sie im Bildauswahlbildschirm Bilder aus, die geschützt werden sollen oder deaktivieren Sie den Schutz für zuvor geschützte Bilder (📖85).
Beachten Sie, dass das Löschen des internen Kameraspeichers oder das Formatieren der Speicherkarte (📖75) auch geschützte Dateien endgültig löscht.

Bild drehen

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ **MENU**-Taste (📖8) ➔ Bild drehen

Geben Sie die Ausrichtung an, in der gespeicherte Bilder im Wiedergabemodus angezeigt werden sollen. Standbilder können um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.
Im Hochformat gespeicherte Bilder können bis zu 180° in eine beliebige Richtung gedreht werden.
Wählen Sie ein Bild im Bildauswahlbildschirm aus (📖85). Wenn der Bildschirm Bild drehen angezeigt wird, verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn, um das Bild um 90° zu drehen.

Um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen

Um 90° im Uhrzeigersinn drehen

Drücken Sie die OK-Taste, um die Anzeigeausrichtung fertig zu stellen und mit dem Bild zu speichern.

Sprachnotiz

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ Wählen Sie ein Bild aus ➔ **MENU**-Taste (📖8) ➔ Sprachnotiz

Sie können Sprachnotizen aufzeichnen und sie an Bilder anhängen.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

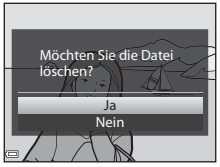
- Halten Sie die OK-Taste zum Aufzeichnen gedrückt (bis zu ca. 20 Sekunden).
- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufzeichnung nicht zu berühren.
- Während der Aufzeichnung blinken die Symbole **REC** und 🎙 auf dem Monitor.
- Nach Beendigung der Aufzeichnung wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt. Drücken Sie die OK-Taste, um die Sprachnotiz wiederzugeben.
- Löschen Sie die aktuelle Sprachnotiz, bevor Sie eine neue aufzeichnen.
- 🎙 weist in der Einzelbildwiedergabe auf Bilder mit Sprachnotiz hin.
- Drücken Sie vor oder nach der Aufzeichnung einer Sprachnotiz am Multifunktionswähler ◀, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren.

Wiedergeben von Sprachnotizen

Wählen Sie ein Bild aus, das mit 🎙 gekennzeichnet ist, bevor Sie die **MENU**-Taste drücken.

- Drücken Sie die OK-Taste, um die Sprachnotiz wiederzugeben. Drücken Sie die Taste erneut, um die Wiedergabe zu beenden.
- Drehen Sie den Zoomschalter während der Wiedergabe, um die Wiedergabelautstärke einzustellen.
- Drücken Sie vor oder nach der Wiedergabe einer Sprachnotiz ◀, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren.

Löschen von Sprachnotizen



Drücken Sie 🗑-Taste auf dem Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen. Verwenden Sie ▲▼, um »**Ja**« zu wählen, und drücken Sie die OK-Taste.

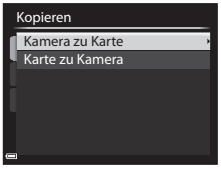
- Wenn Sie die Sprachnotiz für ein geschütztes Bild löschen möchten, muss zuerst die Einstellung »**Schützen**« deaktiviert werden.

Kopieren (Kopieren zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte)

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU-Taste (📖8) ➔ Kopieren

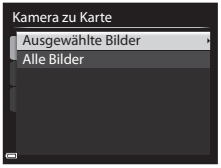
Kopieren Sie Bilder oder Filmsequenzen zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte.

1 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um das gewünschte Speicherziel für die kopierten Bilder zu wählen, und drücken Sie die OK-Taste.



2 Wählen Sie die gewünschte Kopieroption aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.

- Wenn Sie die Option »**Ausgewählte Bilder**« auswählen, verwenden Sie den Bildauswahlbildschirm, um die Bilder anzugeben (📖85).



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Es können nur Bilder kopiert werden, deren Format von dieser Kamera unterstützt wird.
- Wenn Bilder mit der Einstellung »**Bildqualität**« (📖23) »**RAW (NRW) + Fine**« oder »**RAW (NRW) + Normal**« ausgewählt werden, werden gleichzeitig die RAW- (NRW-) und JPEG-Bilder kopiert.
- Für Bilder, die mit einer anderen Kameramarke aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurden, funktioniert der Kopiervorgang möglicherweise nicht.
- Die für die Bilder festgelegten »**Druckauftrag**«-Einstellungen (📖52) werden nicht mit den Bildern kopiert.

Hinweise zum Kopieren von Bildern einer Serie

- Wenn das Musterbild einer Serie unter »**Ausgewählte Bilder**« ausgewählt wird, werden alle Bilder in der Serie kopiert.
- Wenn Sie die MENU-Taste drücken, während Bilder in einer Serie angezeigt werden, steht nur die Kopieroption »**Karte zu Kamera**« zur Verfügung. Wenn Sie »**Aktuelle Serie**« wählen, werden alle Bilder in der Serie kopiert.

Kopieren auf eine Speicherkarte, die keine Bilder enthält

Wenn Sie die Kamera in den Wiedergabemodus schalten, wird »**Der Speicher enthält keine Bilder.**« angezeigt. Drücken Sie die MENU-Taste, um »**Kopieren**« zu wählen.

Anzeigeoptionen für Serienaufnahmen

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ **MENU**-Taste (📖8) ➔ Anz.opt. für Serienaufn.

Wählen Sie die gewünschte Methode zum Anzeigen von Bildern einer Serie aus (🕶5).

Option	Beschreibung
Bild für Bild	Jedes Bild einer Bilderserie wird anzeigt. wird im Wiedergabebildschirm angezeigt.
Nur Musterbild (Standardeinstellung)	Zeigt nur das Musterbild einer Bilderserie an.

Die Einstellungen werden für alle Serien angewendet und bleiben auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.

Musterbild wählen

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ Zeigen Sie die Bildserie an, für die Sie das Musterbild ändern möchten ➔ **MENU**-Taste (📖8) ➔ Musterbild wählen

Legen Sie ein anderes Bild der Serie als Musterbild fest.

- Wählen Sie im Musterbildauswahlbildschirm ein Bild aus (📖85).

Das Filmsequenz-Menü

Filmsequenz

Wählen Sie den Aufnahmemodus ➔ **MENU**-Taste ➔ Registerkarte (Filmsequenz) (📖9) ➔ Filmsequenz

Wählen Sie die gewünschte Filmsequenz für die Aufzeichnung aus.
Wählen Sie die Optionen für normale Geschwindigkeit, um Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit aufzuzeichnen, oder HS-Film-Optionen (🕶60), um Filmsequenzen aufzuzeichnen, die in Slow Motion oder Fast Motion wiedergegeben werden sollen.

- Für die Aufzeichnung von Filmen werden Speicherkarten (Klasse 6 oder höher) empfohlen (📖21).

Optionen für Filmsequenzen in normaler Geschwindigkeit

Option (»Bildgröße«/ »Bildrate«, »Bildformat«)[1,2]	Bildgröße	Bildverhältnis (horizontal zu vertikal)
1080/30p 1080/25p (Standardeinstellung)	1920 × 1080	16:9
1080/60i 1080/50i	1920 × 1080	16:9
720/30p 720/25p	1280 × 720	16:9
iFrame 720/30p[3] iFrame 720/25p[3]	1280 × 720	16:9
480/30p 480/25p	640 × 480	4:3

1 Welche Elemente und welche Bildrate einstellbar sind, hängt von den Einstellungen für »**Bildrate**« ab (🕶62).

2 »**1080/60i**« und »**1080/50i**« verwenden für die Aufzeichnung ein Interlace-System, andere Einstellungen hingegen ein progressives Scansystem.

3 Das Format »iFrame« wird von Apple Inc. unterstützt. Die Funktionen für die Bearbeitung von Filmsequenzen können nicht verwendet werden (🕶21).

Optionen für HS-Filme

Aufgezeichnete Filmsequenzen werden in Slow Motion oder in Fast Motion wiedergegeben.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Wiedergabe von Filmsequenzen in Slow Motion und Fast Motion« (61).

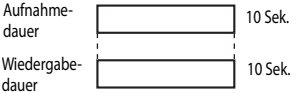
Option	Bildgröße Bildverhältnis (horizontal zu vertikal)	Beschreibung
480p 120 / 480p 100 HS 480/4×	640 × 480 4:3	Slow-Motion-Filmsequenzen mit 1/4 der Normalgeschwindigkeit • Max. Aufnahmedauer: 7 Minuten 15 Sekunden (Wiedergabedauer: 29 Minuten)
720p 60 / 720p 50 HS 720/2×	1280 × 720 16:9	Slow-Motion-Filmsequenzen mit 1/2 der Normalgeschwindigkeit • Max. Aufnahmedauer: 14 Minuten 30 Sekunden (Wiedergabedauer: 29 Minuten)
1080p 15 / 1080p 25 HS 1080/0,5×	1920 × 1080 16:9	Fast-Motion-Filmsequenzen mit 2× Normalgeschwindigkeit • Max. Aufnahmedauer: 29 Minuten (Wiedergabedauer: 14 Minuten 30 Sekunden)

Hinweise zu HS-Filmsequenzen

- Der Ton wird nicht aufgezeichnet.
- Zoomposition, Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden zu Beginn der Filmaufzeichnung auf feste Werte eingestellt.
- Einige Einstellungen sind für »**Filmsequenz**« nicht verfügbar, wenn bestimmte Effekte verwendet werden.

Wiedergabe von Filmsequenzen in Slow Motion und Fast Motion

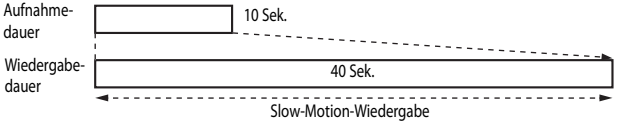
Aufzeichnung mit normaler Geschwindigkeit:



Aufzeichnung mit 480/120 / 480/100 »HS 480/4×«:

Filmsequenzen werden mit 4× Normalgeschwindigkeit aufgezeichnet.

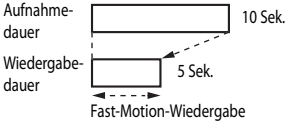
Sie werden in Slow Motion mit 4× langsamerer Geschwindigkeit wiedergegeben.



Aufzeichnung mit 1080/15 / 1080/12.5 »HS 1080/0,5×«:

Filmsequenzen werden mit 1/2 Normalgeschwindigkeit aufgezeichnet.

Sie werden in Fast Motion mit 2× höherer Geschwindigkeit wiedergegeben.



Autofokus

Wählen Sie den Aufnahmemodus ➔ **MENU**-Taste ➔ Registerkarte (Filmsequenz) (📖9) ➔ Autofokus

Wählen Sie aus, wie die Kamera bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen scharf stellt.

Option	Beschreibung
AF-S Einzel-AF (Standardeinstellung)	Der Fokus wird bei Beginn der Filmaufnahme gespeichert. Wählen Sie diese Option, wenn der Abstand zwischen Kamera und Motiv ungefähr gleich bleibt.
AF-F Permanenter AF	Die Kamera stellt kontinuierlich scharf. Wählen Sie diese Option, wenn sich der Abstand zwischen Kamera und Motiv beim Filmen beträchtlich ändert. Die Betriebsgeräusche des Autofokus sind möglicherweise auf dem aufgenommenen Film hörbar. Wenn Sie vermeiden möchten, dass die Betriebsgeräusche des Autofokus aufgenommen werden, wählen Sie »**Einzel-AF**«.

Hinweise zum Autofokus

- Wenn unter »**Filmsequenz**« eine HS-Film-Option ausgewählt wurde, ist die Einstellung fest auf »**Einzel-AF**« eingestellt.
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

Bildrate

Wählen Sie den Aufnahmemodus ➔ **MENU**-Taste ➔ Registerkarte (Filmsequenz) (📖9) ➔ Bildrate

Wählen Sie die gewünschte Bildrate für die Aufzeichnung von Filmsequenzen. Die verfügbaren Bildraten für Filme in »**Filmsequenz**« (59) hängen von der eingestellten Bildrate ab.

- Mit »**30 fps (30p/60i)**« aufgezeichnete Filme sind zur Wiedergabe an einem Fernseher mit NTSC-System geeignet, während mit »**25 fps (25p/50i)**« aufgezeichnete Filme zur Wiedergabe an einem Fernseher mit PAL-System geeignet sind.

Das Menü Wi-Fi-Optionen

MENU-Taste ➔ Registerkarte (Wi-Fi-Optionen) (📖9)

Konfigurieren Sie die Wi-Fi-Einstellungen (Wireless-LAN), um die Kamera mit einem Smart-Gerät zu verbinden.

Option	Beschreibung
Mit mob. Gerät verbind.	Um eine kabellose Verbindung zwischen der Kamera und einem Smart-Gerät einzurichten, wählen Sie »**Mit mob. Gerät verbind.**«. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung der Wi-Fi-Funktion (Wireless-LAN)« (📖 94).
Optionen	»**SSID**«: Wechselt die SSID. Die hier konfigurierte SSID wird am Smart-Gerät angezeigt. Geben Sie für die SSID 1 bis 24 alphanumerische Zeichen ein. »**Authentif./Verschlüssel.**«: Legen Sie fest, ob die Kommunikation zwischen der Kamera und dem mit ihr verbundenen Smart-Gerät verschlüsselt werden soll. Die Kommunikation wird nicht verschlüsselt, wenn »**Offen**« (Standardeinstellung) eingestellt ist. »**Passwort**«: Geben Sie für das Passwort 8 bis 16 alphanumerische Zeichen an. »**Kanal**«: Legen Sie den für kabellose Verbindungen verwendeten Kanal fest.
Aktuelle Einstellungen	Zeigen Sie die aktuellen Einstellungen an.
Standardwerte	Setzen Sie die Wi-Fi-Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Arbeiten mit der Tastatur zur Texteingabe

- Drücken Sie ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn zur Auswahl von alphanumerischen Zeichen. Drücken Sie die ⓞⓚ-Taste, um das ausgewählte Zeichen in das Textfeld einzugeben, und bewegen Sie den Cursor zur nächsten Leerstelle.
- Um den Cursor zum nächsten Textfeld zu bewegen, wählen Sie ← oder → auf der Tastatur und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.
- Zum Löschen eines Zeichens drücken Sie die 🗑-Taste.
- Um die Einstellung zu übernehmen, wählen Sie ↵ auf der Tastatur und drücken die ⓞⓚ-Taste.

Das Systemmenü

Startbild

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ Registerkarte ✔ (📖9) ➔ Startbild

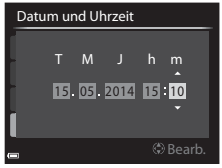
Legen Sie das Startbild fest, das beim Einschalten der Kamera angezeigt werden soll.

Option	Beschreibung
Kein Startbild (Standardeinstellung)	Das Startbild wird nicht angezeigt.
COOLPIX	Ein Startbild mit dem COOLPIX-Logo wird angezeigt.
Eigenes Bild	Zeigt das Bild an, das als Startbild ausgewählt wurde. • Der Bildauswahlbildschirm wird angezeigt. Wählen Sie ein Bild aus (📖85) und drücken Sie die ⓞ-Taste. • Da eine Kopie des ausgewählten Bildes in der Kamera gespeichert wird, erscheint es als Startbild, selbst wenn das Originalbild gelöscht wurde. • Ein Bild kann nicht ausgewählt werden, wenn sein Bildverhältnis sich vom dem des Bildschirms unterscheidet oder wenn die Bildgröße sehr klein ist, nachdem die Kompaktbild- oder die Ausschnittfunktion angewendet wurde.

Zeitzone und Datum

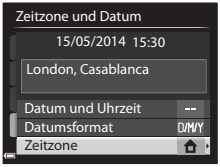
Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ Registerkarte ✖ (📖9) ➔ Zeitzone und Datum

Stellen Sie die Uhr der Kamera ein.

Option	Beschreibung
Datum und Uhrzeit	 • Wählen Sie eine Option aus: Drücken Sie ◀▶ am Multifunktionswähler (zum Wechseln zwischen »**T**«, »**M**«, »**J**«, »**h**« und »**m**«). • Ändern Sie das Datum und die Uhrzeit: Drücken Sie ▲▼. Datum und Uhrzeit können auch durch Drehen des Multifunktionswählers oder des Einstellrads geändert werden. • Übernehmen Sie die Einstellung: Wählen Sie die Einstellung »**m**« aus und drücken Sie die Ⓚ-Taste oder ▶.
Datumsformat	Wählen Sie »**Jahr/Monat/Tag**«, »**Monat/Tag/Jahr**« oder »**Tag/Monat/Jahr**«.
Zeitzone	Sie können die Zeitzone auswählen und einstellen, ob momentan die Sommerzeit gilt. • Wenn »**Zeitzone Reiseziel**« (✈) nach der Einstellung der Wohnort-Zeitzone (🏠) eingestellt wird, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone automatisch berechnet und Datum und Uhrzeit der ausgewählten Region werden gespeichert.

Einstellen der Zeitzone

1 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um »**Zeitzone**« zu wählen, und drücken Sie die OK-Taste.



2 Wähle Sie ⌂ »**Wohnort-Zeitzone**« oder ✈ »**Zeitzone Reiseziel**« und drücken Sie die OK-Taste.

- Das auf dem Monitor angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils der Zeit der gewählten Zeitzone (des Wohnorts oder des Reiseziels) an.

3 Drücken Sie ▶.

4 Verwenden Sie ◀▶, um die Zeitzone auszuwählen.

- Der Zeitunterschied zwischen der Wohnort-Zeitzone und dem Reiseziel wird angezeigt.
- Drücken Sie ▲, um die Sommerzeit-Funktion zu aktivieren, und ⚙ wird angezeigt. Drücken Sie ▼, um die Sommerzeitfunktion zu deaktivieren.
- Drücken Sie die OK-Taste, um die Zeitzone zu übernehmen.

- Wenn die Zeiteinstellung für die Zeitzone des Wohnorts bzw. des Reiseziels nicht korrekt angezeigt wird, stellen Sie die aktuelle Zeit unter »**Datum und Uhrzeit**« ein.

Monitor

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ Registerkarte ✂ (📖9) ➔ Monitor

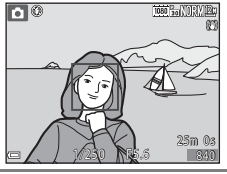
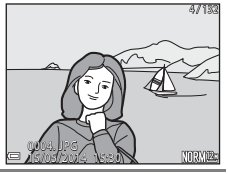
Option	Beschreibung
Bildinfos	Stellen Sie die Informationen ein, die im Aufnahme- und Wiedergabemodus auf dem Monitor angezeigt werden sollen.
Bildkontrolle	»**Ein**« (Standardeinstellung): Aufgenommene Bilder werden nach der Aufnahme sofort automatisch im Monitor angezeigt. Kurz darauf kehrt die Monitoranzeige zum Aufnahmebildschirm zurück. »**Aus**«: Bilder werden nach der Aufnahme nicht sofort angezeigt.
Helligkeit	Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein; es stehen sechs Helligkeitsstufen zur Auswahl. • Standardeinstellung: **3**
Histogramm ein-/ausbl.	»**Einblenden**«: Zeigt eine grafische Darstellung der Verteilung der Tonwerte im Bild an (📖63). »**Ausblenden**« (Standardeinstellung): Es wird keine grafische Darstellung angezeigt.

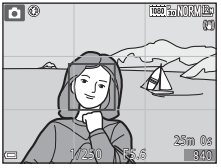
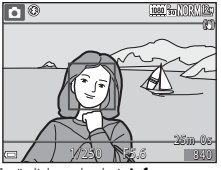
Hinweise zu »Histogramm ein-/ausbl.«

In folgenden Situationen werden Histogramme nicht angezeigt.

- Beim Aufzeichnen von Filmsequenzen
- Wenn die vergrößerte Bildmitte in **MF** (manuelle Fokussierung) angezeigt wird
- Wenn das Menü für den Blitzmodus, den Selbstauslöser oder den Fokusmodus angezeigt wird

Bildinfos

	Aufnahmemodus	Wiedergabemodus
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Die Anzeige der aktuellen Einstellungen und der Betriebshinweise entspricht der Anzeige bei »**Infos einblenden**«. Wenn mehrere Sekunden ohne Benutzereingabe verstreichen, werden die Informationen wie bei »**Infos ausblenden**« ausgeblendet. Bei der nächsten Benutzereingabe werden die Informationen wieder angezeigt.	

	Aufnahmemodus	Wiedergabemodus
Infos ausblenden		
Gitterlinien+Info-Auto.	 Zusätzlich zu den bei »**Info-Automatik**« angezeigten Informationen werden Gitterlinien zur Bildkomposition angezeigt.	 Die Anzeige der aktuellen Einstellungen und der Betriebshinweise entspricht der Anzeige bei »**Info-Automatik**«.
Filmaussch.+Info-Auto.	 Zusätzlich zu den bei »**Info-Automatik**« angezeigten Informationen wird vor der Aufzeichnung von Filmsequenzen ein Rahmen angezeigt, der dem Bildausschnitt der Filmsequenz entspricht.	 Die Anzeige der aktuellen Einstellungen und der Betriebshinweise entspricht der Anzeige bei »**Info-Automatik**«.

Hinweise zu »Gitterlinien ein-/ausblenden«

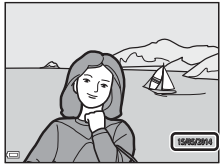
In den folgenden Situationen werden die Gitterlinien deaktiviert.

- Wenn die vergrößerte Bildmitte in MF (manuelle Fokussierung) angezeigt wird

Datumsaufdruck (Einbelichtung von Datum und Uhrzeit auf den Bildern)

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ Registerkarte ✌ (📖9) ➔ Datumsaufdruck

Aufnahmedatum und -uhrzeit können zum Zeitpunkt der Aufnahme in Bilder einbelichtet werden. Diese Information kann auch von Druckern gedruckt werden, die das Drucken des Datums (🔗53) nicht unterstützen.



Option	Beschreibung
DATE Nur Datum	Das Datum wird in Bilder einbelichtet.
DATE Datum und Uhrzeit	Datum und Uhrzeit werden in Bilder einbelichtet.
OFF Aus (Standardeinstellung)	Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Hinweise zum Datumsaufdruck

- Das einbelichtete Datum stellt einen permanenten Teil der Bilddaten dar und kann nicht gelöscht werden. Die Einbelichtung von Datum und Uhrzeit auf einem Bild kann nicht nach der Aufnahme des Bildes durchgeführt werden.
- In folgenden Situationen ist das Einbelichten von Datum und Uhrzeit nicht möglich.
  - Wenn als Motivprogramm »**Einfach-Panorama**« ausgewählt ist
  - Wenn als »**Bildqualität**« (🔗23) die Option »**RAW (NRW)**«, »**RAW (NRW) + Fine**« oder »**RAW (NRW) + Normal**« festgelegt ist
  - Wenn »**Pre-Shot-Cache**«, »**H-Serie: 120 Bilder/s**« oder »**H-Serie: 60 Bilder/s**« für »**Serienaufnahme**« ausgewählt wurde (🔗35)
  - Beim Aufzeichnen von Filmsequenzen
  - Beim Speichern von Fotos während einer Filmaufzeichnung
- Bei Verwendung einer kleinen Bildgröße sind das eingeblendete Datum und die Uhrzeit möglicherweise schwer zu lesen.

Bildstabilisator

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ Registerkarte ✌ (📖9) ➔ Bildstabilisator

Kompensiert eine durch unruhige Kamerahaltung während der Aufnahme hervorgerufene Verwacklungsunschärfe.

Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«.

Option		Beschreibung
(hand)	Normal (Standardeinstellung)	Kompensiert eine durch unruhige Kamerahaltung hervorgerufene Verwacklungsunschärfe, die sich bei Aufnahmen in der Telezoomposition oder bei langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht. Die Kamera erkennt die Schwenkrichtung automatisch und kompensiert nur Vibrationen, die auf Verwacklung zurückzuführen sind. Wenn die Kamera horizontal geschwenkt wird, wird die Verwacklungsunschärfe nur in der Vertikalen korrigiert. Bei senkrechten Schwenkbewegungen korrigiert die Kamera die Verwacklungsunschärfe nur in der Horizontalen.
(hand) ACT	Active	Verwacklungsunschärfen werden während der Aufnahme kompensiert, wenn eine vergleichsweise große Kamerabewegung bei Aufnahmen aus einem Auto oder bei schlechtem Halt zu erwarten ist.
OFF	Aus	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

Hinweise zum Bildstabilisator

- Warten Sie nach dem Einschalten der Kamera oder dem Umschalten von der Wiedergabe- in die Aufnahmebetriebsart, bis der Aufnahmebildschirm vollständig angezeigt wird, bevor Sie ein Bild aufnehmen.
- Gerade aufgenommene Bilder können bei der Darstellung im Kameramonitor unscharf erscheinen.
- In ungünstigen Situationen kann es vorkommen, dass der Bildstabilisator die Verwacklungsunschärfe nicht vollständig korrigieren kann.

Motion Detection

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ Registerkarte ✂ (📖9) ➔ Motion Detection

Aktivieren Sie die Motion-Detection-Funktion, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei der Aufnahme von Fotos zu verringern.

Option	Beschreibung
Automatisch	Bei manchen Aufnahmemodi oder -einstellungen ist Motion Detection aktiviert, wenn auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt wird. Wenn die Kamera eine Bewegung des Motivs oder Kamera-Verwacklung feststellt, wird grün angezeigt und die ISO-Empfindlichkeit sowie Belichtungszeit werden automatisch erhöht, um Unschärfe zu verringern.
Aus (Standardeinstellung)	Motion Detection ist deaktiviert.

Hinweise zu Motion Detection

- Die Motion-Detection-Funktion kann die Folgen von Motivbewegung und Kamera-Verwacklung in bestimmten Situationen möglicherweise nicht vollständig korrigieren.
- Motion Detection ist möglicherweise deaktiviert, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder wenn es zu dunkel ist.
- Die aufgenommenen Bilder sind möglicherweise körnig.

AF-Hilfslicht

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ Registerkarte ✂ (📖9) ➔ AF-Hilfslicht

Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht, das die automatische Scharfeinstellung bei schwachem Umgebungslicht unterstützt.

Option	Beschreibung
Automatik (Standardeinstellung)	Das AF-Hilfslicht leuchtet automatisch, wenn das Motiv schwach beleuchtet ist. Das Hilfslicht hat eine Reichweite von ca. 4,5 m bei maximaler Weitwinkelposition und ca. 3,5 m bei maximaler Teleposition. • Beachten Sie, dass bei bestimmten Motivprogrammen oder Fokusmessfeldern das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht aufleuchtet.
Aus	Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.

Digitalzoom

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ Registerkarte ✂ (📖9) ➔ Digitalzoom

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Der Digitalzoom ist aktiviert.
Aus	Der Digitalzoom ist nicht aktiviert.

Hinweise zum Digitalzoom

- In folgenden Motivprogrammen kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.
  - »**Motivautomatik**«, »**Porträt**«, »**Nachtporträt**«, »**Einfach-Panorama**«, »**Tierporträt**«
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann der Digitalzoom nicht eingesetzt werden.
- Ist der Digitalzoom aktiv, wird »**Belichtungsmessung**« (👓34) auf »**Mittenbetont**« oder »**Spotmessung**« eingestellt, je nach der Vergrößerung eines vergrößerten Bildes.

Einstellringoptionen

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ Registerkarte ✂ (📖9) ➔ Einstellringoptionen

Weisen Sie dem Einstellring eine Funktion (📖69) in den Aufnahmebetriebsarten 📷 (Automatik), P, S, A, M oder U zu.

Sound

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ Registerkarte ¥ (📖9) ➔ Sound

Option	Beschreibung
Tastentöne	Bei Einstellung von »**Ein**« (Standardeinstellung) wird ein Signalton ausgegeben, wenn eine Eingabe oder eine Einstellung erfolgt, zwei Signaltöne, sobald auf das Motiv scharfgestellt wurde, und drei Signaltöne, wenn ein Fehler aufgetreten ist. Außerdem ertönt das Einschaltsignal. • Die Signaltöne sind im Motivprogramm »**Tierporträt**« deaktiviert. • Das Einschaltsignal ertönt nicht, wenn »**Startbild**« auf »**Kein Startbild**« gesetzt ist.
Auslösesignal	Bei Auswahl von »**Ein**« (Standardeinstellung) ertönt das Auslösesignal, wenn der Verschluss ausgelöst wird. • Das Auslösesignal ertönt nicht bei Serienaufnahmen, bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen oder bei der Verwendung des Motivprogramms »**Tierporträt**«.

Ausschaltzeit

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ Registerkarte ¥ (📖9) ➔ Ausschaltzeit

Stellen Sie die Zeitspanne bis zur Umschaltung der Kamera in den Ruhezustand ein (📖23). Sie haben die Auswahl zwischen »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« und »**30 min**«.

Hinweise zur Ausschaltzeit

In den folgenden Situationen wird die Zeitspanne bis zum Umschalten der Kamera in den Ruhezustand vorgegeben:

- Bei Anzeige von Menüs: 3 Minuten (wenn »Ausschaltzeit« auf »**30 s**« oder »**1 min**« eingestellt ist)
- Wenn der Netzadapter angeschlossen ist: 30 Minuten

Speicher löschen/Formatieren

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ Registerkarte ✂ (📖9) ➔ Speicher löschen/Formatieren

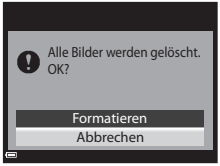
Verwenden Sie diese Option zum Löschen des internen Speichers oder Formatieren der Speicherkarte.

Durch das Löschen bzw. Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiederbringlich gelöscht. Bitte beachten Sie, dass gelöschte Daten nicht wiederhergestellt werden können. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf einen Computer.

- Schalten Sie während des Löschens bzw. Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

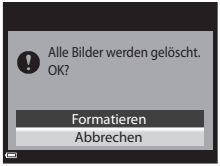
Löschen des internen Speichers

Entnehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera. Die Option »**Speicher löschen**« wird im Systemmenü angezeigt.



Formatieren von Speicherkarten

Setzen Sie eine Speicherkarte in die Kamera ein. Die Option »**Formatieren**« wird im Systemmenü angezeigt.



Sprache/Language

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ Registerkarte ✂ (📖9) ➔ Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus.

TV-Einstellungen

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ Registerkarte ✂ (📖9) ➔ TV-Einstellungen

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an einen Fernseher vor.

Option	Beschreibung
HDMI	Wählen Sie eine Auflösung für den HDMI-Ausgang. Bei Auswahl von »**Automatik**« (Standardeinstellung) wird die Ausgangsauflösung, die sich für den angeschlossenen Fernseher am besten eignet, automatisch aus »**480p**«, »**720p**« oder »**1080i**« gewählt.
Anst. über HDMI-Gerät	In der Einstellung »**Ein**« (Standardeinstellung) kann die Kamera während der Wiedergabe über die HDMI-CEC-kompatible Fernbedienung des Fernsehers bedient werden (🕶15).

HDMI und HDMI-CEC

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine Multimedia-Schnittstelle.

HDMI-CEC (HDMI-Consumer Electronics Control) ermöglicht übergreifende Kontrollfunktionen bei kompatiblen Geräten.

Laden über USB

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ Registerkarte ✖ (📖9) ➔ Laden über USB

Option	Beschreibung
AUTO Automatisch (Standardeinstellung)	Wenn die Kamera an einen eingeschalteten Computer angeschlossen wird (📖97), wird der Akku in der Kamera automatisch über den Computer geladen.
Aus	Der Akku in der Kamera wird nicht geladen, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.

☑ Hinweise zum Laden über USB

- Wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird, schaltet sie sich automatisch ein und der Ladevorgang beginnt. Der Ladevorgang wird gestoppt, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Die Ladedauer eines komplett entladenen Akkus beträgt ca. 3 Stunden und 30 Minuten. Die Ladezeit erhöht sich, wenn während des Ladevorgangs Bilder übertragen werden.
- Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn der Ladevorgang des Akkus beendet ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt.

☑ Wenn die Ladeanzeige schnell grün blinkt

Der Akku kann nicht geladen werden. Die möglichen Ursachen sind im Folgenden aufgeführt.

- Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku nur in Innenräumen und bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 °C und 35 °C auf.
- Das USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen oder der Akku ist defekt. Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel korrekt angeschlossen ist, und tauschen Sie ggf. den Akku aus.
- Der Computer befindet sich im Ruhemodus und liefert keine Stromversorgung. Aktivieren Sie den Computer.
- Der Akku kann nicht geladen werden, da die Eigenschaften oder Einstellungen des Computers die Stromversorgung der Kamera nicht unterstützen.

Zeit-/Blendeneinstellung

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ Registerkarte ✌ (📖9) ➔ Zeit-/Blendeneinstellung

Wechseln Sie die Methode zum Einstellen von Programmverschiebung, Belichtungszeit oder Blendenwert, wenn Sie den Aufnahmemodus **P**, **S**, **A**, **M** oder **U** verwenden.

Option	Beschreibung
Funktion deaktiviert (Standardeinstellung)	Legen Sie mit dem Einstellrad die Programmverschiebung oder Belichtungszeit und mit dem Multifunktionswähler den Blendenwert fest.
Funktion aktiviert	Legen Sie mit dem Multifunktionswähler die Programmverschiebung oder Belichtungszeit und mit dem Einstellrad den Blendenwert fest.

Dateinummerierung zurücksetzen

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ Registerkarte ✌ (📖9) ➔ Dateinumm. zurücks.

Bei Auswahl von »**Ja**« wird die aufsteigende Dateinummerierung zurückgesetzt (🕶86). Nach der Rücksetzung wird ein neuer Ordner angelegt und die Zuweisung der Dateinummern beginnt wieder bei »0001«.

Hinweise zum Zurücksetzen der Dateinummerierung

»**Dateinumm. zurücks.**« kann nicht verwendet werden, wenn die Ordnernummer 999 erreicht hat und der Ordner Bilder enthält. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder löschen Sie den internen Speicher/formatieren Sie die Speicherkarte (🕶75).

Ordner zum Speichern von Dateien

Fotos, Filme und Sprachnotizen, die mit dieser Kamera aufgezeichnet wurden, werden in Ordnern im internen Speicher/auf der Speicherkarte gespeichert.

- An die Ordnerbezeichnungen werden laufende Nummern in aufsteigender Reihenfolge angehängt, und zwar von »100« bis »999« (die Ordnernamen werden nicht von der Kamera angezeigt).
- Unter folgenden Bedingungen wird ein neuer Ordner erstellt.
  - Wenn die Anzahl an Dateien in einem Ordner 200 erreicht
  - Wenn die Dateinummern in einem Ordner »9999« erreichen
  - Wenn der Befehl »**Dateinumm. zurücks.**« ausgeführt wird
- Bei jeder Aufnahme einer Bilderserie per Intervallaufnahme wird ein neuer Ordner angelegt, und die Bilder werden im betreffenden Ordner unter Dateinummern gespeichert, die mit »0001« beginnen.

Blinzelwarnung

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ Registerkarte ✎ (📖9) ➔ Blinzelwarnung

Wählen Sie, ob bei Gesichtererkennung (📖78) in den folgenden Aufnahmemodi die Blinzelprüfung erfolgen soll:

- Im Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« (wenn »**Stativ**« ausgewählt ist) (📖36)
- Im Aufnahmemodus **P**, **S**, **A**, **M** oder **U** (wenn für »**Messfeldvorwahl**« die Option »**Porträt-Autofokus**« (🕶41) ausgewählt ist)

Option	Beschreibung
Ein	Der Bildschirm »**Hat jemand geblinzelt?**« wird auf dem Monitor angezeigt, wenn die Kamera kurz nach einer Aufnahme mit Gesichtererkennung feststellt, dass mindestens eine Person möglicherweise mit geschlossenen Augen fotografiert wurde. Prüfen Sie das aufgenommene Bild und nehmen Sie es gegebenenfalls neu auf.
Aus (Standardeinstellung)	Die Blinzelwarnung ist nicht aktiviert.

Der Bildschirm Blinzelwarnung

Gesichter, die von der Blinzelwarnung erfasst wurden, werden mit einem Rahmen markiert.

Die unten aufgeführten Funktionen sind verfügbar.

- Zum Vergrößern des Gesichts: Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍). Wenn mehrere Gesichter erfasst wurden, wählen Sie ◀▶ am Multifunktionswähler, um das gewünschte Gesicht auszuwählen.
- Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren: Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦).

Wenn Sie die OK-Taste drücken oder wenn mehrere Sekunden lang keine Benutzereingabe erfolgt, wechselt die Kamera wieder in den Aufnahmemodus.

Hinweise zur Blinzelwarnung

- In den folgenden Situationen wird die Blinzelwarnung deaktiviert.
  - Bei Auswahl des Lächeln-Auslösers (📖58)
  - Bei einer Serienaufnahme mit einer anderen Option als »**Einzelbild**« (🕶35)
  - Bei einer Belichtungsreihe mit einer anderen Option als »**Aus**« (🕶40)
  - Bei Auswahl von »**Ein**« (🕶48) für »**Mehrfachbelichtung**«
- In manchen Aufnahmesituationen funktioniert die Blinzelwarnung nicht einwandfrei.

Eye-Fi-Bildübertragung

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ Registerkarte ✂ (📖9) ➔ Eye-Fi-Bildübertragung

Option	Beschreibung
Aktivieren (Standardeinstellung)	Lädt von der Kamera erstellte Bilder an einen zuvor ausgewählten Zielort hoch.
Deaktivieren	Bilder werden nicht übertragen.

Hinweise zu Eye-Fi-Karten

- Beachten Sie, dass Bilder bei unzureichender Signalstärke auch bei Auswahl von »**Aktivieren**« nicht hochgeladen werden.
- Entnehmen Sie Ihre Eye-Fi-Karte aus der Kamera, wenn Drahtlosgeräte verboten sind. Es werden möglicherweise Signale übertragen, auch wenn »**Deaktivieren**« ausgewählt wurde.
- Weitere Informationen finden Sie im Handbuch der Eye-Fi-Karte. Wenden Sie sich an den Kartenhersteller, wenn eine Störung auftritt.
- Mit der Kamera können Eye-Fi-Karten ein- und ausgeschaltet werden, andere Eye-Fi-Funktionen werden möglicherweise jedoch nicht unterstützt.
- Die Kamera unterstützt nicht die Endlos-Speicherfunktion. Wenn diese Funktion auf dem Computer eingestellt ist, deaktivieren Sie sie. Wenn die Endlos-Speicherfunktion aktiviert ist, wird die Anzahl der Aufnahmen möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Eye-Fi-Karten können nur in dem Land verwendet werden, in dem sie erworben wurden. Beachten Sie alle örtlichen Vorschriften zu Drahtlosgeräten.
- Wird die Einstellung »**Aktivieren**« beibehalten, entlädt sich der Akku schneller.

Eye-Fi-Kommunikationsanzeige

Der Status der Kommunikation der Eye-Fi-Karte in der Kamera kann auf dem Monitor abgelesen werden (📖10).

- : »**Eye-Fi-Bildübertragung**« ist auf »**Deaktivieren**« eingestellt.
- (leuchtet): Eye-Fi-Bildübertragung ist aktiviert. Bildübertragung beginnt in Kürze.
- (blinkt): Eye-Fi-Bildübertragung ist aktiviert. Die Daten werden übertragen.
- : Eye-Fi-Bildübertragung ist aktiviert, aber keine Bilder sind zum Übertragen verfügbar.
- : Es ist ein Fehler aufgetreten. Die Kamera kann nicht auf die Eye-Fi-Karte zugreifen.

Konturfilter

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ Registerkarte ✂ (📖9) ➔ Konturfilter

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Zur Unterstützung der manuellen Fokussierung werden scharfgestellte Bereiche in dem auf dem Monitor angezeigten Bild weiß hervorgehoben (📖61, 62).
Aus	Der Konturfilter ist deaktiviert.

Zurücksetzen

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ Registerkarte ✂ (📖9) ➔ Zurücksetzen

Wenn »**Zurücksetzen**« ausgewählt ist, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

- Einige Einstellungen wie beispielsweise »**Zeitzone und Datum**« oder »**Sprache/Language**« werden nicht zurückgestellt.
- Die für die Stellung U des Funktionswählrads gespeicherten User Settings (Benutzereinstellungen) werden nicht zurückgesetzt. Um diese Einstellungen zurückzusetzen, verwenden Sie »**User Settings zurücks.**« (📖52).

Zurücksetzen der Dateinummerierung

Um die Dateinummerierung auf »0001« zurückzusetzen, löschen Sie alle Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, bevor Sie »**Zurücksetzen**« wählen. Außerdem kann »**Dateinumm. zurücks.**« zum Zurücksetzen auf »0001« verwendet werden (👓78).

Firmware-Version

Drücken Sie die **MENU**-Taste ➔ Registerkarte ✂ (📖9) ➔ Firmware-Version

Zeigt die aktuelle Version der Kamera-Firmware an.

Fehlermeldungen

Schlagen Sie in der folgenden Tabelle nach, wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird.

Anzeige	Ursache/Lösung	🕮
Akkutemperatur ist erhöht. Kamera schaltet sich aus.	Die Kamera schaltet sich automatisch ab. Lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen.	–
Automatische Abschaltung der Kamera zum Schutz vor Überhitzung.	Die Innentemperatur der Kamera ist zu hoch. Die Kamera schaltet sich automatisch ab. Lassen Sie die Kamera vor dem erneuten Einsatz abkühlen.	–
Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz). Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write« (Schreiben).	–
Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte. • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	21 20 20
Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.		
Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren?	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert. Beim Formatieren werden alle Daten von der Speicherkarte gelöscht. Wenn auf der Speicherkarte Daten vorhanden sind, die Sie behalten möchten, wählen Sie »**Nein**« und legen Sie auf einem Computer oder auf einem anderen Speichermedium eine Sicherungskopie der Daten an, bevor Sie die Speicherkarte formatieren. Um die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.	20, 5
Bei gesperrter Eye-Fi-Karte nicht verfügbar.	Der Schreibschutzschalter der Eye-Fi-Karte befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	–
	Fehler beim Zugriff auf die Eye-Fi-Karte. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Eye-Fi-Karte richtig eingesetzt ist.	20 20
Zu wenig Speicher	Löschen Sie Bilder oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	33, 91, 20

Anzeige	Ursache/Lösung	🕮
Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Beim Speichern des Bildes ist ein Fehler aufgetreten. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder löschen Sie den internen Speicher bzw. formatieren Sie die Speicherkarte.	20, 75
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder löschen Sie den internen Speicher bzw. formatieren Sie die Speicherkarte.	
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	65
	Der Speicherplatz reicht nicht aus, um eine Kopie anzufertigen. Löschen Sie Bilder vom Zielmedium.	33, 91
Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	An dieses Bild kann keine Sprachnotiz angehängt werden. • Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. • Wählen Sie ein Bild aus, das mit dieser Kamera aufgenommen wurde.	– 56
Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	• Wählen Sie Bilder aus, die die Bearbeitungsfunktion unterstützen. • Mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder können nicht bearbeitet werden.	7 –
Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler beim Speichern der Filmsequenz auf der Speicherkarte. Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	21
Zurücksetzen der Dateinummerierung nicht möglich.	Die Dateinummerierung kann nicht zurückgesetzt werden, da die laufende Nummer eines Ordners die Obergrenze erreicht hat. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder löschen Sie den internen Speicher bzw. formatieren Sie die Speicherkarte.	20, 75
Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden. • Entnehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben. • Um die Bilder aus dem internen Speicher der Kamera auf die Speicherkarte zu kopieren, drücken Sie die **MENU**-Taste und wählen Sie im Wiedergabemenü »**Kopieren**«.	20 57
Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit dieser Kamera erstellt oder bearbeitet.	–
Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.	Die Datei kann mit dieser Kamera nicht betrachtet werden. Betrachten Sie die Datei mit einem Computer oder dem Gerät, mit dem sie erstellt oder bearbeitet wurde.	

Anzeige	Ursache/Lösung	🕮
Alle Bilder sind ausgeblendet.	• Es sind keine Bilder für eine Diashow usw. verfügbar. • Es sind keine Bilder vorhanden, die zum Löschen auf dem Bildauswahlbildschirm angezeigt werden können.	–
Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt. Heben Sie den Schutz auf.	55
Bitte klappen Sie das Blitzgerät aus.	• Ist als Motivprogramm »**Motivautomatik**« eingestellt, können Sie auch mit eingeklapptem Blitz ein Bild aufnehmen, der Blitz löst in diesem Fall aber nicht aus. • Im Motivprogramm »**Nachtporträt**« oder »**Gegenlicht**«, wenn »**HDR**« auf »**Aus**« eingestellt ist, muss das Blitzgerät hochgeklappt werden, um ein Bild aufzunehmen.	37 39, 41
Keine Verbindung	Es können keine Kommunikationssignale vom Smart-Gerät empfangen werden. Wählen Sie im Menü »Wi-Fi-Optionen« die Option »**Mit mob. Gerät verbind.**« aus und stellen Sie die kabellose Verbindung zwischen Smart-Gerät und Kamera erneut her.	95, 63
Verbindungsaufbau fehlgeschlagen.	Während des Empfangs von Kommunikationssignalen vom Smart-Gerät ist die Verbindung fehlgeschlagen. Wählen Sie im Menü »Wi-Fi-Optionen« unter »**Optionen**« einen anderen Kanal in »**Kanal**« und stellen Sie die kabellose Verbindung erneut her.	95, 63
Wi-Fi-Verbindung beendet.	Während die Kamera und das Smart-Gerät kabellos verbunden waren, wurde ein Kabel an die Kamera angeschlossen, der Akkuladestand ist niedrig oder die Verbindung wurde aufgrund eines schwachen Signals unterbrochen. Prüfen Sie den Status der Kamera und stellen Sie die kabellose Verbindung wieder her.	95, 63
Objektivstörung	Es ist eine Objektivstörung aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	22
Verbindungsfehler	Fehler bei der Kommunikation mit dem Drucker. Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel erneut an.	16
Systemfehler	In der Kamera ist ein interner Fehler aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	22

Anzeige	Ursache/Lösung	🕮
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Beheben Sie das Problem, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Legen Sie Papier der erforderlichen Größe ein, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierstau	Entfernen Sie das gestaute Papier, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierfach leer	Legen Sie Papier der erforderlichen Größe ein, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten. Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Ersetzen Sie die Tintenpatrone. Wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von der zu druckenden Bilddatei verursacht. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang abzubrechen.	–

* Schlagen Sie in der Dokumentation des Druckers die Problemlösungen und technischen Informationen nach.

Dateinamen

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen und Sprachnotizen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen.

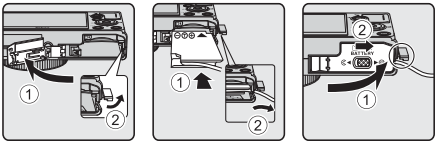
Dateiname: DSCN0001.JPG
(1) (2) (3)

(1) Kürzel	Wird im Monitor der Kamera nicht angezeigt.	
	DSCN	Originalfotos, Filmsequenzen, aus Filmsequenzen extrahierte Fotos
	SSCN	Kompaktbilder
	RSCN	Freigestellte Bildausschnitte
	FSCN	Mit einer anderen Bildbearbeitungsfunktion als »Ausschnitt« und »Kompaktbild« erstellte Bilder und mit der Filmsequenzbearbeitung erstellte Filmsequenzen
(2) Dateinummer	Wird automatisch in aufsteigender Reihenfolge von »0001« bis »9999« vergeben. • Wenn eine Dateinummer »9999« erreicht, wird ein neuer Ordner erstellt und die Nummerierung beginnt wieder bei »0001«. • Bei jeder Aufnahme einer Bilderserie per Intervallaufnahme wird ein neuer Ordner angelegt, und die Bilder werden im betreffenden Ordner unter Dateinummern gespeichert, die mit »0001« beginnen.	
(3) Dateierweiterung	Gibt das Dateiformat an.	
	.JPG	JPEG-Fotos
	.NRW	RAW-Fotos
	.MOV	Filmsequenzen
	.WAV	Sprachnotizen • Kürzel und Dateinummer stimmen mit denen des Bilds überein, an das die Sprachnotiz angehängt ist.

Hinweise

- Wenn Bilder mit einer »**Bildqualität**« (23) von »**RAW (NRW) + Fine**« oder »**RAW (NRW) + Normal**« aufgenommen werden, erhalten die RAW-(NRW-)Bilder und die gleichzeitig gespeicherten JPEG-Bilder dasselbe Kürzel und dieselbe Dateinummer. Das Bilderpaar wird im selben Ordner gespeichert und als eine einzige Datei gezählt.

Optionales Zubehör

Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-65 (Ladezeit bei vollständig entladenem Akku: ca. 2 Stunden und 30 Minuten)
Netzadapter	Netzadapter EH-62F (wie abgebildet anschließen) 1 2 3  Verlegen Sie das Kabel des Akkufacheinsatzes durch die Nut im Akkufach, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung schließen. Wenn sich das Kabel nicht in der Nut befindet, können Abdeckung und Kabel beim Schließen der Abdeckung beschädigt werden.

Je nach Land oder Region kann die Verfügbarkeit unterschiedlich sein.
Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website oder in unseren Broschüren.

Technische Hinweise und Index

Produktpflege 2
- Die Kamera 2
- Hinweise zum Akku 3
- Netzadapter mit Akkuladefunktion 4
- Speicherkarten 5

Pflege der Kamera 6
- Reinigung 6
- Aufbewahrung 7

Problembehebung 8

Technische Daten 16

Index 22

Produktpflege

Die Kamera

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts neben den Vorsichtsmaßnahmen unter »Sicherheitshinweise« (📖vii-ix) die nachfolgenden Hinweise, um möglichst lange Freude an Ihrem Nikon-Produkt zu haben.

☑ Lassen Sie die Kamera nicht fallen

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

☑ Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Akku- und Speicherkartenfachabdeckung keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

☑ Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

☑ Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

☑ Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladung oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

☑ Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Starke Lichteinstrahlung kann zu einer Schädigung des Bildsensors führen, was sich bei Aufnahmen als weißer Unschärfeeffekt bemerkbar macht.

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen oder die Speicherkarte entfernen

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

Hinweise zum Monitor

- Der Monitor und der elektronische Sucher wurden mit höchster Präzision gefertigt. Mindestens 99,99 % der gesamten Pixel dieser Displays sind funktionsfähig und höchstens 0,01 % der Pixel fehlen oder sind defekt. So können die Displays Pixel enthalten, die immer (weiß, rot, blau oder grün) oder gar nicht leuchten (schwarz). Dies stellt jedoch keine Fehlfunktion dar und die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Hinweise zum Akku

- Vor der Verwendung sicherstellen, dass die Vorsichtshinweise »Sicherheitshinweise« (📖vii-ix) gelesen und befolgt werden.
- Prüfen Sie vor der Verwendung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf bzw. tauschen Sie ihn aus. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie nach Möglichkeit immer einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C.
- Laden Sie den Akku vor Inbetriebnahme nur in Innenräumen und bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 °C und 35 °C auf.
- Wenn die Akkutemperatur zwischen 0 °C und 10 °C oder 45 °C bis 60 °C beträgt, kann die Ladekapazität abnehmen.
- Der Akku lädt nicht, wenn die Umgebungstemperatur bei unter 0 °C oder über 60 °C liegt.
- Der Akku wird bei Verwendung möglicherweise warm. Lassen Sie den Akku vor dem Aufladen abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Beschädigung oder Beeinträchtigung der Leistung des Akkus führen oder einen normalen Ladevorgang verhindern.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Falls ein schwacher Akku bei niedrigen Temperaturen verwendet wird, schaltet sich die Kamera nicht ein. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Schmutz an den Akkukontakten kann dazu führen, dass die Kamera nicht korrekt funktioniert. Verschmutzte Akkukontakte vor Verwendung des Akkus mit einem sauberen, trockenen Tuch abwischen.

- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Der Akku sollte an einem kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15 °C bis 25 °C gelagert werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Nehmen Sie den Akku immer aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät heraus, wenn er nicht in Gebrauch ist. Bei eingelegtem Akku fließt auch ein sehr kleiner Strom, wenn der Akku nicht in Gebrauch ist. Dies kann zu übermäßiger Entladung des Akkus und zu vollständigem Funktionsverlust führen. Durch Ein- oder Ausschalten der Kamera bei entladenem Akku kann die Lebensdauer des Akkus sinken.
- Laden Sie den Akku mindestens einmal alle sechs Monate auf und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn an seinen Aufbewahrungsort zurücklegen.
- Bewahren Sie den Akku nach dem Herausnehmen aus der Kamera oder aus dem optionalen Akkuladegerät zur Isolierung in einem Kunststoffbeutel o.ä. und an einem kühlen Ort auf.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen Akku EN-EL12.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Netzadapter mit Akkuladefunktion

Vor der Verwendung sicherstellen, dass die Vorsichtshinweise »Sicherheitshinweise« (📖vii-ix) gelesen und befolgt werden.

- Der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-71P darf nur mit kompatiblen Geräten verwendet werden. Niemals mit einem anderen Modell oder Fabrikat verwenden.
- Keinesfalls ein anderes USB-Kabel als das Kabel UC-E21 verwenden. Die Verwendung eines anderen USB-Kabels als UC-E21 kann Überhitzung, Brand oder elektrische Schläge zur Folge haben.
- Verwenden Sie ausschließlich den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-71P für diese Kamera. Keinesfalls einen handelsüblichen USB-Netzadapter oder ein Akkuladegerät für Mobiltelefone verwenden. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.
- Der EH-71P kann an AC 100 V–240 V, 50/60 Hz Steckdosen verwendet werden. Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Wenden Sie sich für weitere Informationen zu Netzsteckeradaptern an Ihr Reisebüro.

Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Empfohlene Speicherkarten« (📖21).
- Beachten Sie die Vorsichtsmaßregeln, die in der Dokumentation der Speicherkarte aufgeführt sind.
- Keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte befestigen.
- Speicherkarte nicht mit einem Computer formatieren.
- Wenn Sie zum ersten Mal eine Speicherkarte in diese Kamera einsetzen, die zuvor in einem anderen Gerät verwendet wurde, stellen Sie sicher, dass sie mit dieser Kamera formatiert wird. Wir empfehlen, neue Speicherkarten vor der Verwendung mit dieser Kamera zu formatieren.
- Bitte beachten Sie, ***dass beim Formatieren einer Speicherkarte alle Bilder und sonstige Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht werden***. Falls sich Daten auf der Speicherkarte befinden, die Sie behalten wollen, kopieren Sie die Daten vor dem Formatieren auf den Computer.
- Wenn bei eingeschalteter Kamera die abgebildete Meldung »**Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren?**« erscheint, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden. Falls Daten auf der Speicherkarte vorhanden sind, die Sie nicht löschen wollen, wählen Sie »**Nein**« und drücken Sie die OK-Taste. Kopieren Sie diese Daten vor dem Formatieren auf einen Computer. Wählen Sie zum Formatieren der Speicherkarte »**Ja**«.
- Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beim Formatieren der Speicherkarte, Speichern und Löschen von Bildern und Kopieren von Bildern auf einen Computer, sonst können Daten oder die Speicherkarte selbst beschädigt werden.
  - Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs oder entnehmen Sie die Speicherkarte bzw. den Akku.
  - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
  - Trennen Sie den Netzadapter keinesfalls vom Stromnetz.

Pflege der Kamera

Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte des Objektivs/Projektionsfensters immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer oder in einer anderen sandigen oder staubigen Umgebung sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen. ***Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.***

Verwenden Sie keine flüchtigen, organischen Lösungsmittel, wie Alkohol oder Verdünner, und auch keine chemischen Reiniger, Korrosionsschutzmittel oder Antibeschlagmittel.

Aufbewahrung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Lagern Sie die Kamera nicht zusammen mit Naphthalin oder Kampfer-Mottenkugeln und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z.B. Fernseher oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter –10 °C oder über 50 °C.
- In schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 %

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen: Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

Zum Lagern des Akkus siehe »Hinweise zum Akku« (3) in »Produktpflege« (2).

Problembehebung

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden.

Probleme bei Stromversorgung, Anzeige und Einstellungen

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Die Kamera ist eingeschaltet, reagiert aber nicht.	• Warten Sie, bis die Aufnahme beendet ist. • Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie die Kamera aus. Wenn sich die Kamera nicht ausschalten lässt, entnehmen Sie den Akku oder die Batterien und setzen Sie sie erneut ein. Falls Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und schließen Sie ihn erneut an. Beachten Sie, dass alle Daten, die aktuell aufgenommen werden, dabei verlorengehen. Daten, die bereits aufgenommen wurden, sind jedoch von einer Unterbrechung der Stromversorgung nicht betroffen.	– 22, 87
Der in die Kamera eingesetzte Akku kann nicht geladen werden.	• Prüfen Sie alle Anschlüsse. • Wenn die Kamera trotz Verbindung mit einem Computer nicht geladen werden kann, hat dies möglicherweise eine der folgenden Ursachen. - Im Systemmenü ist unter »**Laden über USB**« die Option »**Aus**« ausgewählt. - Der Ladevorgang wird gestoppt, wenn die Kamera ausgeschaltet wird. - Der Akku kann nicht geladen werden, wenn Sprache, Datum und Uhrzeit noch nicht festgelegt wurden oder wenn Datum und Uhrzeit zurückgesetzt wurden, weil der Akku für die Uhr entladen war. Laden Sie den Akku mithilfe des Netzadapters mit Akkuladefunktion. - Der Akkuladevorgang wird möglicherweise abgebrochen, wenn der Computer in den Energiesparmodus übergeht. - Je nach Computerspezifikation, -einstellungen und -status ist das Laden des Akkus u. U. nicht möglich.	18 87 – 24, 25 – –
Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden.	• Der Akku ist leer. • Wenn der Netzadapter mit Akkuladefunktion angeschlossen ist, kann die Kamera selbst mit dem Ein-/Ausschalter nicht eingeschaltet werden. Im Wiedergabemodus schalten Sie die Kamera ein, indem Sie die ▶-Taste (Wiedergabe) gedrückt halten; es können jedoch keine Aufnahmen gemacht werden.	22 18

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	• Die Kamera schaltet sich automatisch ab, um Strom zu sparen (automatische Abschaltung). • Die Kamera oder der Akku ist zu kalt geworden und kann daher nicht wie vorgesehen betrieben werden. • Die Innentemperatur der Kamera ist zu hoch. Lassen Sie die Kamera ausgeschaltet, bis die Innentemperatur der Kamera wieder gesunken ist, und schalten Sie die Kamera wieder ein.	23 ☼3 –
Der Monitor zeigt nichts an.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist leer. • Die Kamera hat in den Strom sparenden Ruhezustand geschaltet. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser, die ▶-Taste oder die ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung) oder drehen Sie das Funktionswählrad. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt, während das Blitzgerät aufgeladen wird. Warten Sie, bis der Ladevorgang abgeschlossen ist. • Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. • Kamera und Fernseher sind über ein HDMI-Kabel verbunden. • Eine Intervallaufnahme läuft. • Es besteht eine Wi-Fi-Verbindung.	22 22 23 54 97, 101 97, ✎15 ✎37 95, ✎63
Das Bild im Monitor ist schlecht zu erkennen.	• Stellen Sie die Monitorhelligkeit ein. • Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.	92, ✎68 ☼6
Aufnahmen sind mit einem falschen Datum und/oder einer falschen Uhrzeit versehen.	• Wenn die Uhr der Kamera noch nicht eingestellt worden ist, blinkt das Symbol »Keine Datumseinstellung« während der Aufnahme von Fotos und Filmsequenzen. Wenn sie vor der Einstellung der Uhr gespeichert werden, werden Fotos mit dem Zeitstempel »00/00/0000 00:00« und Filmsequenzen mit dem Datum »01/01/2014 00:00« versehen. Stellen Sie Datum und Uhrzeit über die Option »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü richtig ein. • Die Uhr der Kamera ist nicht so genau wie eine herkömmliche Uhr. Vergleichen Sie die Uhrzeit der Kamera in regelmäßigen Abständen mit einer exakteren Zeitanzeige und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	24, 92, ✎66 92, ✎66
Im Monitor werden keine Aufnahmeinformationen angezeigt.	Im Systemmenü ist unter »**Monitor**« für »**Bildinfos**« die Option »**Infos ausblenden**« ausgewählt.	92, ✎68
»**Datumsaufdruck**« ist nicht verfügbar.	»**Zeitzone und Datum**« wurde im Systemmenü noch nicht eingestellt.	24, 92, ✎66

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »**Datumsaufdruck**« aktiviert ist.	• Die Funktion »**Datumsaufdruck**« wird vom gewählten Aufnahmemodus nicht unterstützt. • Es ist eine weitere Funktion aktiv, die nun den Datumsaufdruck unterbindet. • Filmsequenzen bieten nicht die Möglichkeit zum Datumsaufdruck.	92, 70 76 –
Der Bildschirm zur Einstellung von Zeitzone und Datum wird beim Einschalten der Kamera angezeigt. Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.	24, 25
»**Dateinumm. zurücks.**« kann nicht durchgeführt werden.	Obwohl ein neuer Ordner im internen Speicher oder auf der Speicherkarte erstellt wird, indem die Dateinummerierung zurückgesetzt wird etc., wenn die laufende Nummer einer Ordnerbezeichnung (die nicht an der Kamera angezeigt wird) die Obergrenze (»999«) erreicht hat, ist kein Rücksetzen möglich. Wechseln Sie die Speicherkarte, oder formatieren Sie den internen Speicher/die Speicherkarte.	93, 78
Die Kamera wird warm.	Werden Funktionen wie z. B. die Aufzeichnung von Filmsequenzen oder die Bildübertragung mit einer Eye-Fi-Karte über einen längeren Zeitraum verwendet oder wird die Kamera bei hohen Temperaturen eingesetzt, wird die Kamera möglicherweise warm. Es handelt sich dabei nicht um eine Störung.	–
Die Kamera gibt Geräusche von sich.	Bei einer Einstellung von »**Autofokus**« auf »**Permanenter AF**« oder in einigen Aufnahmemodi hören Sie vielleicht das Geräusch, das die Kamera beim Fokussieren macht.	67, 90

Probleme bei der Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Es kann nicht in den Aufnahmemodus geschaltet werden.	• Ziehen Sie das HDMI- oder USB-Kabel ab. • Wenn die Kamera über den Netzadapter mit Akkuladefunktion an eine Steckdose angeschlossen ist, kann sie nicht in den Aufnahmemodus geschaltet werden.	97, 101, 15, 16 19

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Es wird kein Bild aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Wenn sich die Kamera im Wiedergabemodus befindet, drücken Sie die ▶-Taste, den Auslöser oder die ●-Taste (🎥 Filmaufzeichnung). • Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist, drücken Sie die **MENU**-Taste. • Der Akku ist leer. • Klappen Sie im Motivprogramm »**Nachtporträt**« oder »**Gegenlicht**«, wenn »**HDR**« auf »**Aus**« eingestellt ist, das Blitzgerät hoch. • Wenn die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt, wird das Blitzgerät aufgeladen.	32 8 22 39, 41, 54 54
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Das Motiv befindet sich zu nah an der Kamera. Versuchen Sie Aufnahmen im Motivprogramm »**Motivautomatik**« oder »**Nahaufnahme**« oder im Fokusmodus »Makrofunktion«. • Inkorrekte Fokusmoduseinstellung. Einstellung prüfen und ggf. ändern. • Das Motiv lässt sich nur schwer scharf stellen. • Stellen Sie »**AF-Hilfslicht**« im Systemmenü auf »**Automatik**«. • Motiv ist nicht im Fokusmessfeld, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist. • Der Fokusmodus ist auf **MF** (manuelle Fokussierung) eingestellt. • Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	37, 40, 59, 60 59, 60 79 92, 72 30, 67 59, 61 22
Während der Aufnahme sind im Monitor Farbstreifen zu sehen.	Bei der Aufnahme von Motiven mit sich wiederholenden Mustern (zum Beispiel bei Jalousien) können Farbstreifen erscheinen; es handelt sich dabei nicht um eine Störung. Die Farbstreifen werden nicht auf den aufgenommenen Bildern oder den aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen sein. Bei der Verwendung von »**H-Serie: 120 Bilder/s**« oder »**HS 480/4x**« sind die Farbstreifen allerdings möglicherweise auf den aufgenommenen Bildern oder den aufgezeichneten Filmsequenzen sichtbar.	–
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Fotografieren Sie mit Blitz. • Aktivieren Sie den Bildstabilisator oder Motion Detection. • Verwenden Sie **BSS** (Best Shot Selector) für »**Serienaufnahme**« im Aufnahmemenü. • Stabilisieren Sie die Kamera während der Aufnahme mit einem Stativ (verwenden Sie den Selbstauslöser für optimale Ergebnisse).	54 92, 71, 72 67 57
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Klappen Sie den Blitz ein und stellen Sie den Blitzmodus auf ⊗ (Aus).	54
Der Blitz löst nicht aus.	• Es ist ein Aufnahmemodus ausgewählt, in dem der Blitz nicht auslösen kann. • Es ist eine Funktion aktiviert, die den Blitz unterbindet.	64 72

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	• Es ist eine Funktion aktiviert, die den Digitalzoom unterbindet. • Im Systemmenü ist »**Digitalzoom**« auf »**Aus**« eingestellt. • In folgenden Motivprogrammen kann der Digitalzoom nicht verwendet werden. - »**Motivautomatik**«, »**Porträt**«, »**Nachtporträt**«, »**Einfach-Panorama**«, »**Tierporträt**«	72 92, 73 72 36
»**Bildgröße**« ist nicht verfügbar.	• Es ist eine Funktion aktiviert, die die Option »**Bildgröße**« unterbindet. • Wenn das Motivprogramm auf »**Einfach-Panorama**« eingestellt ist, wird die Bildgröße fest eingestellt.	72 42
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	Im Systemmenü ist »**Aus**« unter »**Sound**« > »**Auslösesignal**« ausgewählt. In einigen Aufnahmemodi und Einstellungen wird kein Signal erzeugt, auch wenn »**Ein**« gewählt ist.	76, 92, 74
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.	Im Systemmenü ist »**Aus**« für die Option »**AF-Hilfslicht**« eingestellt. Je nach Einstellung des Fokusmessfelds oder ausgewähltem Motivprogramm leuchtet das AF-Hilfslicht auch in der Einstellung »**Automatik**« möglicherweise nicht.	92, 72
Bilder erscheinen schmutzig.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	6
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht richtig eingestellt.	66, 31
Zufällig angeordnete helle Pixel (Rauschen) sind im Bild zu sehen.	Die Belichtungszeit ist für das dunkle Motiv zu lang oder die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch. Rauschen lässt sich durch folgende Maßnahmen verringern: • Verwendung des Blitzes. • Wahl einer niedrigeren ISO-Empfindlichkeit.	 54 67, 39
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	• Das Fenster des Blitzgeräts ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Klappen Sie den Blitz auf oder wählen Sie das Motivprogramm »**Gegenlicht**« und wiederholen Sie die Aufnahme. • Im Aufnahmemenü ist die Einstellung »**Ein**« für »**Integriert. Graufilter (ND)**« ausgewählt.	28 17 63 67, 39 41, 54 67
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	• Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Verwenden Sie die Einstellung »**Integriert. Graufilter (ND)**« im Aufnahmemenü.	63 67, 46

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Unerwartete Ergebnisse, wenn der Blitz auf ⚡◉ eingestellt ist (Autom. mit Rote-Augen-Red.).	Bei Verwendung von ⚡◉ (Autom. mit Rote-Augen-Red.) oder des Aufhellblitzes mit »Rote-Augen-Reduz.« im Motivprogramm »**Nachtporträt**« kann es in sehr seltenen Fällen vorkommen, dass sich die erweiterte Rote-Augen-Korrektur auch auf andere Bildbereiche auswirkt. Wählen Sie ein anderes Motivprogramm als »**Nachtporträt**« und stellen Sie einen anderen Blitzmodus als ⚡◉ (Autom. mit Rote-Augen-Red.) ein und wiederholen Sie die Aufnahme.	39, 54
Die Haut-Weichzeichnung bringt nicht die gewünschten Ergebnisse.	• Je nach Aufnahmesituation werden die Hauttöne möglicherweise nicht weichgezeichnet. • Probieren Sie bei Bildern mit vier oder mehr Gesichtern von Personen die »**Haut-Weichzeichnung**« im Wiedergabemenü.	79 83, 9
Das Speichern von Bildern dauert länger.	In den folgenden Situationen nimmt das Speichern von Bildern möglicherweise mehr Zeit in Anspruch. • Wenn die Funktion zur Rauschunterdrückung verwendet wird • Wenn der Blitz auf ⚡◉ eingestellt ist (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) • Beim Fotografieren in den folgenden Motivprogrammen. - »**Freihand**« unter »**Nachtaufnahme**« - »**Rauschreduzierungsserie**« unter »**Landschaft**« oder »**Nahaufnahme**« - »**HDR**« ist unter »**Gegenlicht**« nicht auf »**Aus**« gesetzt - **Einfach-Panorama** • Im Aufnahmemenü ist »**Serienaufnahme**« auf »**H-Serie: 120 Bilder/s**« oder »**H-Serie: 60 Bilder/s**« eingestellt • Bei Aufnahmen mit dem Lächeln-Auslöser • Bei Aufnahmen mit Active D-Lighting • Bei Aufnahmen mit Mehrfachbelichtung • Wenn »**Bildqualität**« auf »**RAW (NRW)**«, »**RAW (NRW) + Fine**« oder »**RAW (NRW) + Normal**« eingestellt ist	– 55 39 38, 40 41 42 67, 35 58 67, 47 68, 48 23
Auf dem Monitor oder im aufgenommenen Bild werden Streifen sichtbar, die ringförmig oder regenbogenfarben sein können.	Wenn das Motiv im Gegenlicht liegt oder wenn bei der Aufnahme eine besonders helle Lichtquelle auf dem Bildausschnitt sichtbar ist, z. B. bei Aufnahmen im Sonnenlicht, können ringförmige oder regenbogenfarbene Streifen (Geisterbilder) sichtbar werden. Ändern Sie die Position der Lichtquelle oder wählen Sie den Bildausschnitt so, dass sich die Lichtquelle außerhalb des Bildausschnitts befindet, und wiederholen Sie die Aufnahme.	–
Auswahl einer Einstellung nicht möglich/Gewählte Einstellung ist deaktiviert.	• Bestimmte Menüoptionen sind je nach Aufnahmemodus nicht verfügbar. Menüoptionen, die nicht auswählbar sind, werden ausgegraut dargestellt. • Es ist eine Funktion aktiviert, die die gewünschte Funktion unterbindet.	8 –

Probleme bei der Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Eine Datei kann nicht angezeigt werden.	• Diese Kamera ist möglicherweise nicht in der Lage, Bilder, die mit einer anderen Digitalkameramarke oder einem anderen Modell gespeichert wurden, wiederzugeben. • Diese Kamera kann keine RAW-(NRW-)Fotos oder -Filme wiedergeben, die mit einer anderen Digitalkameramarke oder einem anderen Modell aufgenommen wurden. • Diese Kamera ist möglicherweise nicht in der Lage, an einem Computer bearbeitete Daten wiederzugeben. • Dateien können während der Intervallaufnahmen nicht angezeigt werden.	– – – 67, 37
Bei der Wiedergabe ist keine Ausschnittsvergrößerung möglich.	• Die Ausschnittsvergrößerung kann nicht für Filmsequenzen verwendet werden. • Wenn ein Bild mit kleiner Bildgröße vergrößert wird, weicht das auf dem Bildschirm angezeigte Vergrößerungsverhältnis möglicherweise von dem tatsächlichen Vergrößerungsverhältnis des Bildes ab. • Diese Kamera ist möglicherweise nicht in der Lage, Bilder, die mit einer anderen Digitalkameramarke oder einem anderen Modell aufgenommen wurden, zu vergrößern.	– – –
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet werden.	• Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. • Sprachnotizen können nicht an Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, angehängt werden. Sprachnotizen, die an mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder angehängt wurden, lassen sich mit dieser Kamera nicht abspielen.	– 83, 56
Die Bearbeitung von Bildern ist nicht möglich.	• Bestimmte Bilder lassen sich nicht bearbeiten. Bereits bearbeitete Bilder können nicht erneut bearbeitet werden. • Im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte ist nicht genug freier Speicherplatz vorhanden. • Mit dieser Kamera können keine Bilder bearbeitet werden, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden. • Für Bilder verwendete Bearbeitungsfunktionen stehen für Filmsequenzen nicht zur Verfügung.	42, 7 – 85, 7 –
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	• »**HDMI**« im Systemmenü »**TV-Einstellungen**« ist nicht richtig eingestellt. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Wechseln Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	93, 76 20

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Nikon Transfer 2 startet nicht, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist leer. • Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen. • Die Kamera wird vom Computer nicht erkannt. • Die Autostart-Funktion für Nikon Transfer 2 ist am Computer nicht aktiviert. Weitere Informationen zu Nikon Transfer 2 finden Sie in den Hilfeinformationen von ViewNX 2.	22 22 97, 101 – 101
Der PictBridge-Bildschirm wird nicht angezeigt, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist.	Bei manchen PictBridge-kompatiblen Druckern wird der PictBridge-Bildschirm möglicherweise nicht angezeigt und es kann sein, dass Bilder nicht gedruckt werden können, wenn unter »**Laden über USB**« die Option »**Automatisch**« ausgewählt ist. Wählen Sie unter »**Laden über USB**« die Option »**Aus**« und schließen Sie die Kamera erneut an den Drucker an.	93, 77
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	• Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Wechseln Sie die Speicherkarte aus. • Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher zu drucken.	20 21
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	In den folgenden Situationen kann das Papierformat nicht über die Kamera ausgewählt werden, auch nicht bei PictBridge-kompatiblen Druckern. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus. • Das über die Kamera ausgewählte Papierformat wird vom Drucker nicht unterstützt. • Der Drucker wählt das Papierformat automatisch aus.	17, 19 –

Wi-Fi

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Der Netzwerkname (SSID) wird nicht auf dem Smart-Gerät angezeigt.	Wählen Sie im Menü »Wi-Fi-Optionen« der Kamera die Option »**Mit mob. Gerät verbind.**«, um in den Verbindungsmodus zu wechseln. Schalten Sie die Wi-Fi-Funktion des Smart-Geräts aus und wieder ein.	95

Technische Daten

Digitalkamera Nikon COOLPIX P340

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	12,2 Millionen
Bildsensor	1/1,7-Zoll-CMOS, Gesamtpixelanzahl: ca. 12,76 Millionen
Objektiv	NIKKOR-Objektiv mit 5× optischem Zoom
Brennweite	5,1 bis 25,5 mm (entspricht bei Kleinbild: 24 bis 120 mm)
Blendenwert	f/1,8 bis 5,6
Optischer Aufbau	7 Elemente in 6 Gruppen
Digitalzoom	Bis Zoomfaktor 4× (entspricht bei Kleinbild ca. 480 mm)
Bildstabilisator	Bewegliche Linsengruppe
Bewegungsunschärfe-reduzierung	Motion Detection (Fotos)
Autofokus (AF)	AF mit Kontrasterkennung
Fokusbereich	• [W]: ca. 30 cm bis ∞, [T]: ca. 50 cm bis ∞ • Makrofunktion: ca. 2 cm (in Weitwinkel-Zoomposition) bis ∞ (Alle Entfernungen gemessen ab der Mitte der vorderen Oberfläche des Objektivs)
Fokusmessfeld-Vorwahl	AF-Zielsuche, Porträt-Autofokus, Manuell (Punkt), Manuell (normal), Manuell (gr. Messfeld), Motivverfolgung
Monitor	TFT-LCD-Monitor mit großem Betrachtungswinkel und einer Bilddiagonale von 7,5 cm (3 Zoll), ca. 921.000 Bildpunkten (RGBW), Antireflexbeschichtung und Helligkeitsregelung (6 Stufen)
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	Ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal (im Verhältnis zum Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	Ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal (im Verhältnis zum Bild)
Datenspeicherung	
Speichermedien	Interner Speicher (ca. 56 MB) SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte
Dateisystem	DCF-, Exif-2.3- und DPOF-kompatibel
Dateiformate	Fotos: JPEG, RAW (NRW) (Nikon-eigenes Format) Tondateien (Sprachnotiz): WAV Filmsequenzen: MOV (Video: H.264/MPEG-4 AVC, Audio: LPCM Stereo)

Bildgröße (Pixel)	• 12 M **4000×3000** • 4 M **2272×1704** • VGA **640×480** • 16:9 2 M **1920×1080** • 1:1 **3000×3000** • 8 M **3264×2448** • 2 M **1600×1200** • 16:9 9M **3968×2232** • 3:2 **3984×2656**
ISO-Empfindlichkeit (Standardausgabeempfindlichkeit)	• ISO 80 bis 3200 • ISO 6400, Hi 1 (entsprechend ISO 12800) (verfügbar im Modus P, S, A oder M) • Hi 2 (entsprechend ISO 25600) (verfügbar in »**High-ISO-Monochrom**« im Effektemodus)
Belichtung	
Belichtungsmessung	Matrixmessung, mittenbetonte Messung oder Spotmessung.
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Programmverschiebung, Blendenautomatik, Zeitautomatik, manueller Belichtungssteuerung, aktivierter Belichtungsreihe, Belichtungskorrektur (in Stufen von 1/3 LW in einem Bereich von –2,0 LW bis +2,0 LW) aktiviert
Verschluss	Mechanischer und elektronischer CMOS-Verschluss
Verschlusszeiten	• 1/2000 bis 1 s • 1/2000 bis 60 s (wenn die ISO-Empfindlichkeit im Modus M auf 80 bis 400 eingestellt ist) • 1/4000 s (kürzeste Belichtungszeit bei High-Speed-Serienaufnahmen)
Blende	Elektronisch gesteuerte Irisblende mit 7 Lamellen
Blendenumfang	14 Stufen von 1/3 LW (W) (Modus A, M)
Selbstauslöser	Auswahl zwischen 10 und 2 Sekunden
Integriertes Blitzgerät	
Reichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: Automatik)	[W]: 0,5 bis 6,5 m [T]: 0,5 bis 2,5 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Blitzbelichtungskorrektur	In Stufen von 1/3 LW im Bereich zwischen –2 und +2 LW
Schnittstelle	High-speed-USB-Äquivalent
Datenübertragungs-Protokoll	MTP, PTP
HDMI-Ausgang	Auswahl zwischen Automatik, 480p, 720p und 1080i
Anschluss	• Mikro-USB-Anschluss • HDMI-Mikro-Anschluss (Typ D) (HDMI-Ausgang)

Wireless-LAN	
Standards	IEEE 802.11b/g (Standard-Wireless-LAN-Protokoll) ARIB STD-T66 (Standard für leistungsschwache Datenkommunikationssysteme)
Kommunikationsprotokolle	IEEE 802.11b: DBPSK/DQPSK/CCK IEEE 802.11g: OFDM
Bereich (Sichtlinie)	Ca. 10 m
Frequenzband	2412-2462 MHz (1 bis 11 Kanäle)
Sicherheit	OPEN/WPA2
Zugriffsprotokolle	CSMA/CA
Sprachen	Arabisch, Bengalisch, Bulgarisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Hindi, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Marathi, Niederländisch, Norwegisch, Persisch, Polnisch, Portugiesisch (europäisch und brasilianisch), Rumänisch, Russisch, Schwedisch, Serbisch, Spanisch, Tamilisch, Telugu, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ukrainisch, Ungarisch, Vietnamesisch
Stromversorgung	• Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ Nikon EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten) • Netzadapter EH-62F (separat erhältlich)
Ladezeit	Ca. 1 Stunde 50 Minuten (bei Verwendung des Netzadapters mit Akkuladefunktion EH-71P und ohne verbleibende Restladung)
Akkukapazität[1]	
Foto (photograph)	Ca. 220 Aufnahmen bei Verwendung von EN-EL12
Aufzeichnung von Filmsequenzen (tatsächliche Akkukapazität bei der Aufnahme)[2]	Ca. 50 Minuten bei Verwendung von EN-EL12
Stativgewinde	1/4 (ISO 1222)
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 58,3 × 103,0 × 32,0 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	Ca. 194 g (mit Akku und SD-Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 °C bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Maximal 85 % (nicht kondensierend)

- Sofern nicht anders angegeben, basieren alle Angaben auf einer Umgebungstemperatur von 23 ±3 °C, wie von der CIPA (Camera and Imaging Products Association) vorgegeben, und der Verwendung eines vollständig geladenen Akkus.

[1] Die Akkukapazität kann je nach den Nutzungsbedingungen abweichen, beispielsweise wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

[2] Einzelne Filmaufzeichnungen können eine Dateigröße von 4 GB und eine Länge von 29 Minuten nicht überschreiten. Falls die Kamera sich stark erwärmt, wird die Aufzeichnung von Filmsequenzen möglicherweise beendet, bevor diese Grenzwerte erreicht sind.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL12

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	Gleichspannung 3,7 V, 1050 mAh
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 43,8 × 32 × 7,9 mm
Gewicht	Ca. 22,5 g

Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-71P

Nennaufnahme	Wechselspannung100 bis 240 V, 50/60 Hz, MAX 0.2 A
Nennleistung	Gleichspannung 5,0 V, 1,0 A
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 22 × 55 × 54 mm (ohne Netzsteckeradapter)
Gewicht	Ca. 48 g (ohne Netzsteckeradapter)

Technische Daten

- Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch.
- Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

AVC Patent Portfolio License

Dieses Produkt wird im Rahmen der AVC Patent Portfolio License für den persönlichen und nicht kommerziellen Gebrauch durch Verbraucher lizenziert, um (i) Videodaten gemäß dem AVC-Standard (»AVC Video«) zu codieren und/oder (ii) AVC-Videodaten zu decodieren, die von einem Verbraucher im Rahmen privater und nicht kommerzieller Aktivitäten codiert wurden und/oder von einem lizenzierten Videoanbieter für AVC-Videodaten zur Verfügung gestellt wurden. Für keinen anderen Gebrauch wird ausdrücklich oder implizit eine Lizenz gewährt. Weitere Informationen erhalten Sie von MPEG LA, L.L.C.
Siehe **http://www.mpegla.com**.

FreeType License (FreeType2)

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt. © 2012 The FreeType Project *(http://www.freetype.org)*. Alle Rechte vorbehalten.

MIT License (HarfBuzz)

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt. © 2014 The HarfBuzz Project *(http://www.freedesktop.org/wiki/Software/HarfBuzz)*. Alle Rechte vorbehalten.

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation.
- Mac, OS X, das iFrame Logo und das iFrame Symbol sind Marken oder eingetragene Marken von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Die SDXC-, SDHC- und SD-Logos sind Warenzeichen von SD-3C, LLC.
- PictBridge ist eine Marke.
- HDMI, das HDMI Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.

- Wi-Fi und das Wi-Fi Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance.
- Android und Google Play sind Marken oder eingetragene Marken von Google, Inc.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Index

Symbole

Ausschnittsvergrößerung ... 81
Automatik ... 26, 35
S Blendenautomatik ... 46, 48
Blitzmodus ... 53, 54
EFFECTS Effekte-Modus ... 44
Fokusmodus ... 53, 59
Indexbildanzeige ... 82
M Manueller Modus ... 46, 48
Modus Filmsequenzen ... 86
U (Modus User Settings (Benutzereinstellungen)) ... 51
SCENE Motivprogramm ... 36
P Programmautomatik ... 46, 48
Selbstauslöser/Lächeln-Auslöser ... 53, 57, 58
OK-Taste (Auswahl) ... 5
Fn-Taste (Funktionstaste) ... 4
-Taste (Löschen) ... 33, 91, 6, 56
MENU-Taste (Menü) ... 8, 66, 83, 90, 92
-Taste zur Blitzentriegelung ... 54
T (Tele) ... 29
W (Weitwinkel) ... 29
Wiedergabetaste ... 4, 5, 32, 90
A Zeitautomatik ... 46, 48
.JPG ... 86
.MOV ... 86
.WAV ... 86

Ziffern

16er-Serie ... 36

A

Active D-Lighting ... 67, 47
AF-Hilfslicht ... 92, 72
AF-Zielsuche ... 77, 42
Akku ... 16, 18, 18
Akku-/Speicherkartenfachabdeckung ... 16, 20
Akkuladegerät ... 19, 87
Anst. über HDMI-Gerät ... 76
Anzahl verbleibender Aufnahmen ... 22, 24
Anzeige für Akkukapazität ... 22
Anzeigeoptionen für Serienaufnahmen ... 84, 58
Aufhellblitz ... 55
Aufnahme ... 26
Aufnahmeinformationen ... 10, 32
Aufnahmemenü ... 66, 23
Aufnahmemodus ... 26, 27
Auslöser ... 4, 6, 30, 31
Auslösesignal ... 74
Ausschaltzeit ... 23, 93, 74
Ausschnitt ... 81, 14
Ausschnittsvergrößerung ... 81
Autofokus ... 60, 67, 90, 44, 62
Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts ... 55, 56

B

Bearbeiten von Filmsequenzen ... 21
Bearbeiten von Fotos ... 7
Belichtungskorrektur ... 53, 63
Belichtungsmessung ... 67, 71, 34
Belichtungsmodus ... 46
Belichtungsreihe ... 67, 40
Belichtungszeit ... 46, 50
Best-Shot-Selector ... 40, 36
Bild drehen ... 83, 55

Bildauswahl ... 85
Bildauswahlbildschirm ... 85
Bildgröße ... 66, 71, 25
Bildinfos ... 92, 68
Bildkopie ... 84, 57
Bildqualität ... 66, 71, 23
Bildrate ... 90, 62
Bildstabilisator ... 71, 92, 71
Bis zum ersten Druckpunkt drücken ... 4, 30, 31
Blendenautomatik ... 46, 48
Blendenwert ... 46
Blinzelwarnung ... 93, 79
Blitz ... 53, 54
Blitzautomatik ... 55
Blitzleistungskorr. ... 67, 44
Blitzmodus ... 53, 54
Brennweite ... 68, 50, 16
BSS ... 40, 36

C
Computer ... 98, 101
COOLPIX Picture Control ... 66, 71, 26
COOLPIX-Picture-Control-Konfig. ... 66, 30
Cross-Entwicklung ... 45

D
Dateierweiterung ... 86
Dateiname ... 86
Dateinumm. zurücks. ... 93, 78
Datum und Uhrzeit ... 24, 92, 66
Datumsaufdruck ... 92, 70
Diagrammansicht ... 27
Diashow ... 83, 54
Digitalzoom ... 29, 92, 73
Direct Print ... 98, 16
D-Lighting ... 83, 8
Druckauftrag ... 83, 52
Druckauftrags-Option »Datum« ... 53
Drucken ... 16, 17, 19
Drucken mit DPOF ... 20
Drucker ... 97, 16
DSCN ... 86
Dynamischer Feinzoom ... 29

E
Effekte-Modus ... 44
Ein-/Ausschalten ... 22, 24
Ein-/Ausschalter/Betriebsbereitschaftsanzeige ... 1
Einfach-Panorama ... 42, 2
Einstellrad ... 3, 5, 46
Einstellring ... 69
Einstellringoptionen ... 92, 73
Einstellung der Funktionstaste ... 71
Einzel-AF ... 67, 90, 44, 62
Einzelbild ... 67, 35
Einzelbildwiedergabe ... 13, 32, 81, 82
Exportieren von Fotos ... 22
Eye-Fi-Bildübertragung ... 93, 80

F
Farbtemperatur ... 32
Fast-Motion-Filmsequenzen ... 60, 61
Fernseher ... 97, 15
Feuerwerk ... 41
Filmlänge ... 87
Filmsequenz ... 90, 59
Filmsequenz aufzeichnen ... 86
Filmsequenzen wiedergeben ... 90
Filmsequenz-Menü ... 90, 59
Filtereffekte ... 83, 10, 28
Firmware-Version ... 93, 81
Fokus ... 30, 77, 88, 41, 44, 62

Fokusindikator 11, 30
Fokusmessfeld 12, 30, 43, 77, 41
Fokusmodus 53, 59
Fokusspeicher 80
Food 40
Formatieren 20, 93, 75
Formatieren von Speicherkarten 20, 93, 75
FSCN 86
Funktionswählrad 26

G
Gegenlicht 41
Gemälde 45
Gesichtererkennung 78
Gitterlinien ein-/ausblenden 12, 68

H
Haut-Weichzeichnung 79, 83, 9
HDMI 76
HDMI-Mikro-Anschluss 15
HDR 41
Helligkeit 92, 68
High Key 45
High-ISO-Monochrom 45
High-Speed-Serienaufnahmen 35
Histogramm 14, 63, 92, 68
HS-Film 60, 61

I
Indexbildanzeige 82
Innenaufnahme 39
Integrierter Graufilter (ND) 67, 71, 46
Intervallaufnahmen 36, 37
ISO-Empfindlichkeit 67, 71, 39

K
Kalenderanzeige 82
Kompaktbild 83, 11
Kontrast 28
Konturfilter 93, 81
Kopieren 84, 57
Kürzel 86

L
Laden über USB 93, 77
Landschaft 38
Langzeitsynchronisation 55
Lautstärke 90, 56
Lithium-Ionen-Akku 16, 19
Low Key 45
Lächeln-Auslöser 53, 58
Längste Belichtungszeit 39
Löschen 33, 91, 6, 56
Löschen des internen Speichers 93, 75

M
Makrofunktion 60
Manuelle Fokussierung 60, 61
Manueller Modus 46, 48
M-Belichtungsvorschau 68, 51
Mehrfachbelichtung 68, 48
Messfeldvorwahl 67, 71, 41
Messwert speichern 33
Mikrofon 86, 56
Mikro-USB-Anschluss 97, 101, 16
Modus Filmsequenzen 86
Modus User Settings (Benutzereinstellungen) 51
Monitor 10, 92, 68, 6
Monochr. mit hoh. Kontr. 44

Motion Detection ... 92, 72
Motivautomatik ... 37
Motivprogramm ... 36
Motivverfolgung ... 42, 43
Multifunktionsrad ... 3, 5, 53
Multifunktionswähler ... 3, 5, 53
Museum ... 40
Musterbild wählen ... 84, 58

N
Nachtaufnahme ... 39
Nachtporträt ... 39
Nahaufnahme ... 40
Netzadapter ... 97, 87
Netzadapter mit Akkuladefunktion ... 18, 19
Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen ... 72
Nostalgie-Effekt ... 44

O
Objektiv ... 6, 16
Optionales Zubehör ... 87
Optischer Zoom ... 29

P
Permanenter AF ... 67, 90, 44, 62
PictBridge ... 98, 16
Picture-Control-Konfiguration ... 66, 71, 26
Porträt-Autofokus ... 41
Pre-Shot-Cache ... 35, 37
Programmautomatik ... 46, 48

R
Rauschreduzierungsfilter ... 67, 45
RAW-(NRW-)Bilder ... 12, 23
RAW-(NRW-)Verarbeitung ... 84, 12
Reduzierung des Rote-Augen-Effekts ... 55, 56
RSCN ... 86

S
Scharfzeichnung ... 28
Schnellanpassung ... 28
Schnelle Bearbeitung ... 83, 8
Schwarz-Weiß-Kopie ... 41
Schützen ... 83, 55
Selbstauslöser ... 53, 57
Selbstauslöser-Kontrollleuchte ... 57, 58
Selektive Farbe ... 45
Serie ... 34, 5, 57
Serienaufnahme ... 67, 71, 35
Slow-Motion-Filmsequenzen ... 60, 61
Sommerzeit ... 24, 67
Sound ... 92, 74
Speicherkapazität ... 22, 86, 87
Speicherkarte ... 20, 21
Speicherkartenfach ... 20
Spezialmenü für U ... 51
Sport ... 38
Sprache/Language ... 93, 75
Sprachnotiz ... 83, 56
SSCN ... 86
Standardblitz ... 55
Startbild ... 92, 65
Symbol für internen Speicher ... 22
Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang ... 55
Systemmenü ... 92, 65
Sättigung ... 28

T
Tastentöne ... 74
Tele ... 29

Tierporträt 43
Tonen 29
Tonwert 14
Tonwertverteilung 14
TV-Einstellungen 93, 76

U
Umschalten zwischen Registerkarten 9
Unendlich 60
USB-Kabel 98, 101, 16
User Settings speichern 52
User Settings zurücks. 52

V
Verbleibende Filmaufnahmezeit 86
ViewNX 2 99

W
Weichzeichnung 44
Weitwinkel 29
Weißabgleich 66, 71, 31
Wiedergabe 32, 90, 56
Wiedergabemenü 83
Wiedergabemodus 32
Wi-Fi-Optionen 94, 95, 63
Wireless-LAN 94

Z
Zeit-/Blendeneinstellung 93, 78
Zeitautomatik 46, 48
Zeitunterschied 67
Zeitzone 24, 67
Zeitzone und Datum 24, 92, 66
Zoom 29
Zoomposition bei Einsch. 68, 51
Zoomschalter 5, 29
Zoomstufen 68, 50
Zurücksetzen 93, 81

Ö
Öse für Trageriemen 7

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.

NIKON CORPORATION

© 2014 Nikon Corporation

FX4A01(12)
6MN35512-01